

Stadt Leverkusen

Statistik

Leverkusen in Zahlen

Jahrbuch 2008

Herausgeber:

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Statistikstelle
in Zusammenarbeit mit
der Stadtwerbung

Redaktion: Ulrike Grégoire

Druck: Stadtdruckerei

Leverkusen 2009

ISSN 0936-1553

- 1 Bevölkerung
- 2 Wirtschaft
- 3 Verkehr
- 4 Natur und Umwelt
- 5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 6 Finanzwesen
- 7 Sozialwesen
- 8 Gesundheitswesen
- 9 Kultur
- 10 Bildung
- 11 Freizeit
- 12 Bau- und Wohnungswesen
- 13 Wahlen

Hinweise

Alle Zahlenangaben beziehen sich - soweit nicht anders vermerkt - auf das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den aufgeführten Daten handelt es sich teilweise um Fortschreibungen bzw. Feststellungen der Kommunalstatistik. Aus methodischen Gründen sind Abweichungen von den entsprechenden amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen - Geschäftsbereich Statistik - (IT.NRW) dabei unvermeidlich.

Das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) ist seit dem 01.01.2009 mit dem Namen Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte oder aus fehlenden Angaben.

Es wurden keine geschlechtsneutralen Formulierungen bzw. Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen, gewählt; die verwendeten Begriffe sind als geschlechtsneutral bzw. als Oberbegriffe zu interpretieren und gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

Für die Jahre bis 2001 wurden die ursprünglich in DM erhobenen Werte in EURO (1 EURO = 1,95583 DM) umgerechnet und auf volle EURO-Werte gerundet. Bei der nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen wurden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet; dadurch können Rundungsdifferenzen auftreten.

Redaktionsschluss: 30. September 2009

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der

Statistikstelle
Haus-Vorster Str. 8
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Telefon: 0214/406 88 11/13/14/15/17
Telefax: 0214/406 88 19

eingesehen oder angefordert werden.

Internet: www.leverkusen.de → Rathaus → Statistiken

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
/	keine Angabe, weil Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl

Tabellenverzeichnis

Tabelle		Seite
	Geographische Angaben	15
	Historische Daten	16
	Städtepartnerschaften	17
1	Bevölkerung	
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2008	23
1/1	Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 1998 bis 2008	25
1/2	Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	26
1/3	Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2008	27
1/4	Bevölkerung nach Altersgruppen 1998 bis 2008	28
1/5	Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	29
1/6	Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	30
1/7	Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	31
1/8	Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	32
1/9	Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	33
1/10	Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	34
1/11	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	35
1/12	Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	36
1/13	Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	37
1/14	Ausländer nach Nationalität 1998 bis 2008	38
1/15	Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2008	39
1/16	Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2008	40
1/17	Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2008	41
1/18	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 1998 bis 2008	42
1/19	Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 1998 bis 2008	43

Tabelle		Seite
1/20	Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 1998 bis 2008	44
1/21	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Statistischen Bezirken 2008	45
1/22	Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2003 bis 2008	46
1/23	Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2003 bis 2008	47
1/24	Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2003 bis 2008	48
1/25	Innerstädtische Umzugsmatrix 2008	49
1/26	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 1998 bis 2008	50
1/27	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 1998 bis 2008	51
1/28	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 1998 bis 2008	52
1/29	Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 1998 bis 2008	53
1/30	Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 1998 bis 2008	54
1/31	Geburtenkennziffern 1998 bis 2008	55
1/32	Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 1998 bis 2008	56
1/33	Sterbefälle nach Altersgruppen 1998 bis 2008	57
1/34	Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 1998 bis 2008	58
1/35	Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 1998 bis 2008	59
1/36	Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 1998 bis 2008	60
1/37	Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1998 bis 2008	61
1/38	Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 1998 bis 2008	62
1/39	Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2008	63
1/40	Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2003 bis 2008	64
1/41	Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1998 bis 2008	65
1/42	Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1998 bis 2008	66
1/43	Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 1998 bis 2008	67
1/44	Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 1998 bis 2008	68
1/45	Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 1998 bis 2008	69
2	Wirtschaft	
2/1	Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2008	77
2/2	Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2008	78
2/3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht 1998 bis 2008	79

Tabelle		Seite
2/4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 1998 bis 2008	80
2/5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06. 2008	81
2/6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 1998 bis 2008	82
2/7	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler nach Ziel und Herkunftsgebieten am 30.06.2008	83
2/8	Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) 1998 bis 2008	84
2/9	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1998 bis 2008	85
2/10	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 1998 bis 2008	86
2/11	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 1998 bis 2008	87
2/12	Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1998 bis 2008	88
2/13	Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1998 bis 2008	89
2/14	Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2008	90
2/15	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in Leverkusen nach Statistischen Bezirken im Dezember 2008	91
2/16	Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken in Leverkusen im Dezember 2008	92
2/17	Anmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2003 bis 2008	93
2/18	Abmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2003 bis 2008	94
2/19	Verbraucherpreisindex für NRW 1998 bis 2008 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005 - Originalbasis 2005)	95
2/20	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 1998 bis 2008	96
2/21	Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2003 bis 2008	97
2/22	Insolvenzen 1999 bis 2008	98
3	Verkehr	
3/1	Straßen nach Klassifizierung 1998 bis 2008	103
3/2	Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2008	104
3/3	Kraftfahrzeugbestand 2000 bis 2008	105
3/4	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2008	106
3/5	Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1998 bis 2008	107
3/6	Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1998 bis 2008	108

Tabelle		Seite
3/7	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 1998 bis 2008	109
3/8	Internet-Domains in Leverkusen 2000 bis 2008	110
3/9	Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 09.12.2007 bis 13.12.2008	111
4	Natur und Umwelt	
4/1	Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheinstunden und mittlerer Luftdruck) 1998 bis 2008	117
4/2	Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee und mittlere relative Luftfeuchte) 1998 bis 2008	118
4/3	Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 1998 bis 2008	119
4/4	Immissionskonzentration 1998 bis 2008	120
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
5/1	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht 1998 bis 2008	125
5/2	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit 1998 bis 2008	126
5/3	Müllaufkommen nach Abfallarten 2003 bis 2008	127
5/4	Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 1998 bis 2008	128
5/5	Feuerwehr - Feuerwehreinätze 1998 bis 2008	129
5/6	Feuerwehr - Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte 1998 bis 2008	130
5/7	Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1998 bis 2008	131
5/8	Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1998 bis 2008	132
5/9	Straftaten 1998 bis 2008	133
5/10	Straftaten nach Deliktbereichen 2008	134
6	Finanzwesen	
6/1	Haushaltsvolumen 1998 bis 2008	139
6/2	Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes nach Einzelplänen 2007	140
6/3	Steuereinnahmen nach Steuerarten 1998 bis 2008	141
6/4	Gebühren 1998 bis 2008	142
6/5	Verschuldung der Stadt Leverkusen 1998 bis 2008	143

Tabelle		Seite
7	Sozialwesen	
7/1	Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 1998 bis 2008	149
7/2	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2008	150
7/3	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2008	151
7/4	Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2007	152
7/5	Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2007	153
7/6	Obdachlose Haushalte und Personen 1998 bis 2008	154
7/7	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1998 bis 2008	155
7/8	Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 1998 bis 2008	156
7/9	Vorläufige Schutzmaßnahmen des Fachbereiches Kinder und Jugend 1998 bis 2008	157
7/10	Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2008	158
7/11	Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	159
7/12	Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	160
7/13	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 1999 bis 2007	161
7/14	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 1999 bis 2007	162
7/15	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2007	163
8	Gesundheitswesen	
8/1	Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008	169
8/2	Gestorbene nach Todesursachen 2007	170
8/3	Betten und Belegung in Krankenanstalten 1998 bis 2008	171
9	Kultur	
9/1	Kulturelle Veranstaltungen 1997/1998 bis 2007/2008	177
9/2	Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 1997/1998 bis 2007/2008	178
9/3	Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 1997/1998 bis 2007/2008	179
9/4	Kulturelle Veranstaltungen im Forum 1997/1998 bis 2007/2008	180
9/5	Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 1997/1998 bis 2007/2008	181
9/6	Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 1997/1998 bis 2007/2008	182
9/7	Veranstaltungen und Besucher im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit nach Stadtbezirken 1998 bis 2008	183
9/8	Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 1998 bis 2008	184

Tabelle		Seite
9/9	Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1998 bis 2008	185
9/10	Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1998 bis 2008	186
9/11	Bestand und Entleihungen des Medienzentrums 1998 bis 2008	187
10	Bildung	
10/1	Schüler nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009	193
10/2	Deutsche Schüler nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009	194
10/3	Ausländische Schüler nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009	195
10/4	Schulklassen nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009	196
10/5	Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahrgängen im Schuljahr 2008/2009	197
10/6	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2003 bis 2008	198
10/7	Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2003 bis 2008	199
10/8	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 1998 bis 2008	200
10/9	Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 1998 bis 2008	201
10/10	Veranstaltungen der Volkshochschule 1998/1999 bis 2008/2009	202
11	Freizeit	
11/1	Sportstätten am 31.12.2008	207
11/2	Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 1998 bis 2008	208
11/3	Besucher der Frei- und Hallenbäder 1998 bis 2008	209
12	Bau- und Wohnungswesen	
12/1	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 1998 bis 2008	215
12/2	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2008	216
12/3	Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 1998 bis 2008	217
12/4	Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 1998 bis 2008	218
12/5	Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 1998 bis 2008	219
12/6	Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 1998 bis 2008	220
12/7	Wohngeldempfänger nach Haushaltsgröße und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 1998 bis 2008	221
12/8	Städtische Wohnungsbauförderung 1998 bis 2008	222

Tabelle		Seite
12/9	Sozialwohnungen 1998 bis 2008	223
12/10	Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2003 bis 2008	224
12/11	Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2008	225
12/12	Leer stehende Wohnungen nach Größe des Gebäudes 2003 bis 2008	226
12/13	Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Größe des Gebäudes am 31.12.2008	227
13	Wahlen	
13/1	Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1998 bis 2008	233
13/2	Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1998 bis 2008	234
13/3	Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1998 bis 2008	235
13/4	Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2009	236
Anhang	Veröffentlichungen in der Reihe „Berichte zur Stadtforschung“	239
	Stadtkarte	244

Geographische Angaben

Historische Daten

Städtepartnerschaften

Geographische Angaben

Lage	51° 2' nördlicher Breite/6° 59' östlicher Länge von Greenwich Das Stadtgebiet erstreckt sich vom Rhein im Westen bis auf die Vorhöhen des Bergischen Landes im Osten.	(Stadtmitte)
	Größte Ost-West-Ausdehnung:	15,3 km
	Größte Nord-Süd-Ausdehnung:	8,9 km
	Gesamtlänge der Stadtgrenze:	56,0 km
	Rhein:	
	Länge des Ufers:	8,4 km
	Stromkilometer (Strommitte):	von 698,925 km bis 707,045 km
Höhenlage	Niedrigster Punkt im Stadtgebiet (Hitdorfer Hafeneinfahrt):	35,1 m ü. NN
	Höchster Punkt im Stadtgebiet (Zufahrt Mülldeponie Burscheid):	198,7 m ü. NN
Fläche	Die Fläche des Stadtgebietes umfasst	7.885 ha
		bzw. 78,85 qkm
	Größe der Statistischen Bezirke:	
	Wiesdorf-West	744 ha
	Wiesdorf-Ost	242 ha
	Manfort	297 ha
	Rheindorf	625 ha
	Hitdorf	707 ha
	Opladen	672 ha
	Küppersteg	422 ha
	Bürrig	230 ha
	Quettingen	346 ha
	Bergisch Neukirchen	796 ha
	Waldsiedlung	112 ha
	Schlebusch-Süd	338 ha
	Schlebusch-Nord	581 ha
	Steinbüchel	974 ha
	Lützenkirchen	417 ha
	Alkenrath	384 ha
Ortszeit	Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt + 32' 3".	

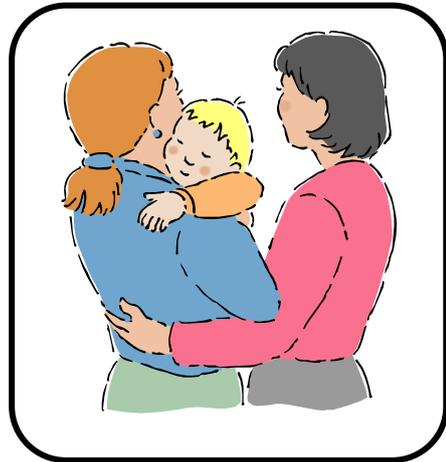
Historische Daten

Wiesdorf	1107/1120	erste urkundliche Erwähnung
	1860/1861	Carl Leverkus baut seine Ultramarinfabrik in Wiesdorf und nennt die Siedlung „Leverkusen“
	1889	Wiesdorf und Bürrig bilden gemeinsam die Bürgermeisterei Küppersteg
	1920	Zusammenschluss von Bürrig und Wiesdorf zur Bürgermeisterei Wiesdorf mit 26.671 Einwohnern
	1921	Verleihung der Stadtrechte
	1930	Zusammenschluss mit Schlebusch, Steinbüchel und Rheindorf zur Stadt Leverkusen mit 42.619 Einwohnern
	1955	Leverkusen wird kreisfreie Stadt mit 78.623 Einwohnern
	1963	Leverkusen wird Großstadt mit 100.000 Einwohnern
	1975	Zusammenschluss der Städte Leverkus, Opladen, Bergisch Neukirchen unter Eingliederung des Stadtteils Hitdorf der Stadt Monheim zur neuen kreisfreien Stadt Leverkusen mit ca. 170.000 Einwohnern
Opladen	1168	erste urkundliche Erwähnung
	1858	Verleihung der Stadtrechte
	1914	Kreisstadt (Bezug des Kreishauses)
	1930	Eingemeindung von Quettingen und Lützenkirchen
	1975	Zusammenschluss mit Leverkusen
(Bergisch) Neukirchen	1223	erste urkundliche Erwähnung
	1820	Eingliederung in die Bürgermeisterei Opladen
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1904	wegen des Eisenbahnanschlusses Namensänderung in Bergisch Neukirchen
	1975	Zusammenschluss mit Leverkusen
Hitdorf	1151	erste urkundliche Erwähnung
	1356	erste Erwähnung des Rheinhafens
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1960	Eingemeindung nach Monheim
	1975	Eingliederung nach Leverkusen

Städtepartnerschaften

Oulu	in Finnland (seit 1968)
Bracknell	im Vereinigten Königreich (seit 1973)
Ljubljana	in Slowenien (seit 1979)
Nazareth-Ilit	in Israel (seit 1980)
Chinandega	in Nicaragua (seit 1986)
Schwedt	in Brandenburg (seit 1989)
Ratibor/Raciborz	in Polen (seit 2002)
Villeneuve d'Ascq	in Frankreich (seit 2005)

1 Bevölkerung



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Bestands- und Bewegungsdaten

Differenzen zwischen den Bestands- und Bewegungsdaten in der Bevölkerungsstatistik sind durch verfahrenstechnische Umstände bei der Führung und Auswertung der Einwohnermeldedatei bedingt.

Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Alle Bevölkerungszahlen beziehen sich auf den Begriff der „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ (dabei werden alle Personen gezählt, die ihre alleinige bzw. - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen haben).

Ausländer/(deutsche) Doppelstaater

Zu den Ausländern zählen alle Personen, die eine (erste) nicht deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Personen, die neben der deutschen eine weitere nicht deutsche Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche und darunter als Doppelstaater.

Das Inkrafttreten der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes Anfang des Jahres 2000 hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Geburtenstatistik: Während bis dahin ein hier geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn mindestens ein Elternteil deutsch war, erwirbt ein Kind ausländischer Eltern seitdem die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn mindestens ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt.

Hat das Kind zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern, gilt das sogenannte Optionsmodell, nach dem sich das Kind nach seiner Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden kann. Die Neuregelung hatte zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten und die Zahl der Ausländer in den unteren Altersgruppen deutlich zurückgingen.

Geburten

Bei den Geburten sind unabhängig vom Geburtsort des Kindes alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/30).

Sterbefälle

Bei den Sterbefällen sind unabhängig vom Sterbeort alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/32).

Eheschließungen

Die Zahlen enthalten sowohl Eheschließungen zwischen Deutschen und zwischen Ausländern als auch zwischen Ausländern und Deutschen.

Altersstruktur der Bevölkerung in Leverkusen am 31.12.2008

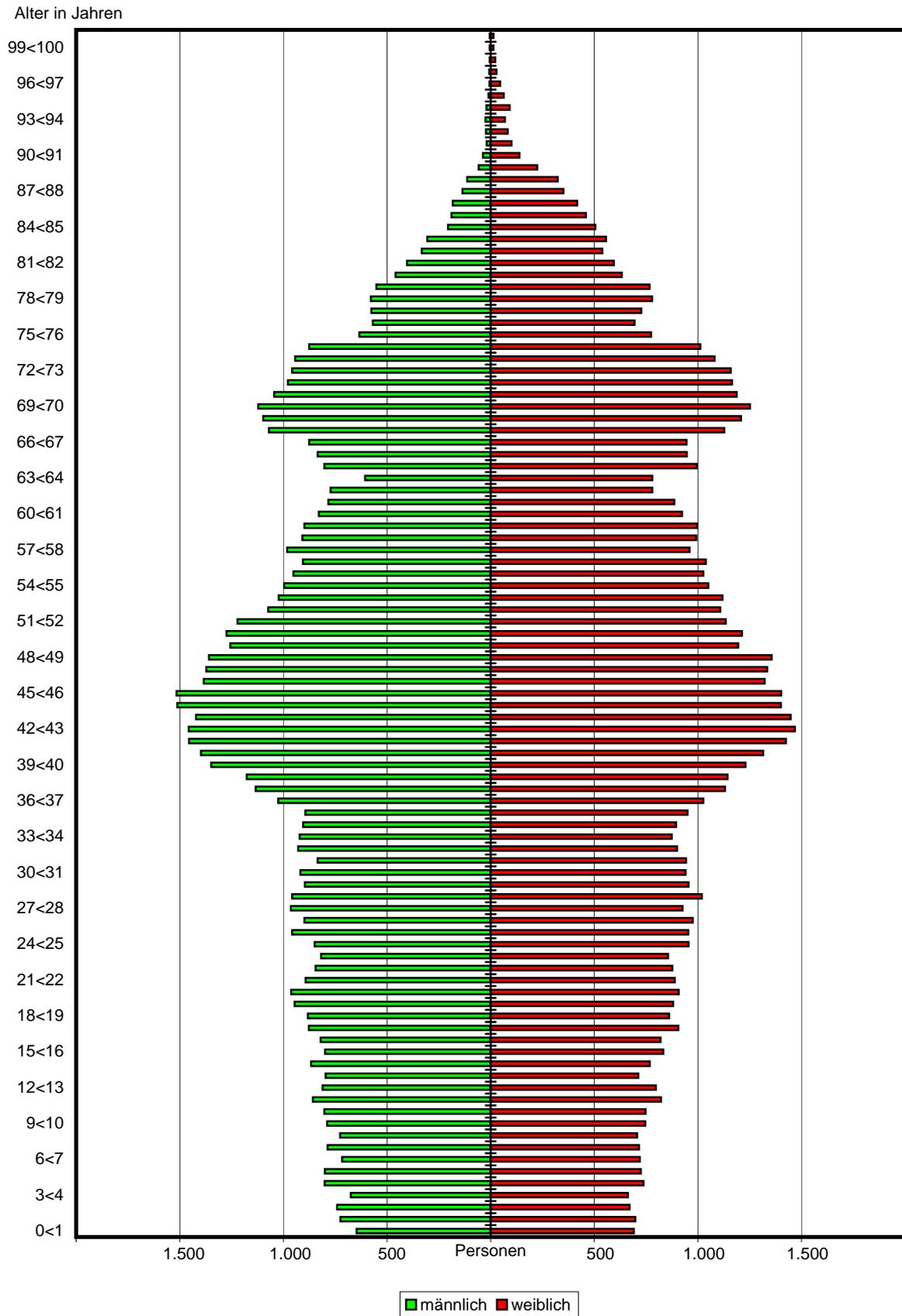


Tabelle 1/1: Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1998	161.063	78.073	141.567	67.705	19.496	10.368
1999	160.930	77.981	141.377	67.663	19.553	10.318
2000	161.426	78.271	142.098	68.063	19.328	10.208
2001	161.770	78.484	142.581	68.431	19.189	10.053
2002	161.931	78.590	142.436	68.405	19.495	10.185
2003	161.751	78.463	142.457	68.434	19.294	10.029
2004	162.210	78.720	142.955	68.762	19.255	9.958
2005	162.063	78.587	142.955	68.780	19.108	9.807
2006	162.105	78.683	143.298	69.056	18.807	9.627
2007	162.130	78.577	143.252	68.972	18.878	9.605
2008	161.855	78.379	142.968	68.801	18.887	9.578

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/2: Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Wiesdorf-West	9.305	4.651	7.090	3.489	2.215	1.162
Wiesdorf-Ost	9.084	4.418	7.789	3.782	1.295	636
Manfort	6.125	3.005	4.823	2.365	1.302	640
Rheindorf	16.384	7.975	14.302	6.908	2.082	1.067
Hitdorf	7.524	3.705	7.087	3.487	437	218
Opladen	23.131	10.962	19.682	9.182	3.449	1.780
Küppersteg	9.119	4.398	8.022	3.800	1.097	598
Bürrig	6.451	3.101	5.776	2.774	675	327
Quettingen	12.950	6.293	11.492	5.574	1.458	719
Bergisch Neukirchen	6.720	3.272	6.401	3.102	319	170
Waldsiedlung	3.208	1.513	3.079	1.455	129	58
Schlebusch-Süd	8.911	4.222	7.992	3.781	919	441
Schlebusch-Nord	13.105	6.263	12.359	5.908	746	355
Steinbüchel	14.592	7.185	13.207	6.494	1.385	691
Lützenkirchen	11.127	5.492	10.267	5.023	860	469
Alkenrath	4.119	1.924	3.600	1.677	519	247
insgesamt	161.855	78.379	142.968	68.801	18.887	9.578
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/3: Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2008

Altersgruppe	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
0 bis unter 3 Jahre	4.177	254	2.113	134	2.064	120
3 bis unter 6 Jahre	4.403	269	2.275	135	2.128	134
6 bis unter 10 Jahre	5.912	518	3.017	270	2.895	248
10 bis unter 16 Jahre	9.623	1.290	4.932	643	4.691	647
16 bis unter 18 Jahre	3.425	409	1.697	212	1.728	197
18 bis unter 21 Jahre	5.442	632	2.789	324	2.653	308
21 bis unter 25 Jahre	6.985	954	3.404	439	3.581	515
25 bis unter 45 Jahre	43.943	8.047	22.000	4.028	21.943	4.019
45 bis unter 65 Jahre	42.555	4.701	20.912	2.319	21.643	2.382
65 Jahre und älter	35.390	1.813	15.240	1.074	20.150	739
insgesamt	161.855	18.887	78.379	9.578	83.476	9.309
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/4: Bevölkerung nach Altersgruppen 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
1998	161.063	4.612	4.623	6.744	9.767	3.229	4.903	6.736	49.644	43.854	26.951
1999	160.930	4.589	4.600	6.602	9.876	3.288	4.971	6.692	49.187	43.244	27.881
2000	161.426	4.436	4.658	6.451	10.040	3.244	5.045	6.771	49.136	42.698	28.947
2001	161.770	4.370	4.735	6.268	10.289	3.134	5.118	6.886	48.877	42.068	30.025
2002	161.931	4.290	4.726	6.204	10.387	3.199	5.092	7.082	48.305	41.699	30.947
2003	161.751	4.332	4.491	6.234	10.310	3.364	4.964	7.160	47.625	41.339	31.932
2004	162.210	4.363	4.478	6.247	10.070	3.559	4.987	7.272	47.159	41.032	33.043
2005	162.063	4.320	4.365	6.316	9.796	3.632	5.088	7.215	46.384	40.939	34.008
2006	162.105	4.186	4.456	6.175	9.679	3.534	5.339	7.069	45.765	41.082	34.820
2007	162.130	4.096	4.489	6.041	9.633	3.507	5.439	7.055	45.027	41.647	35.196
2008	161.855	4.177	4.403	5.912	9.623	3.425	5.442	6.985	43.943	42.555	35.390

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/5: Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	9.305	271	276	395	569	240	317	494	2.731	2.358	1.654
Wiesdorf-Ost	9.084	228	251	306	584	198	356	435	2.462	2.335	1.929
Manfort	6.125	197	164	196	356	136	235	331	1.744	1.632	1.134
Rheindorf	16.384	482	529	644	1.136	387	583	771	4.290	3.987	3.575
Hitdorf	7.524	203	246	330	514	168	263	274	2.189	2.056	1.281
Opladen	23.131	582	545	809	1.193	442	714	1.039	6.796	5.761	5.250
Küppersteg	9.119	227	263	301	475	200	284	407	2.467	2.482	2.013
Bürrig	6.451	130	174	204	356	124	233	301	1.719	1.787	1.423
Quettingen	12.950	358	370	454	828	292	465	570	3.758	3.360	2.495
Bergisch Neukirchen	6.720	123	158	260	434	161	228	223	1.611	1.998	1.524
Waldsiedlung	3.208	80	93	136	239	53	87	79	757	881	803
Schlebusch-Süd	8.911	229	221	291	445	162	295	377	2.510	2.374	2.007
Schlebusch-Nord	13.105	294	305	416	696	229	382	462	3.266	3.636	3.419
Steinbüchel	14.592	380	404	569	848	306	494	596	3.690	3.777	3.528
Lützenkirchen	11.127	267	276	440	698	233	361	451	3.016	3.137	2.248
Alkenrath	4.119	126	128	161	252	94	145	175	937	994	1.107
insgesamt	161.855	4.177	4.403	5.912	9.623	3.425	5.442	6.985	43.943	42.555	35.390
Quelle: Bürgerbüro											

Tabelle 1/6: Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Deutsche							
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre						65 Jahre und älter
		0 - 10	10 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	7.090	832	605	262	378	1.812	1.783	1.418
Wiesdorf-Ost	7.789	717	669	301	376	1.894	2.036	1.796
Manfort	4.823	479	359	192	258	1.209	1.310	1.016
Rheindorf	14.302	1.520	1.266	505	655	3.380	3.543	3.433
Hitdorf	7.087	775	657	244	257	2.008	1.913	1.233
Opladen	19.682	1.718	1.345	594	873	5.311	4.961	4.880
Küppersteg	8.022	740	588	258	340	2.019	2.178	1.899
Bürrig	5.776	490	415	199	264	1.442	1.604	1.362
Quettingen	11.492	1.120	993	416	503	3.129	2.974	2.357
Bergisch Neukirchen	6.401	522	574	219	205	1.464	1.914	1.503
Waldsiedlung	3.079	304	288	84	75	698	849	781
Schlebusch-Süd	7.992	703	545	273	334	2.121	2.126	1.890
Schlebusch-Nord	12.359	982	873	368	434	2.936	3.435	3.331
Steinbüchel	13.207	1.235	1.002	437	525	3.126	3.463	3.419
Lützenkirchen	10.267	944	872	337	402	2.628	2.899	2.185
Alkenrath	3.600	370	298	121	152	719	866	1.074
insgesamt	142.968	13.451	11.349	4.810	6.031	35.896	37.854	33.577
Quelle: Bürgerbüro								

Tabelle 1/7: Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Ausländer							
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre						65 Jahre und älter
		0 - 10	10 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	2.215	110	204	55	116	919	575	236
Wiesdorf-Ost	1.295	68	113	55	59	568	299	133
Manfort	1.302	78	133	43	73	535	322	118
Rheindorf	2.082	135	257	78	116	910	444	142
Hitdorf	437	4	25	19	17	181	143	48
Opladen	3.449	218	290	120	166	1485	800	370
Küppersteg	1.097	51	87	26	67	448	304	114
Bürrig	675	18	65	34	37	277	183	61
Quettingen	1.458	62	127	49	67	629	386	138
Bergisch Neukirchen	319	19	21	9	18	147	84	21
Waldsiedlung	129	5	4	3	4	59	32	22
Schlebusch-Süd	919	38	62	22	43	389	248	117
Schlebusch-Nord	746	33	52	14	28	330	201	88
Steinbüchel	1.385	118	152	57	71	564	314	109
Lützenkirchen	860	39	59	24	49	388	238	63
Alkenrath	519	45	48	24	23	218	128	33
insgesamt	18.887	1.041	1.699	632	954	8.047	4.701	1.813
Quelle: Bürgerbüro								

Tabelle 1/8: Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Bevölkerung								
	insgesamt	ledig		verheiratet		geschieden		verwitwet	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.305	2.171	1.741	2.021	1.979	348	452	111	482
Wiesdorf-Ost	9.084	1.902	1.662	2.026	2.043	352	395	138	566
Manfort	6.125	1.311	1.088	1.440	1.452	187	271	67	309
Rheindorf	16.384	3.318	2.772	3.969	3.937	453	618	235	1.082
Hitdorf	7.524	1.504	1.296	1.918	1.916	209	263	74	344
Opladen	23.131	4.792	4.327	5.081	5.076	778	1.068	311	1.698
Küppersteg	9.119	1.780	1.576	2.217	2.164	292	383	109	598
Bürrig	6.451	1.268	1.125	1.543	1.545	203	248	87	432
Quettingen	12.950	2.663	2.241	3.101	3.101	382	594	147	721
Bergisch Neukirchen	6.720	1.231	1.095	1.780	1.761	180	238	81	354
Waldsiedlung	3.208	563	551	845	850	74	110	31	184
Schlebusch-Süd	8.911	1.662	1.543	2.174	2.171	276	439	110	536
Schlebusch-Nord	13.105	2.400	2.128	3.271	3.280	383	502	209	932
Steinbüchel	14.592	2.808	2.324	3.776	3.755	410	529	191	799
Lützenkirchen	11.127	2.185	1.825	2.873	2.840	306	443	128	527
Alkenrath	4.119	760	664	987	1.008	102	154	75	369
insgesamt	161.855	32.318	27.958	39.022	38.878	4.935	6.707	2.104	9.933
Quelle: Bürgerbüro									

Tabelle 1/9: Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Deutsche				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	7.090	3.176	2.714	669	531
Wiesdorf-Ost	7.789	3.147	3.290	674	678
Manfort	4.823	1.984	2.123	381	335
Rheindorf	14.302	5.389	6.664	978	1.271
Hitdorf	7.087	2.694	3.561	436	396
Opladen	19.682	7.939	8.160	1.693	1.890
Küppersteg	8.022	3.039	3.684	622	677
Bürrig	5.776	2.176	2.677	420	503
Quettingen	11.492	4.487	5.287	892	826
Bergisch Neukirchen	6.401	2.222	3.348	400	431
Waldsiedlung	3.079	1.080	1.620	175	204
Schlebusch-Süd	7.992	2.953	3.787	647	605
Schlebusch-Nord	12.359	4.298	6.100	849	1.112
Steinbüchel	13.207	4.631	6.735	886	955
Lützenkirchen	10.267	3.737	5.195	698	637
Alkenrath	3.600	1.249	1.696	230	425
insgesamt	142.968	54.201	66.641	10.650	11.476
Quelle: Bürgerbüro					

Tabelle 1/10: Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Ausländer				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	2.215	736	1.286	131	62
Wiesdorf-Ost	1.295	417	779	73	26
Manfort	1.302	415	769	77	41
Rheindorf	2.082	701	1.242	93	46
Hitdorf	437	106	273	36	22
Opladen	3.449	1.180	1.997	153	119
Küppersteg	1.097	317	697	53	30
Bürrig	675	217	411	31	16
Quettingen	1.458	417	915	84	42
Bergisch Neukirchen	319	104	193	18	4
Waldsiedlung	129	34	75	9	11
Schlebusch-Süd	919	252	558	68	41
Schlebusch-Nord	746	230	451	36	29
Steinbüchel	1.385	501	796	53	35
Lützenkirchen	860	273	518	51	18
Alkenrath	519	175	299	26	19
insgesamt	18.887	6.075	11.259	992	561
Quelle: Bürgerbüro					

Tabelle 1/11: Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Bevölkerung						
	insgesamt	römisch-katholisch		evangelisch		sonstige/ohne	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.305	1.464	1.738	716	908	2.471	2.008
Wiesdorf-Ost	9.084	1.448	1.739	811	1.147	2.159	1.780
Manfort	6.125	1.010	1.240	480	630	1.515	1.250
Rheindorf	16.384	3.245	3.798	1.592	2.020	3.138	2.591
Hitdorf	7.524	1.656	1.973	670	871	1.379	975
Opladen	23.131	3.765	4.805	2.173	3.127	5.024	4.237
Küppersteg	9.119	1.657	2.072	945	1.221	1.796	1.428
Bürrig	6.451	1.266	1.560	636	816	1.199	974
Quettingen	12.950	2.577	2.998	1.290	1.601	2.426	2.058
Bergisch Neukirchen	6.720	949	1.158	1.062	1.381	1.261	909
Waldsiedlung	3.208	548	699	380	535	585	461
Schlebusch-Süd	8.911	1.532	1.977	846	1.168	1.844	1.544
Schlebusch-Nord	13.105	2.479	3.113	1.412	1.878	2.372	1.851
Steinbüchel	14.592	2.727	3.278	1.503	1.942	2.955	2.187
Lützenkirchen	11.127	2.121	2.521	1.194	1.495	2.177	1.619
Alkenrath	4.119	649	885	396	576	879	734
insgesamt	161.855	29.093	35.554	16.106	21.316	33.180	26.606
Quelle: Bürgerbüro							

Tabelle 1/12: Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Deutsche			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	7.090	2.602	1.601	2.887
Wiesdorf-Ost	7.789	2.906	1.942	2.941
Manfort	4.823	1.916	1.097	1.810
Rheindorf	14.302	6.545	3.567	4.190
Hitdorf	7.087	3.458	1.538	2.091
Opladen	19.682	7.812	5.261	6.609
Küppersteg	8.022	3.361	2.149	2.512
Bürrig	5.776	2.638	1.439	1.699
Quettingen	11.492	5.147	2.870	3.475
Bergisch Neukirchen	6.401	2.024	2.431	1.946
Waldsiedlung	3.079	1.214	909	956
Schlebusch-Süd	7.992	3.227	1.993	2.772
Schlebusch-Nord	12.359	5.357	3.271	3.731
Steinbüchel	13.207	5.672	3.400	4.135
Lützenkirchen	10.267	4.412	2.675	3.180
Alkenrath	3.600	1.437	965	1.198
insgesamt	142.968	59.728	37.108	46.132
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/13: Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Ausländer			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	2.215	600	23	1.592
Wiesdorf-Ost	1.295	281	16	998
Manfort	1.302	334	13	955
Rheindorf	2.082	498	45	1.539
Hitdorf	437	171	3	263
Opladen	3.449	758	39	2.652
Küppersteg	1.097	368	17	712
Bürrig	675	188	13	474
Quettingen	1.458	428	21	1.009
Bergisch Neukirchen	319	83	12	224
Waldsiedlung	129	33	6	90
Schlebusch-Süd	919	282	21	616
Schlebusch-Nord	746	235	19	492
Steinbüchel	1.385	333	45	1.007
Lützenkirchen	860	230	14	616
Alkenrath	519	97	7	415
insgesamt	18.887	4.919	314	13.654
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/14: Ausländer nach Nationalität 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Ausländer							
	insgesamt	Türkei	Italien	Griechen- land	Serbien u. Montenegro*)	Mazedonien	Kroatien	sonstige
1998	19.496	4.887	2.913	1.588	1.469	1.431	819	6.389
1999	19.553	4.699	2.888	1.603	1.411	1.520	827	6.605
2000	19.328	4.554	2.896	1.568	1.227	1.576	831	6.676
2001	19.189	4.444	2.852	1.563	1.183	1.644	805	6.760
2002	19.495	4.408	2.788	1.519	1.210	1.686	831	7.053
2003	19.294	4.336	2.678	1.486	1.150	1.718	832	7.094
2004	19.255	4.264	2.635	1.436	1.136	1.753	835	7.196
2005	19.108	4.238	2.524	1.362	1.116	1.745	831	7.292
2006	18.807	4.113	2.453	1.323	1.070	1.771	813	7.264
2007	18.878	4.163	2.416	1.249	1.073	1.767	805	7.405
2008	18.887	4.097	2.371	1.236	998	1.756	808	7.621

Quelle: Bürgerbüro

*) 1998 bis 2002: Bundesrepublik Jugoslawien; ab 2003: Serbien und Montenegro. Aus melderechtstechnischen Gründen können die Nationalitäten der beiden seit Juni 2006 selbstständigen Staaten nicht getrennt nachgewiesen werden.

Tabelle 1/15: Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2008

Herkunftsland	Ausländer		Herkunftsland	Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich		insgesamt	darunter männlich
Türkei	4.097	2.112	Iran	69	40
Italien	2.371	1.377	Brasilien	66	15
Mazedonien	1.756	941	Bulgarien	56	27
Griechenland	1.236	650	Togo	56	31
Polen	1.112	505	Weißrussland	55	15
Serbien und Montenegro ¹	998	493	Äthiopien	50	22
Kroatien	808	399	Slowenien	50	27
Bosnien und Herzegowina	491	255	Afghanistan	46	22
Marokko	381	204	Republik Korea	46	17
Portugal	343	157	Kosovo	46	23
Russische Föderation	315	133	Schweiz	44	14
Niederlande	269	141	Tschechische Republik	40	13
Ukraine	256	102	Vietnam	40	19
Indien	247	145	Pakistan	36	15
Dem. Rep. Kongo	247	126	Kenia	35	11
Spanien	234	117	Aserbajdschan	33	18
Österreich	212	119	Libanon	33	20
Sri Lanka	197	90	Philippinen	32	6
Irak	188	109	Usbekistan	30	16
Ungarn	186	145	Ghana	29	10
Vereinigtes Königreich	185	107	Syrien	26	15
Rumänien	179	70	Dänemark	25	7
Frankreich	146	68	Kirgisistan	25	12
Thailand	133	11	Algerien	24	13
China (einschl. Tibet)	112	47	Japan	24	7
Kasachstan	109	47	Kamerun	24	10
Vereinigte Staaten	91	43	Slowakei	24	11
Tunesien	90	57	sonstige ²	529	203
Belgien	75	43	staatenlos	31	21
Nigeria	74	21	ungeklärt	52	28
Angola	73	36	insgesamt	18.887	9.578
Quelle: Bürgerbüro					
¹ seit Mitte 2006 getrennte Staaten					
² Nationalitäten mit jeweils höchstens 22 Personen					

Tabelle 1/16: Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Bevölkerung			
	insgesamt	Deutsche		Ausländer
		insgesamt	darunter Doppelstaater	
Wiesdorf-West	9.305	7.090	749	2.215
Wiesdorf-Ost	9.084	7.789	842	1.295
Manfort	6.125	4.823	1.042	1.302
Rheindorf	16.384	14.302	2.582	2.082
Hitdorf	7.524	7.087	360	437
Opladen	23.131	19.682	1.720	3.449
Küppersteg	9.119	8.022	897	1.097
Bürrig	6.451	5.776	461	675
Quettingen	12.950	11.492	2.123	1.458
Bergisch Neukirchen	6.720	6.401	252	319
Waldsiedlung	3.208	3.079	117	129
Schlebusch-Süd	8.911	7.992	716	919
Schlebusch-Nord	13.105	12.359	929	746
Steinbüchel	14.592	13.207	1.260	1.385
Lützenkirchen	11.127	10.267	979	860
Alkenrath	4.119	3.600	445	519
insgesamt	161.855	142.968	15.474	18.887
Quelle: Bürgerbüro				

Tabelle 1/17: Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2008

Herkunftsland	Ausländer			deutsche Doppelstaater		
	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter
Türkei	4.097	771	3.326	1.444	1.109	335
Italien	2.371	223	2.148	765	359	406
Mazedonien	1.756	305	1.451	435	429	6
Griechenland	1.236	131	1.105	250	131	119
Polen	1.112	99	1.013	6.155	455	5.700
Serbien und Montenegro	998	182	816	613	239	374
ehem. Sowjetunion	923	107	816	2.534	432	2.102
Kroatien	808	54	754	117	99	18
Bosnien und Herzegowina	491	83	408	110	49	61
Marokko	381	54	327	545	205	340
Portugal	343	45	298	50	31	19
Niederlande	269	20	249	99	45	54
Indien	247	39	208	26	11	15
Spanien	234	28	206	73	46	27
Österreich	212	5	207	82	29	53
Sri Lanka	197	31	166	119	108	11
Irak	188	72	116	43	25	18
Ungarn	186	6	180	27	5	22
Vereinigtes Königreich	185	14	171	60	30	30
Rumänien	179	11	168	545	33	512
Frankreich	146	11	135	53	24	29
Thailand	133	15	118	19	15	4
Vereinigte Staaten	91	7	84	108	72	36
Tunesien	90	3	87	180	57	123
Belgien	75	8	67	23	9	14
Nigeria	74	11	63	37	27	10
Angola	73	26	47	20	13	7
Iran	69	13	56	103	17	86
Brasilien	66	10	56	67	24	43
Togo	56	14	42	36	23	13
Sonstige	1.601	342	1.259	736	345	391
insgesamt	18.887	2.740	16.147	15.474	4.496	10.978
Quelle: Bürgerbüro						

Tabelle 1/18: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 1998 bis 2008

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1998	6.916	3.858	7.202	3.971	- 286	- 113	12.720	6.315
1999	6.726	3.587	6.622	3.652	+ 104	- 65	12.449	6.208
2000	7.401	3.939	6.682	3.621	+ 719	+ 318	11.487	5.675
2001	7.277	3.990	6.812	3.803	+ 465	+ 187	11.724	5.793
2002	7.023	3.742	6.607	3.618	+ 416	+ 124	11.242	5.648
2003	7.027	3.857	6.934	3.912	+ 93	- 55	11.317	5.683
2004	7.391	4.044	6.646	3.769	+ 745	+ 275	11.649	5.719
2005	7.027	3.807	6.889	3.809	+ 138	- 2	11.919	5.759
2006	6.987	3.862	6.757	3.725	+ 230	+ 137	11.175	5.511
2007	7.053	3.779	6.848	3.819	+ 205	- 40	10.812	5.380
2008	7.206	3.916	7.202	3.971	+ 4	- 55	10.770	5.280

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/19: Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 1998 bis 2008

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1998	4.574	2.391	5.015	2.596	- 441	- 205	10.302	4.984
1999	4.476	2.321	4.812	2.517	- 336	- 196	10.019	4.924
2000	5.034	2.590	4.766	2.490	+ 268	+ 100	9.442	4.555
2001	4.947	2.606	4.873	2.551	+ 74	+ 55	9.514	4.614
2002	4.553	2.292	4.848	2.499	- 295	- 207	9.109	4.487
2003	4.776	2.465	5.010	2.641	- 234	- 176	9.445	4.664
2004	5.025	2.582	4.686	2.460	+ 339	+ 122	9.610	4.636
2005	4.860	2.483	5.013	2.591	- 153	- 108	9.816	4.661
2006	4.931	2.598	4.873	2.542	+ 58	+ 56	9.330	4.553
2007	4.962	2.552	5.164	2.760	- 202	- 208	9.173	4.500
2008	5.066	2.593	5.434	2.823	- 368	- 230	9.133	4.435

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/20: Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 1998 bis 2008

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1998	2.342	1.467	2.187	1.375	+ 155	+ 92	2.418	1.331
1999	2.250	1.266	1.810	1.135	+ 440	+ 131	2.430	1.284
2000	2.367	1.349	1.916	1.131	+ 451	+ 218	2.045	1.120
2001	2.330	1.384	1.939	1.252	+ 391	+ 132	2.210	1.179
2002	2.470	1.450	1.759	1.119	+ 711	+ 331	2.133	1.161
2003	2.251	1.392	1.924	1.271	+ 327	+ 121	1.872	1.019
2004	2.366	1.462	1.960	1.309	+ 406	+ 153	2.039	1.083
2005	2.167	1.324	1.876	1.218	+ 291	+ 106	2.103	1.098
2006	2.056	1.264	1.884	1.183	+ 172	+ 81	1.845	958
2007	2.091	1.227	1.684	1.059	+ 407	+ 168	1.639	880
2008	2.140	1.323	1.768	1.148	+ 372	+ 175	1.637	845

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/21: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Statistischen Bezirken 2008

Statistischer Bezirk	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsbilanz	Umzüge
Wiesdorf-West	1.190	1.188	+ 2	274
Wiesdorf-Ost	898	985	- 87	254
Manfort	564	647	- 83	140
Rheindorf	975	972	+ 3	652
Hitdorf	489	425	+ 64	206
Opladen	2.101	1.936	+ 165	1.021
Küppersteg	869	836	+ 33	199
Bürrig	483	400	+ 83	131
Quettingen	1.061	1.063	- 2	314
Berg. Neukirchen	475	565	- 90	136
Waldsiedlung	211	201	+ 10	14
Schlebusch-Süd	846	708	+ 138	143
Schlebusch-Nord	1.003	1.024	- 21	291
Steinbüchel	1.106	1.219	- 113	383
Lützenkirchen	952	1.027	- 75	238
Alkenrath	282	305	- 23	75
Quelle: Bürgerbüro				
Zuzüge: Personen, die von anderen Statistischen Bezirken oder von außerhalb zugezogen sind.				
Fortzüge: Personen, die in andere Statistische Bezirke oder nach außerhalb fortgezogen sind.				
Umzüge: Personen, die innerhalb des Statistischen Bezirkes umgezogen sind.				

Tabelle 1/22: Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2003 bis 2008

Herkunftsgebiet	Zuzüge (Personen)					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Köln	1.073	1.054	1.011	1.093	1.034	1.064
Bergisch Gladbach	228	237	191	176	218	190
Burscheid	285	334	300	279	309	329
Leichlingen	262	265	219	209	285	228
Odenthal	96	82	120	130	103	98
übr. Rhein.-Berg. Kreis	142	113	150	88	91	124
übr. Reg.-Bez. Köln	608	557	510	451	468	488
Monheim	142	173	189	174	168	154
Langenfeld	208	231	213	188	217	243
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	617	649	643	708	664	726
übr. Nordrhein-Westfalen	377	498	618	480	500	514
nördliche Bundesländer	229	212	239	231	219	230
südliche Bundesländer	588	600	538	587	580	612
östliche Bundesländer	329	279	259	277	319	277
Ausland	1.843	2.107	1.253	1.257	1.244	1.343
unbekannt			574	659	634	586
insgesamt	7.027	7.391	7.027	6.987	7.053	7.206
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						

Tabelle 1/23: Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2003 bis 2008

Zielgebiet	Fortzüge (Personen)					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Köln	756	718	882	755	826	807
Bergisch Gladbach	190	195	207	181	194	159
Burscheid	382	309	348	299	310	283
Leichlingen	291	302	308	272	289	308
Odenthal	137	134	119	144	111	143
übr. Rhein.-Berg. Kreis	151	134	128	133	125	131
übr. Reg.-Bez. Köln	685	576	457	490	469	501
Monheim	191	134	152	102	129	161
Langenfeld	265	183	195	201	208	251
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	659	572	686	595	733	671
übr. Nordrhein-Westfalen	223	224	385	322	434	443
nördliche Bundesländer	241	165	207	281	212	302
südliche Bundesländer	636	585	630	638	646	672
östliche Bundesländer	211	170	206	190	187	243
Ausland			1.015	1.056	963	977
unbekannt	1.916	2.245	964	1.098	1.012	1.150
insgesamt	6.934	6.646	6.889	6.757	6.848	7.202
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						

Tabelle 1/24: Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2003 bis 2008

Ziel-/Herkunftsgebiet	Wanderungssaldo (Personen)					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Köln	+ 317	+ 336	+ 129	+ 338	+ 208	+ 257
Bergisch Gladbach	+ 38	+ 42	- 16	- 5	+ 24	+ 31
Burscheid	- 97	+ 25	- 48	- 20	- 1	+ 46
Leichlingen	- 29	- 37	- 89	- 63	- 4	- 80
Odenthal	- 41	- 52	+ 1	- 14	- 8	- 45
übr. Rhein.-Berg. Kreis	- 9	- 21	+ 22	- 45	- 34	- 7
übr. Reg.-Bez. Köln	- 77	- 19	+ 53	- 39	- 1	- 13
Monheim	- 49	+ 39	+ 37	+ 72	+ 39	- 7
Langenfeld	- 57	+ 48	+ 18	- 13	+ 9	- 8
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	- 42	+ 77	- 43	+ 113	- 69	+ 55
übr. Nordrhein-Westfalen	+ 154	+ 274	+ 233	+ 158	+ 66	+ 71
nördliche Bundesländer	- 12	+ 47	+ 32	- 50	+ 7	- 72
südliche Bundesländer	- 48	+ 15	- 92	- 51	- 66	- 60
östliche Bundesländer	+ 118	+ 109	+ 53	+ 87	+ 132	+ 34
Ausland	+ 73	+ 138	+ 238	+ 201	+ 281	+ 366
unbekannt			- 390	- 439	- 378	- 564
insgesamt	+ 93	+ 745	+ 138	+ 230	+ 205	+ 4
Quelle: Bürgerbüro						
Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.						

Tabelle 1/25: Innerstädtische Umzugsmatrix 2008

Ziel	Herkunft (Personen)																
	Wiesdorf-West	Wiesdorf-Ost	Manfort	Rheindorf	Hitdorf	Opladen	Küppersteg	Bürrig	Quettingen	Berg. Neukirchen	Waldsiedlung	Schlebusch-Süd	Schlebusch-Nord	Steinbüchel	Lützenkirchen	Alkenrath	insgesamt
Wiesdorf-West	274	67	40	59	15	53	30	22	12	8	1	27	15	31	23	6	683
Wiesdorf-Ost	86	254	61	30	1	26	40	13	23	4	4	29	30	59	29	21	710
Manfort	25	53	140	19	-	33	23	10	16	5	2	41	26	29	22	13	457
Rheindorf	42	38	29	652	46	66	34	27	33	5	1	13	7	38	31	7	1.069
Hitdorf	5	9	2	34	206	17	13	13	9	4	3	5	5	3	6	2	336
Opladen	45	64	28	76	16	1.021	91	18	171	83	9	56	53	54	97	18	1.900
Küppersteg	81	50	31	36	9	61	199	49	27	6	1	19	26	29	23	3	650
Bürrig	33	40	24	47	14	24	54	131	21	2	1	8	15	22	11	1	448
Quettingen	20	25	17	50	8	143	37	15	314	16	6	7	32	64	122	13	889
Bergisch Neukirchen	7	1	5	12	-	53	19	7	32	136	4	9	3	3	11	3	305
Waldsiedlung	1	2	2	-	-	8	-	-	1	-	14	20	35	7	-	4	94
Schlebusch-Süd	23	33	65	15	4	27	18	17	21	6	26	143	106	40	14	9	567
Schlebusch-Nord	23	36	41	17	3	33	28	4	16	8	20	73	291	124	40	19	776
Steinbüchel	36	39	27	18	2	57	22	11	51	20	13	44	112	383	71	23	929
Lützenkirchen	17	24	6	21	2	82	18	19	110	21	5	27	44	66	238	18	718
Alkenrath	13	7	17	17	-	9	9	2	24	-	5	8	15	37	1	75	239
insgesamt	731	742	535	1.103	326	1.713	635	358	881	324	115	529	815	989	739	235	10.770
Quelle: Bürgerbüro																	

Tabelle 1/26: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 1998 bis 2008

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1998	1.500	793	1.725	811	- 225	- 18	1.179
1999	1.502	779	1.759	824	- 257	- 45	1.174
2000	1.414	740	1.655	786	- 241	- 46	1.186
2001	1.445	749	1.592	743	- 147	+ 6	1.133
2002	1.450	746	1.728	767	- 278	- 21	1.130
2003	1.442	737	1.715	810	- 273	- 73	1.115
2004	1.509	798	1.730	788	- 221	+ 10	1.071
2005	1.320	675	1.674	826	- 354	- 151	1.106
2006	1.342	705	1.562	755	- 220	- 50	1.009
2007	1.403	718	1.619	795	- 216	- 77	968
2008	1.414	687	1.717	829	- 303	- 142	947

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten sowohl Eheschließungen zwischen Deutschen und zwischen Ausländern als auch zwischen Ausländern und Deutschen; sie entsprechen deshalb nicht der Addition der jeweiligen Zahlen in den Tabellen 1/27 und 1/28.

Tabelle 1/27: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 1998 bis 2008

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1998	1.227	648	1.676	781	- 449	- 133	828
1999	1.261	642	1.696	782	- 435	- 140	855
2000	1.280	672	1.597	757	- 317	- 85	805
2001	1.311	687	1.547	713	- 236	- 26	721
2002	1.325	672	1.662	723	- 337	- 51	725
2003	1.298	666	1.658	777	- 360	- 111	729
2004	1.319	690	1.666	750	- 347	- 60	715
2005	1.181	604	1.612	787	- 431	- 183	757
2006	1.183	618	1.506	721	- 323	- 103	685
2007	1.235	624	1.555	752	- 320	- 128	681
2008	1.226	610	1.646	785	- 420	- 175	665

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Deutschen, nicht zwischen Deutschen und Ausländern.

Tabelle 1/28: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 1998 bis 2008

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1998	273	145	49	30	+ 224	+ 115	158
1999	241	137	63	42	+ 178	+ 95	168
2000	134	68	58	29	+ 76	+ 39	164
2001	134	62	45	30	+ 89	+ 32	168
2002	125	74	66	44	+ 59	+ 30	165
2003	144	71	57	33	+ 87	+ 38	147
2004	190	108	64	38	+ 126	+ 70	136
2005	139	71	62	39	+ 77	+ 32	127
2006	159	87	56	34	+ 103	+ 53	129
2007	168	94	64	43	+ 104	+ 51	113
2008	188	77	71	44	+ 117	+ 33	98

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Ausländern, nicht zwischen Ausländern und Deutschen.

Tabelle 1/29: Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 1998 bis 2008

Jahr	Geburten					
	insgesamt		lebend		tot	
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche
1998	1.504	1.231	1.500	1.227	4	4
1999	1.505	1.262	1.502	1.261	3	1
2000	1.417	1.280	1.414	1.280	3	-
2001	1.446	1.312	1.445	1.311	1	1
2002	1.452	1.327	1.450	1.325	2	2
2003	1.443	1.299	1.442	1.298	1	1
2004	1.514	1.321	1.509	1.319	5	2
2005	1.325	1.185	1.320	1.181	5	4
2006	1.345	1.186	1.342	1.183	3	3
2007	1.404	1.236	1.403	1.235	1	1
2008	1.424	1.235	1.414	1.226	10	9

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/30: Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 1998 bis 2008

Jahr	Geburten					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	L Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
1998	2.027	1.347	680	1.500	1.347	153
1999	2.103	1.346	757	1.502	1.346	156
2000	1.875	1.258	617	1.414	1.258	156
2001	1.928	1.271	657	1.445	1.271	174
2002	1.947	1.265	682	1.450	1.265	185
2003	1.880	1.238	642	1.442	1.238	204
2004	1.908	1.323	585	1.509	1.323	186
2005	1.820	1.182	638	1.320	1.182	138
2006	1.846	1.193	653	1.342	1.193	149
2007	1.894	1.219	675	1.403	1.219	184
2008	1.923	1.249	674	1.414	1.249	165

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Geburten der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

Tabelle 1/31: Geburtenkennziffern 1998 bis 2008

Jahr	Geborene	Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Geburtenziffer	durchschnittliches Alter der Mütter bei der Geburt in Jahren
1998	1.498	32.446	46,2	1,34	29,3
1999	1.498	32.356	56,3	1,36	29,6
2000	1.414	32.355	43,7	1,30	29,7
2001	1.444	32.268	44,8	1,36	29,7
2002	1.448	32.250	44,9	1,39	29,7
2003	1.440	32.110	44,8	1,39	30,0
2004	1.506	32.061	47,0	1,47	30,3
2005	1.317	31.780	41,4	1,32	29,9
2006	1.338	31.480	42,5	1,35	30,0
2007	1.401	31.199	44,9	1,42	30,3
2008	1.413	30.740	46,0	1,46	30,3

Quelle: Bürgerbüro

Geborene: Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer: Zahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der Kinder je Frau (hypothetische Zahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn ihr Geburtsverhalten so wäre wie das aller Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren im jeweils betrachteten Jahr.

Tabelle 1/32: Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 1998 bis 2008

Jahr	Sterbefälle					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
1998	1.891	1.545	346	1.725	1.545	180
1999	1.881	1.549	332	1.759	1.549	210
2000	1.816	1.475	341	1.655	1.475	180
2001	1.743	1.411	332	1.592	1.411	181
2002	1.885	1.501	384	1.728	1.501	227
2003	1.831	1.488	343	1.715	1.488	227
2004	1.842	1.512	330	1.730	1.512	218
2005	1.861	1.473	388	1.674	1.473	201
2006	1.744	1.379	365	1.562	1.379	183
2007	1.747	1.404	343	1.619	1.404	215
2008	1.879	1.511	366	1.717	1.511	206

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Sterbefällen der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

Tabelle 1/33: Sterbefälle nach Altersgruppen 1998 bis 2008

Jahr	Bevölkerung						
	ins- gesamt	von ... bis unter ... Jahre					65 Jahre und älter
		0 - 1	1 - 18	18 - 45	45 - 60	60 - 65	
1998	1.725	9	7	41	154	140	1.374
1999	1.759	13	5	69	160	148	1.364
2000	1.655	8	2	45	114	132	1.354
2001	1.592	7	7	49	125	117	1.287
2002	1.728	6	9	52	127	122	1.412
2003	1.715	11	6	56	138	94	1.410
2004	1.730	6	9	43	111	118	1.443
2005	1.674	10	3	47	132	98	1.384
2006	1.562	9	1	29	100	83	1.340
2007	1.619	8	4	40	142	65	1.360
2008	1.717	4	2	38	139	86	1.448

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/34: Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 1998 bis 2008

Jahr	Sterbefälle					
	insgesamt	Geschlecht		Religion		
		männlich	weiblich	rk.	ev.	sonstige/ohne
1998	1.725	811	914	843	617	265
1999	1.759	824	935	824	627	308
2000	1.655	786	869	813	535	307
2001	1.592	743	849	792	526	274
2002	1.728	767	961	803	592	333
2003	1.715	810	905	806	585	324
2004	1.730	788	942	820	616	294
2005	1.674	826	848	805	545	324
2006	1.562	755	807	716	543	303
2007	1.619	795	824	767	528	324
2008	1.717	829	888	814	569	334

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/35: Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 1998 bis 2008

Jahr	Sterbefälle						
	insgesamt	Nationalität		Familienstand			
		deutsch	nichtdeutsch	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1998	1.725	1.676	49	130	786	714	95
1999	1.759	1.696	63	150	770	727	112
2000	1.655	1.597	58	135	757	665	98
2001	1.592	1.547	45	121	707	672	92
2002	1.728	1.662	66	106	768	737	117
2003	1.715	1.658	57	128	758	717	112
2004	1.730	1.666	64	135	741	748	106
2005	1.674	1.612	62	137	727	695	115
2006	1.562	1.506	56	107	677	659	119
2007	1.619	1.555	64	125	714	669	111
2008	1.717	1.646	71	123	771	689	134

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/36: Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 1998 bis 2008

Jahr	Eheschließungen		
	insgesamt	Wohnort	
		beide in Leverkusen	einer in Leverkusen
1998	1.179	767	412
1999	1.174	794	380
2000	1.186	776	410
2001	1.133	762	371
2002	1.130	717	413
2003	1.115	751	364
2004	1.071	754	317
2005	1.106	798	308
2006	1.009	738	271
2007	968	716	252
2008	947	712	235

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/37: Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1998 bis 2008

Jahr	Eheschließungen						
	insgesamt	ev./ev.	rk./rk.	rk./ev.	ev./so.	rk./so.	so./so.
1998	1.179	73	248	177	131	216	334
1999	1.174	71	220	204	149	221	309
2000	1.186	65	228	180	148	226	339
2001	1.133	49	210	149	165	222	338
2002	1.130	75	176	167	139	205	368
2003	1.115	57	188	156	150	207	357
2004	1.071	63	212	150	124	202	320
2005	1.106	61	177	173	154	199	342
2006	1.009	53	192	147	113	169	335
2007	968	59	170	121	119	189	310
2008	947	58	172	133	109	172	303

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/38: Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 1998 bis 2008

Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	deutsch/deutsch	deutsch/nichtdeutsch	nichtdeutsch/ nichtdeutsch
1998	1.179	828	193	158
1999	1.174	849	171	154
2000	1.186	805	217	164
2001	1.133	721	244	168
2002	1.130	725	241	164
2003	1.115	729	230	156
2004	1.071	715	220	136
2005	1.106	757	222	127
2006	1.009	685	195	129
2007	968	681	174	113
2008	947	665	184	98

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/39: Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2008

Mann	Frau											
	unter 21 Jahre	21 bis unter 26 Jahre	26 bis unter 31 Jahre	31 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 41 Jahre	41 bis unter 46 Jahre	46 bis unter 51 Jahre	51 bis unter 56 Jahre	56 bis unter 61 Jahre	61 bis unter 66 Jahre	66 Jahre und älter	insgesamt
unter 21 Jahre	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9
21 bis unter 26 Jahre	22	73	19	3	1	1	1	-	-	-	-	120
26 bis unter 31 Jahre	16	89	110	10	8	2	-	1	-	-	-	236
31 bis unter 36 Jahre	1	29	85	53	11	-	1	-	-	-	-	180
36 bis unter 41 Jahre	-	7	25	47	44	13	2	2	1	-	-	141
41 bis unter 46 Jahre	-	3	6	21	24	29	11	1	-	1	-	96
46 bis unter 51 Jahre	-	2	4	6	15	30	20	1	1	-	-	79
51 bis unter 56 Jahre	-	-	2	1	5	8	12	6	3	3	-	40
56 bis unter 61 Jahre	-	1	1	1	1	4	6	8	3	1	-	26
61 bis unter 66 Jahre	-	-	-	-	-	2	-	-	6	-	-	8
66 Jahre und älter	-	-	-	-	-	-	-	3	2	3	4	12
insgesamt	46	205	252	143	109	89	53	22	16	8	4	947

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/40: Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2003 bis 2008

Art der Entscheidung	Ehelösungen					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Scheidung vor einjähriger Trennung	4	1	11	12	8	2
Scheidung nach einjähriger Trennung	616	615	518	534	569	534
Scheidung nach dreijähriger Trennung	48	65	37	18	24	26
Scheidung aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	3	-	-
Aufhebung der Ehe	-	-	-	1	2	-
Nichtigkeit der Ehe	-	-	-	-	-	-
insgesamt	668	681	566	568	603	562
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 1/41: Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1998 bis 2008

Jahr	Ehescheidungen											
	ins- gesamt	Dauer der Ehe										
		von ... bis unter ... Jahre										25 Jahre und länger
		0 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25		
1998	425	-	4	3	19	32	154	85	48	31	49	
1999	543	-	-	8	14	37	182	136	60	52	54	
2000	437	-	2	10	17	21	137	95	57	42	56	
2001	588	-	2	9	24	31	154	136	89	80	63	
2002	564	-	-	10	35	35	152	151	84	51	46	
2003	668	-	4	13	19	42	206	145	100	64	75	
2004	681	-	3	11	22	31	177	165	125	73	74	
2005	566	-	6	8	29	26	166	121	72	63	75	
2006	567	-	4	14	23	23	166	125	99	61	52	
2007	601	-	3	9	21	33	172	129	102	61	71	
2008	562	-	2	8	24	36	166	106	96	60	64	

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/42: Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1998 bis 2008

Jahr	Ehescheidungen							Gesamt- zahl der Kinder
	ins- gesamt	Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder						
		0	1	2	3	4	5 u. mehr	
1998	425	262	89	63	10	-	1	251
1999	543	275	148	90	23	7	-	425
2000	437	230	98	87	18	2	2	344
2001	588	440	87	47	12	2	-	225
2002	564	355	108	86	14	-	1	327
2003	668	450	107	84	20	6	1	368
2004	681	422	132	93	30	4	-	424
2005	566	363	115	67	18	2	1	320
2006	567	318	134	102	9	1	3	390
2007	601	365	128	95	12	1	-	358
2008	562	342	125	82	13	-	-	328

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/43: Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 1998 bis 2008

Jahr	Ehescheidungen						
	insgesamt	Antragsteller			Nationalität		
		Mann	Frau	beide	deutsch/ deutsch	deutsch/ nichtdeutsch	nichtdeutsch/ nichtdeutsch
1998	425	122	213	90	404	12	9
1999	543	202	274	67	500	27	16
2000	437	184	244	9	402	19	16
2001	588	261	309	18	539	31	18
2002	564	248	311	5	533	21	10
2003	668	292	376	-	640	22	6
2004	681	277	404	-	650	19	12
2005	566	232	333	1	534	19	13
2006	567	206	360	1	552	10	4
2007	601	201	400	-	575	22	4
2008	562	197	363	2	540	18	4

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/44: Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 1998 bis 2008

Jahr	Kirchenaustritte					
	insgesamt	Religion			Geschlecht	
		rk.	ev.	sonstige	männlich	weiblich
1998	848	454	393	1	531	317
1999	883	522	360	1	518	365
2000	876	471	402	3	476	400
2001	741	420	315	6	378	363
2002	784	392	389	3	384	400
2003	916	461	452	3	475	441
2004	666	356	307	3	356	310
2005	611	351	256	4	306	305
2006	554	313	240	1	297	257
2007	524	289	233	2	263	261
2008	621	333	284	4	335	286

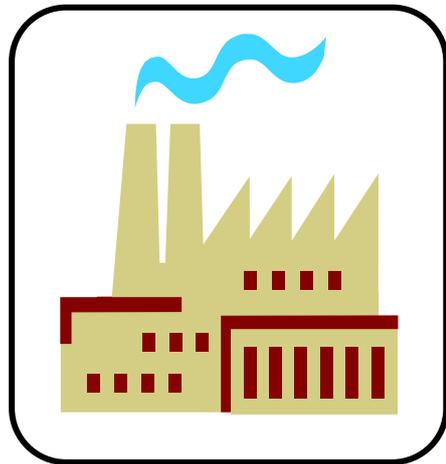
Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/45: Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 1998 bis 2008

Jahr	Kirchenaustritte						
	insgesamt	Familienstand			Altersgruppe (Jahre)		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden	0 bis unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
1998	848	389	382	77	3	844	1
1999	883	401	400	82	12	864	7
2000	876	375	398	103	8	862	6
2001	741	312	314	115	9	722	10
2002	784	315	350	119	10	770	4
2003	916	366	424	126	11	884	21
2004	666	276	275	115	13	637	16
2005	611	248	241	122	9	592	10
2006	554	236	230	88	11	537	6
2007	524	215	237	72	8	505	11
2008	621	248	264	109	6	596	19

Quelle: Bürgerbüro

2 Wirtschaft



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Erwerbstätige/Arbeitnehmer

Der Nachweis (Tabellen 2/1 und 2/2) erfolgt nach dem Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder.

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt.

Zu den Arbeitnehmern zählen Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufs- oder Zeitsoldaten, Wehr- oder Zivildienstleistende, Auszubildende, Praktikanten oder Volontäre, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Seit dem 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Dieser Personenkreis zählt nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen bzw. zusätzlich einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ("Nebentätigkeit") nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der jeweiligen "Klassifikation der Wirtschaftszweige" (WZ): 1999 bis 2002: WZ 1993; 2003 bis 2007: WZ 2003; ab 2008: WZ 2008.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Zahlen beziehen sich auf produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (ohne Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe).

Bruttoentgelte: Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
Umsatz: Summe der Rechnungsbeträge (ohne Mehrwertsteuer).

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. Ausgewiesen werden handwerkliche und nichthandwerkliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie die Arbeitsgemeinschaften. Darüber

hinaus sind meldepflichtig Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören.

Arbeitslose

Zu den Arbeitslosen zählen Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

Die Angaben entsprechen den jeweils am Monatsende aktuell bekannt gegebenen Zahlen; spätere Korrekturen sind nicht berücksichtigt. Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Langzeitarbeitslose

Als langzeitarbeitslos gilt wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

Arbeitslosenquote

Bezugsbasis sind die abhängigen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

SGB III

Nach den Bestimmungen des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) werden Leistungen aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung gewährt. Hierzu zählt insbesondere das Arbeitslosengeld.

SGB II

Nach den Bestimmungen des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) werden Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige, das so genannte Arbeitslosengeld II (ALG II) im Rahmen der Grundsicherung geleistet. Das ALG II löste 2005 die Arbeitslosenhilfe ab.

Bedarfsgemeinschaften

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) hat mindestens eine erwerbsfähige Hilfebedürftige Person. Sie kann aus einem oder mehreren Mitglied/-ern bestehen und erwerbsfähige sowie nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEF) wie z. B. Ehegatten bzw. Lebenspartner und minderjährige Kinder umfassen.

An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben

In den angegebenen Zahlen sind Automatenaufsteller und Reisegewerbe nicht enthalten.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ) 2008.

Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik umfasst alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten.

Insolvenzen

Insolvenzverfahren: Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in dessen Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher und für Kleingewerbetreibende gilt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Ver-

fahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucher ab Ende 2001 nur noch für ehemalige Gewerbetreibende, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse) zur Anwendung.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Übrige Insolvenzen: Beinhaltet ehemals selbstständig Tätige, persönlich haftende Gesellschafter und Nachlässe.

Tabelle 2/1: Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2008

Jahr (Durchschnitt)	Erwerbstätige							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung u. Untern.- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1998	83.600	300	41.100	36.000	42.300	18.300	7.500	16.500
1999	83.300	300	39.600	34.700	43.500	18.100	8.200	17.200
2000	85.800	300	39.000	34.200	46.400	19.000	8.900	18.500
2001	86.300	300	37.900	33.200	48.100	19.400	9.500	19.200
2002	85.200	300	35.800	31.300	49.100	19.800	9.900	19.400
2003	83.100	300	34.200	29.900	48.500	19.200	10.000	19.400
2004	82.400	400	25.600	21.500	56.500	19.100	17.700	19.600
2005	81.700	400	23.600	19.500	57.800	19.100	18.500	20.200
2006	80.200	400	22.300	18.300	57.500	18.800	18.400	20.300
2007	80.200	400	22.400	18.500	57.400	18.900	18.000	20.500
2008	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

Tabelle 2/2: Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2008

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeiten- des Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung u. Untern.- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1998	78.100	200	40.000	35.700	37.900	16.200	6.500	15.200
1999	77.900	200	38.600	34.400	39.100	16.100	7.200	15.800
2000	80.200	200	38.000	33.900	42.000	17.000	7.900	17.100
2001	80.500	300	37.000	32.900	43.300	17.300	8.400	17.600
2002	79.400	300	34.800	31.000	44.300	17.700	8.700	17.800
2003	77.100	300	33.200	29.600	43.700	17.200	8.800	17.800
2004	76.300	300	24.600	21.100	51.400	17.100	16.300	17.900
2005	75.400	300	22.600	19.100	52.600	17.000	17.000	18.500
2006	73.900	300	21.300	17.900	52.300	16.900	16.800	18.600
2007	73.900	300	21.400	18.200	52.200	16.900	16.400	18.900
2008	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: IT.NRW

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

Tabelle 2/3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht
1998 bis 2008

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	darunter männlich	Deutsche		Ausländer	
			insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
1998	66.300	43.714	59.506	38.689	6.794	5.025
1999	65.131	42.488	58.808	37.805	6.323	4.683
2000	66.281	42.802	59.968	38.218	6.313	4.584
2001	66.197	42.384	59.922	37.900	6.275	4.484
2002	65.488	41.466	59.414	37.214	6.074	4.252
2003	62.685	39.426	57.046	35.458	5.639	3.968
2004	60.829	37.750	55.426	34.001	5.403	3.749
2005	59.649	36.815	54.501	33.255	5.148	3.560
2006	57.793p	35.515p	52.888p	30.163p	4.867p	3.352p
2007	57.988p	35.550p	53.062p	32.157p	4.926p	3.393p
2008	58.691p	35.612p	53.663p	32.186p	5.020p	3.424p
Quelle: IT.NRW						
Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.						

Tabelle 2/4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				65 Jahre und älter
		0 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 65	
1998	66.300	1.568	12.699	37.719	14.131	183
1999	65.131	.	.	.	.	.
2000	66.281	1.651	11.382	38.879	14.164	205
2001	66.197	1.696	11.043	39.095	14.143	220
2002	65.488	1.657	10.561	38.901	14.131	238
2003	62.685	1.493	9.844	37.273	13.851	224
2004	60.829	1.319	9.734	35.689	13.618	211
2005	59.649	1.286	9.574	35.055	13.562	172
2006	57.793p	1.169p	9.197p	33.685p	13.592p	150p
2007	57.988p	.	.	.	.	166p
2008	58.691p	1.132p	9.626p	32.932p	14.821p	180p

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06.2008

Wirtschaftszweig (Wirtschaftsabteilung)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30p	16p	14p	30p	-p
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	20.293p	15.616p	4.677p	18.497p	1.795p
Energieversorgung	550p	456p	94p	517p	32p
Wasservers., Abwasser/Abfall, Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	480p	394p	86p	452p	28p
Baugewerbe	2.289p	1.999p	290p	2.019p	270p
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	6.518p	3.148p	3.370p	5.928p	589p
Verkehr und Lagerei	2.828p	2.319p	509p	2.568p	260p
Gastgewerbe	1.338p	600p	738p	947p	390p
Information und Kommunikation	3.408p	2.325p	1.083p	3.237p	171p
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1.119p	440p	679p	1.081p	38p
Grundstücks- und Wohnungs- wesen	325p	184p	141p	304p	21p
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3.396p	1.979p	1.417p	3.254p	141p
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.044p	2.836p	1.208p	3.533p	510p
öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.923p	772p	1.151p	1.857p	66p
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	10.145p	2.526p	7.619p	9.434p	709p
insgesamt	58.691p	35.612p	23.079p	53.663p	5.020p
Quelle: IT.NRW					
Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.					

Tabelle 2/6: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 30.06.)	Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen	beschäftigte Einwohner Leverkusens	Beschäftigte mit Arbeitsstelle am Wohnort Leverkusen	beschäftigte Einpendler nach Leverkusen	beschäftigte Auspendler aus Leverkusen	Pendlersaldo der Beschäftigten
1998	66.300	55.089	36.052	30.248	19.037	+ 11.211
1999	65.131	53.152	34.289	30.842	18.863	+ 11.979
2000	66.281	55.203	35.078	31.203	20.125	+ 11.078
2001	66.197	56.144	34.771	31.426	21.373	+ 10.053
2002	65.488	55.710	33.874	31.614	21.836	+ 9.778
2003	62.685	54.053	31.945	30.740	22.108	+ 8.632
2004	60.829	52.972	30.553	30.276	22.419	+ 7.857
2005	59.649	52.460	29.345	30.304	23.115	+ 7.189
2006	57.793p	52.067p	28.028p	29.585p	23.859p	+ 5.726p
2007	57.988p	52.835p	28.115p	29.873p	24.720p	+ 5.153p
2008	58.691p	53.861p	27.852p	30.839p	26.009p	+ 4.830p

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/7: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler nach Ziel- und Herkunftsgebieten am 30.06.2008

Ziel-/Herkunftsgebiet	Einpendler	Auspendler	Saldo
Monheim	984p	1.312p	- 328p
Langenfeld	1.706p	1.903p	- 197p
Leichlingen	1.950p	699p	+ 1.251p
Burscheid	1.557p	1.372p	+ 185p
Odenthal	1.078p	105p	+ 973p
Bergisch Gladbach	2.014p	1.237p	+ 777p
Köln	7.391p	9.107p	- 1.716p
übriger Kreis Mettmann	557p	747p	- 190p
übriger Rheinisch-Bergischer Kreis	1.499p	380p	+ 1.119p
Düsseldorf	931p	2.257p	- 1.326p
Solingen	698p	486p	+ 212p
Remscheid	213p	254p	- 41p
Wuppertal	441p	439p	+ 2p
Bonn	292p	343p	- 51p
Oberbergischer Kreis	556p	159p	+ 397p
Rhein-Sieg-Kreis	1.044p	329p	+ 715p
Rhein-Erft-Kreis	1.302p	731p	+ 571p
Rhein-Kreis Neuss	.p	.p	.p
sonstige	6.626p	4.149p	+ 2.477p
insgesamt	30.839p	26.009p	+ 4.830p
Quelle: Bundesagentur für Arbeit			

Tabelle 2/8: Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk)
1998 bis 2008

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Umsatz
	am 31.12.		in 1.000 €	
1998	47	35.436	1.636.377	6.701.972
1999	47	35.152	1.618.028	6.860.583
2000	48	34.255	1.730.336	8.245.017
2001	55	31.786	1.599.605	8.221.558
2002	54	28.547	1.474.444	8.146.554
2003	55	27.676	1.426.502	9.761.044
2004	51	18.620	977.900	8.364.407
2005	48	15.018	825.598	7.328.009
2006	48	14.457	750.979	6.809.923
2007	49	14.116	775.859	7.460.647
2008	51	14.260	788.496	7.788.835

Quelle: IT.NRW

Betriebe/Beschäftigte: ab 2007 Stand 30.09.

Tabelle 2/9: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter Ausländer
1998	109	1.795	290
1999	85	1.592	269
2000	72	1.409	240
2001	77	1.386	231
2002	95	1.330	215
2003	84	1.158	181
2004	76	970	160
2005	75	946	139
2006	79	998	141
2007	75	911	.
2008	78	909	.

Quelle: IT.NRW

Aufgrund des Statistikregistergesetzes (StatRegG) von 1998 konnten erstmals für das Berichtsjahr 2002 einige bis dahin nicht erfasste Betriebe in die Statistik einbezogen werden. Insofern ist die Vergleichbarkeit mit den Angaben für die Vorjahre eingeschränkt.

Tabelle 2/10: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe							
	insgesamt		mit ... Beschäftigten					
			1 - 19		20 - 49		50 und mehr	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1998	109	1.795	87	479	14	496	8	820
1999	85	1.592	63	357	15	497	7	738
2000	72	1.409	52	307	14	457	6	645
2001	77	1.386	56	363	15	502	6	521
2002	95	1.330	77	422	13	437	5	471
2003	84	1.158	68	379	11	358	5	421
2004	76	970	63	378	9	301	4	291
2005	75	946	63	363	9	322	3	261
2006	79	998	66	343	8	286	5	369
2007	75	911	63	338	7	244	5	329
2008	79	909	69	372	4	154	6	383

Quelle: IT.NRW

Aufgrund des Statistikregistergesetzes (StatRegG) von 1998 konnten erstmals für das Berichtsjahr 2002 einige bis dahin nicht erfasste Betriebe in die Statistik einbezogen werden. Insofern ist die Vergleichbarkeit mit den Angaben für die Vorjahre eingeschränkt.

Tabelle 2/11: Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter Arbeiter
1998	49	1.764	1.456
1999	41	1.657	1.361
2000	47	1.654	1.339
2001	39	1.531	1.255
2002	35	1.387	1.152
2003	33	1.131	900
2004	31	885	702
2005	32	963	750
2006	30	940	718
2007	27	592	.
2008	32	669	.

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/12: Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1998 bis 2008

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslose						
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
1998	8.490	4.957	3.533	6.840	1.650	194	617
1999	8.102	4.777	3.325	6.429	1.673	178	640
2000	6.972	4.049	2.923	5.483	1.489	161	506
2001	7.252	4.258	2.994	5.729	1.523	188	631
2002	7.876	4.707	3.169	6.084	1.792	155	786
2003	7.886	4.664	3.222	6.116	1.770	73	731
2004	8.324	4.877	3.447	6.533	1.791	78	778
2005	10.634	5.553	5.081	8.034	2.600	274	1.002
2006	9.768	5.059	4.709	7.394	2.374	224	868
2007	7.901	4.120	3.781	5.869	2.032	184	656
2008	7.258	3.931	3.327	5.431	1.827	134	616

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen ab 2005 ist durch das Inkrafttreten der "Hartz-IV-Reform" bedingt.

Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/13: Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 1998 bis 2008

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslosenquote (in %)						
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
1998	12,0	12,1	11,9	11,0	19,9	12,8	10,8
1999	11,4	11,7	11,0	10,3	20,0	10,9	10,9
2000	9,5	9,9	9,1	8,5	17,2	6,4	8,3
2001	9,9	10,6	9,1	9,0	18,9	6,6	10,5
2002	10,6	11,6	9,4	9,2	21,5	4,7	12,4
2003	10,6	11,6	9,5	9,3	21,2	2,3	11,1
2004	11,3	12,3	10,1	10,0	21,5	2,6	12,0
2005	14,6	14,2	15,0	12,4	31,7	10,5	15,5
2006	13,0	12,8	13,3	11,2	26,7	8,5	12,9
2007	10,6	10,5	10,8	8,9	23,3	6,9	10,2
2008	9,8	10,0	9,5	8,3	21,4	5,0	9,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der Anstieg der Arbeitslosenquoten ab 2005 ist durch das Inkrafttreten der "Hartz-IV-Reform" bedingt.

Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/14: Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2008

Statistischer Bezirk	Arbeitslose								
	insgesamt	darunter							Quote in %
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte	unter 25 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose	
Wiesdorf-West	683	279	247	97	96	79	76	307	15,4
Wiesdorf-Ost	482	230	131	77	49	42	53	215	11,5
Manfort	469	213	146	73	45	39	66	230	15,9
Rheindorf	897	414	239	147	91	71	127	387	12,4
Hitdorf	177	93	16	38	17	15	40	64	4,9
Opladen	1.134	486	322	152	107	92	140	517	10,6
Küppersteg	420	181	94	61	43	34	62	164	9,9
Bürrig	208	91	34	32	18	17	47	96	6,9
Quettingen	646	309	140	113	59	41	86	285	10,6
Berg. Neukirchen	139	69	16	33	9	8	26	55	4,6
Waldsiedlung	50	31	7	13	.	.	12	15	3,7
Schlebusch-Süd	327	156	82	59	33	26	53	132	7,9
Schlebusch-Nord	320	150	55	48	29	25	65	136	5,5
Steinbüchel	611	289	149	98	68	55	89	268	9,5
Lützenkirchen	475	229	81	87	57	52	79	205	9,1
Alkenrath	195	94	62	40	23	16	24	93	11,5
nicht zuzuordnen	25	13	6	8	.	.	1	10	x
insgesamt	7.258	3.327	1.827	1.176	750	616	1.046	3.179	9,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Quoten für die einzelnen Statistischen Bezirke mussten geschätzt werden, weil für innerstädtische Teilräume keine Bezugsgrößen (Zahl der abhängigen Erwerbspersonen) vorliegen; dabei wurde unterstellt, dass sich die abhängigen Erwerbspersonen auf die Statistischen Bezirke wie die "erwerbsfähige" Bevölkerung (18 bis unter 65 Jahre) verteilen.

Die Zahlen beziehen sich auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Tabelle 2/15: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in Leverkusen nach Statistischen Bezirken im Dezember 2008

Statistischer Bezirk	Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	mit ... Person(en)				ohne Kinder	mit ... Kind(ern)		
		1	2	3	4 u. mehr		1	2	3 u. mehr
Wiesdorf-West	738	430	120	69	119	530	95	69	44
Wiesdorf-Ost	485	260	100	61	64	334	86	44	21
Manfort	526	279	118	53	76	375	81	45	25
Rheindorf	942	409	207	147	179	554	208	123	57
Hitdorf	137	81	28	15	13	103	21	10	3
Opladen	1.226	755	218	120	133	924	159	95	48
Küppersteg	414	246	71	49	48	299	66	35	14
Bürrig	210	131	44	16	19	163	28	9	10
Quettingen	653	316	149	103	85	432	135	72	14
Berg. Neukirchen	95	61	20	10	4	73	18	.	.
Waldsiedlung	38	24	9	.	.	29	7	.	.
Schlebusch-Süd	327	198	62	41	26	238	63	19	7
Schlebusch-Nord	303	202	50	31	20	241	39	18	5
Steinbüchel	574	272	122	87	93	358	121	60	35
Lützenkirchen	414	222	87	51	54	293	70	33	18
Alkenrath	204	62	49	48	45	91	64	34	15
nicht zuzuordnen	22	11	7	.	.	14	5	.	.
insgesamt	7.308	3.959	1.461	901	978	5.051	1.266	666	316

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/16: Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken in Leverkusen im Dezember 2008

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt	darunter in Bedarfsgemeinschaften				
		insgesamt	darunter im Alter von 0 bis unter 15 Jahren			
			insgesamt	0 bis unter 3	3 bis unter 7	7 bis unter 15
Wiesdorf-West	9.305	1.423	377	89	105	183
Wiesdorf-Ost	9.084	934	245	56	79	110
Manfort	6.125	1.021	259	74	63	122
Rheindorf	16.384	2.104	651	153	170	328
Hitdorf	7.524	237	50	13	14	23
Opladen	23.131	2.149	508	135	145	228
Küppersteg	9.119	757	184	48	50	86
Bürrig	6.451	363	78	21	20	37
Quettingen	12.950	1.287	321	90	82	149
Berg. Neukirchen	6.720	148	27	9	5	13
Waldsiedlung	3.208	63	14	4	4	6
Schlebusch-Süd	8.911	563	122	37	32	53
Schlebusch-Nord	13.105	483	91	15	21	55
Steinbüchel	14.592	1.216	356	86	109	161
Lützenkirchen	11.127	797	196	51	50	95
Alkenrath	4.119	506	181	61	55	65
nicht zuzuordnen	-	41	12	6	4	2
insgesamt	161.855	14.092	3.672	948	1.008	1.716

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Städtische Bevölkerungsstatistik

Tabelle 2/17: Anmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2003 bis 2008

Gewerbeanmeldungen	Jahr					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	29
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13
Baugewerbe	102
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	331
Verkehr und Lagerei	67
Gastgewerbe	110
Information und Kommunikation	62
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81
Grundstücks- und Wohnungswesen	15
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	114
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	156
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-
Erziehung und Unterricht	18
Gesundheits- und Sozialwesen	19
Kunst, Unterhaltung und Erholung	26
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	149
insgesamt	1.430	1.510	1.369	1.389	1.378	1.292
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/18: Abmeldungen von Gewerbebetrieben in Leverkusen nach Wirtschaftszweigen 2003 bis 2008

Gewerbebeanmeldungen	Jahr					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	45
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
Baugewerbe	81
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	301
Verkehr und Lagerei	58
Gastgewerbe	121
Information und Kommunikation	65
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74
Grundstücks- und Wohnungswesen	16
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	108
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-
Erziehung und Unterricht	15
Gesundheits- und Sozialwesen	12
Kunst, Unterhaltung und Erholung	17
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96
insgesamt	1.147	1.128	1.240	1.242	1.149	1.135
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/19: Verbraucherpreisindex für NRW 1998 bis 2008 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005
 - Originalbasis 2005)

Jahr (jeweils Dezember)	1980 = 100	1985 = 100	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100
1998	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	90,8
1999	157,1	130,3	118,6	105,9	99,1	92,1
2000	160,5	133,1	121,3	108,2	101,3	94,1
2001	162,7	134,9	123,0	109,7	102,7	95,4
2002	164,6	136,5	124,4	111,0	103,9	96,5
2003	166,5	138,1	125,8	112,3	105,1	97,6
2004	169,5	140,6	128,1	114,3	107,0	99,4
2005	172,2	142,8	130,1	116,1	108,7	101,0
2006	174,1	144,4	131,6	117,4	109,9	102,1
2007	179,7	149,1	135,8	121,2	113,4	105,4
2008	181,6	150,6	137,2	122,4	114,6	106,5

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/20: Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 1998 bis 2008

Jahr	Gäste (Ankünfte)		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
1998	96.329	18.793	185.802	48.775
1999	112.017	23.578	215.306	56.889
2000	117.776	34.813	228.105	72.156
2001	110.303	29.612	226.745	61.821
2002	111.690	28.116	212.944	57.723
2003	108.816	30.254	186.851	55.797
2004	109.668	30.135	199.891	62.230
2005	121.665	32.144	209.326	65.097
2006	121.520	30.404	216.011	62.252
2007	116.729	25.205	224.524	56.460
2008	107.495	25.189	206.244	52.829

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/21: Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2003 bis 2008

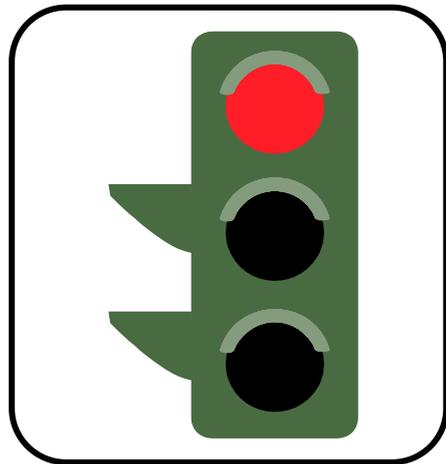
Herkunftsland	Ausländische Gäste (Ankünfte)					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Belgien	1.348	973	947	1.145	928	1.163
Dänemark	1.050	841	855	621	499	365
Frankreich	3.126	2.503	2.506	2.487	2.094	1.816
Griechenland	325	325	375	355	327	239
Großbritannien	4.717	4.174	4.464	3.713	3.955	3.005
Republik Irland	106	178	150	.	.	.
Italien	1.881	1.768	2.030	1.700	1.546	1.504
Luxemburg	112	64	93	.	.	.
Niederlande	2.439	1.563	1.806	1.684	1.271	1.200
Portugal	217	259	125	285	286	171
Spanien	1.057	1.058	1.227	993	765	785
Norwegen	152	151	209	224	95	131
Schweden	567	398	431	542	413	385
Schweiz	973	1.028	1.109	1.265	1.196	1.143
übriges Europa	4.227	4.339	5.858	5.627	4.851	4.489
Afrika	426	201	230	217	152	159
Japan	403	488	422	430	172	292
übriges Asien	1.791	4.180	2.725	1.958	1.577	4.046
Australien	276	196	89	117	103	72
USA	2.662	2.690	2.209	1.818	1.537	1.401
Kanada	308	218	227	251	127	123
übriges Amerika	653	735	687	1.093	457	548
ohne Angabe	1.438	1.805	3.370	3.879	2.854	2.152
insgesamt	30.254	30.135	32.144	30.404	25.205	25.189
Quelle: IT.NRW						

Tabelle 2/22: Insolvenzen 1999 bis 2008

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren								
	insgesamt	Unternehmensinsolvenzen (Regelinsolvenzen)			Verbraucherinsolvenzen				übrige Insolvenzen
		insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	
1999	41	34	9	25	7	3	4	-	-
2000	44	22	8	14	22	16	2	4	-
2001	58	35	15	20	23	15	3	5	-
2002	113	56	32	24	57	52	-	5	-
2003	242	82	59	23	160	175	-	3	-
2004	273	94	62	32	179	174	2	3	-
2005	324	67	44	23	257	252	2	3	-
2006	362	91	67	24	256	256	-	-	15
2007	360	65	45	20	283	280	-	3	12
2008	378	81	64	17	275	273	1	1	22

Quelle: IT.NRW

3 Verkehr



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Kraftfahrzeuge

Die Angaben beziehen sich auf die zugelassenen Fahrzeuge

Straßenverkehrsunfälle

In der Tabelle 3/5 sind - unabhängig vom Ausmaß des Schadens - alle Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen aufgeführt, zu denen die Polizei herangezogen wurde, allerdings ohne Unfälle auf Autobahnen.

In der Tabelle 3/6 sind alle schweren Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen (einschließlich der Unfälle auf Autobahnen) angegeben. Zu den schweren Unfällen zählen alle Unfälle mit Personenschaden (Leichtverletzte, Schwerverletzte und Getötete) und mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, nur Sachschaden).

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden = wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht mehr fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung = wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und, falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

Unfälle mit Personenschaden:

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden).

Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Bahnverkehr

Die Bahnhöfe Mitte, Bayerwerk, Küppersteg und Rheindorf liegen an der DB-Strecke Köln - Düsseldorf, die Bahnhöfe Opladen und Schlebusch an der DB-Strecke Köln - Wuppertal.

Berücksichtigt sind alle Abfahrten/Ankünfte an Werktagen (außer samstags) in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Tabelle 3/1: Straßen nach Klassifizierung 1998 bis 2008

Jahr (jeweils Dezember)	Straßen in m					
	insgesamt	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	sonstige Straßen
1998	472.571,39	25.629,00	44.412,00	12.066,00	364.415,92	26.048,47
1999	473.871,20	25.629,00	44.412,00	12.066,00	365.556,63	26.207,57
2000	476.213,90	25.776,00	44.702,00	12.108,00	367.788,68	25.839,22
2001	475.415,37	25.776,00	44.702,00	12.108,00	366.578,13	26.251,24
2002	476.697,53	25.776,00	44.702,00	12.108,00	368.143,67	25.967,86
2003	478.578,18	25.776,00	44.702,00	12.108,00	370.225,29	25.766,89
2004	478.369,82	25.687,00	45.144,00	12.095,00	370.081,43	25.362,39
2005	477.898,33	25.687,00	45.301,00	12.095,00	369.334,94	25.480,39
2006	479.613,22	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.847,80	25.370,42
2007	479.106,12	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.367,70	25.343,42
2008	479.707,84	26.049,00	45.336,00	122.095,00	370.884,42	25.343,42

Quelle: Fachbereich Tiefbau

Tabelle 3/2: Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2008

Statistischer Bezirk	Straßen in m			Wege in m		
	insgesamt	Straßen- hauptzüge	Straßen- nebenzüge	insgesamt	Geh- und Radwege	Wirtschafts- wege
Wiesdorf-West	31.151,79	27.117,91	4.033,88	3.648,37	3.443,37	205,00
Wiesdorf-Ost	26.624,12	23.315,17	3.308,95	3.503,33	3.168,33	335,00
Manfort	17.272,94	14.581,65	2.691,29	3.823,01	2.204,01	1.619,00
Rheindorf	33.506,11	30.852,78	2.653,33	19.714,51	9.944,51	9.770,00
Hitdorf	28.546,66	27.268,76	1.277,90	20.458,00	3.084,95	17.373,05
Opladen	58.668,79	53.099,79	5.569,00	11.703,04	2.709,04	8.994,00
Küppersteg	33.821,47	29.315,84	4.505,63	6.811,77	5.181,27	1.630,50
Bürrig	18.715,61	17.887,80	827,81	2.393,92	1.998,92	395,00
Quettingen	27.903,94	23.762,54	4.141,40	5.249,69	4.275,69	974,00
Bergisch Neukirchen	33.725,81	27.838,61	5.887,20	13.125,82	4.394,70	8.731,12
Waldsiedlung	12.366,55	12.086,29	280,26	641,43	641,43	-
Schlebusch-Süd	24.080,65	21.701,80	2.378,85	2.472,25	1.752,25	720,00
Schlebusch-Nord	39.040,96	35.834,66	3.206,30	12.441,00	8.844,00	3.597,00
Steinbüchel	53.271,26	46.848,29	6.422,97	34.904,72	12.901,62	22.003,10
Lützenkirchen	30.681,45	27.019,25	3.662,20	12.987,04	4.671,00	8.316,04
Alkenrath	10.329,75	8.355,05	1.974,70	4.812,35	2.801,75	2.010,60
insgesamt	479.707,86	426.886,19	52.821,67	158.690,25	72.016,84	86.673,41
Quelle: Fachbereich Tiefbau						

Tabelle 3/3: Kraftfahrzeugbestand 2000 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Kraftfahrzeuge					
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige
2000	86.754	75.990	3.536	5.581	214	1.433
2001	87.604	76.604	3.530	5.822	222	1.426
2002	88.123	77.049	3.510	5.952	208	1.404
2003	88.560	77.373	3.546	6.044	218	1.379
2004	88.467	77.284	3.495	6.108	207	1.373
2005	88.465	77.299	3.426	6.110	210	1.420
2006	89.188	77.869	3.468	6.213	192	1.446
2007	89.578	78.079	3.534	6.326	199	1.440
2008	89.630	77.906	3.635	6.442	199	1.448

Quelle: Fachbereich Straßenverkehr

Tabelle 3/4: Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Kraftfahrzeuge						Anhänger
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige	
Wiesdorf-West	6.711	5.899	439	258	-	115	303
Wiesdorf-Ost	3.998	3.575	118	287	1	17	209
Manfort	3.110	2.615	184	212	12	87	219
Rheindorf	7.163	6.423	152	508	2	78	451
Hitdorf	5.300	4.619	170	430	-	81	393
Opladen	11.583	10.070	449	904	6	154	702
Küppersteg	5.270	4.455	340	382	2	91	429
Bürrig	3.910	3.269	265	317	-	59	272
Quettingen	7.740	6.240	648	446	174	232	661
Bergisch Neukirchen	4.611	3.945	147	412	-	107	421
Waldsiedlung	1.949	1.747	36	146	-	20	120
Schlebusch-Süd	4.674	4.148	149	343	-	34	283
Schlebusch-Nord	7.556	6.757	177	520	2	100	383
Steinbüchel	7.860	6.884	158	644	-	174	490
Lützenkirchen	6.473	5.694	172	520	-	87	427
Alkenrath	1.711	1.555	31	113	-	12	80
nicht zuzuordnen	11	11	-	-	-	-	3
insgesamt	89.630	77.906	3.635	6.442	199	1.448	5.846
Quelle: Fachbereich Straßenverkehr							

Tabelle 3/5: Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1998 bis 2008

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle	dabei geschädigte Personen		
		insgesamt	Verletzte	Getötete
1998	4.578	670	666	4
1999	4.864	637	632	5
2000	4.763	694	691	3
2001	4.946	597	592	5
2002	4.724	593	591	2
2003	4.557	545	542	3
2004	4.759	598	595	3
2005	4.885	646	645	1
2006	4.701	612	611	1
2007	4.975	602	602	-
2008	4.599	627	625	2

Quelle: Polizeipräsidium Köln

Tabelle 3/6: Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 1998 bis 2008

Jahr	schwere Unfälle				dabei geschädigte Personen			
	insgesamt	mit Personenschaden	schwerwiegender Unfall mit Sachschaden	sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung	insgesamt	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1998	880	639	192	49	813	644	164	5
1999	947	643	243	61	807	674	125	8
2000	895	643	201	51	777	640	131	6
2001	882	631	205	46	806	659	139	8
2002	809	580	189	40	728	599	125	4
2003	780	556	191	33	691	607	80	4
2004	841	582	220	39	710	606	101	3
2005	864	627	202	35	739	631	108	-
2006	780	591	153	36	734	654	78	2
2007	789	555	197	37	689	624	64	1
2008	796	583	184	29	707	630	75	2

Quelle: IT.NRW

Tabelle 3/7: Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12)	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer										
	ins- gesamt	private							nichtprivate		
		ins- gesamt	gebührenpflichtig					gebühren- befreit	ins- gesamt	gebühren- pflichtig	gebühren- befreit
			ins- gesamt	Hörfunk u. Fern- sehen	nur Hörfunk	nur Fern- sehen	neuartige Geräte (PC u. ä.)				
1998	71.837	69.343	64.712	58.598	1.622	4.492	-	4.631	2.494	2.410	84
1999	73.949	71.194	66.351	59.924	1.807	4.620	-	4.843	2.755	2.658	97
2000	74.720	71.857	67.054	60.527	1.855	4.672	-	4.803	2.863	2.760	103
2001	75.025	72.130	67.236	60.622	1.942	4.672	-	4.894	2.895	2.766	129
2002	75.942	72.983	68.080	61.300	2.007	4.773	-	4.903	2.959	2.858	101
2003	77.558	74.441	69.094	62.138	2.166	4.790	-	5.347	3.117	2.989	128
2004	78.072	74.812	69.030	62.009	2.296	4.725	-	5.782	3.260	3.125	135
2005	78.279	74.909	70.188	62.986	2.367	4.835	-	4.721	3.370	3.254	116
2006	78.070	74.581	69.446	62.077	2.482	4.887	-	5.135	3.489	3.370	119
2007	78.476	74.708	69.165	61.417	2.684	5.008	56	5.543	3.768	3.652	116
2008	78.077	74.261	68.498	60.581	2.802	4.999	116	5.763	3.816	3.688	128

Quelle: Gebühreneinzugszentrale der Öffentlich-Rechtlichen Rundfunkanstalten Köln

Tabelle 3/8: Internet-Domains in Leverkusen 2000 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Domains	Einwohner	Domains je 100 Einwohner	Wohnungen	Domains je 100 Wohnungen
2000	6.385	161.426	4,0	77.201	8,3
2001	9.028	161.770	5,6	77.634	11,6
2002	10.726	161.931	6,6	78.064	13,7
2003	13.635	161.751	8,4	78.388	17,4
2004	16.873	162.210	10,4	78.828	21,4
2005	18.648	162.063	11,5	78.826	23,7
2006	17.746	162.105	10,9	79.174	22,4
2007	17.167	162.130	10,6	79.503	21,6
2008	21.644	161.855	13,4	79.880	27,1

Quelle: Denic eG Frankfurt am Main

Tabelle 3/9: Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 09.12.2007 bis 13.12.2008

Bahnhof	Abfahrten/Ankünfte					
	Richtung Köln			Richtung Düsseldorf/Wuppertal		
	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn
Mitte	28	-	42	28	-	42
Bayerwerk	-	-	42	-	-	42
Küppersteg	-	-	42	-	-	42
Rheindorf	-	-	42	-	-	42
Opladen	14	28	-	14	28	-
Schlebusch	-	28	-	-	28	-
Quelle: Deutsche Bahn AG						

4 Natur und Umwelt



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Rheinwasserstand

Angegeben sind die jeweiligen Monatsmittelwerte in Metern über NN (Normal-Null).

Immissionen

Angegeben sind die Jahresmittelwerte, gemessen an der Luftmess-Station Leverkusen des Landes NRW.

Die Leverkusener Luftmessstation ist im April 1998 vom Standort Elsa-Brandström-Straße/Fridtjof-Nansen-Straße zum Standort Manforter Straße verlegt worden.

Die hier für die Jahre bis 1998 dargestellten Jahresmittelwerte beziehen sich auf die Temperatur von 0° C. Für die Jahresmittelwerte ab 1999 der **gasförmigen** Stoffe gilt die Bezugstemperatur 20° C. Die Umstellung des Messsystems in 1999 auf die Bezugstemperatur hat auch zu etwas niedrigeren Werten (um den Faktor 0,93 gegenüber der alten Vorgehensweise) geführt.

Der Feinstaub-Jahresmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt 40µg/cbm (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG).

Der Feinstaub-Tagesmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt 50 µg/cbm (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG). Dieser Tagesmittelgrenzwert darf höchstens 35 mal im Jahr überschritten werden.

Tabelle 4/1: Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheinstunden und mittlerer Luftdruck) 1998 bis 2008

Jahr	Temperatur (in ° C)			Niederschlag (in mm)	Sonnenschein (in Stunden)	mittlerer Luft- druck (in hpa)
	Maximum	Minimum	Durchschnitt			
1998	33,0	- 8,5	11,5	858,7	.	1.009,6
1999	32,0	- 7,6	12,2	827,7	.	1.007,3
2000	35,0	- 6,0	12,4	930,6	.	1.008,8
2001	35,5	- 6,4	11,9	914,5	.	1.009,3
2002	37,0	- 5,9	12,4	944,2	.	1.008,8
2003	38,3	- 10,6	12,5	647,9	.	1.011,3
2004	32,8	- 5,0	11,7	811,3	.	1.011,5
2005	33,7	- 7,3	12,0	905,7	.	1.013,4
2006	36,2	- 8,0	11,9	756,3	.	1.011,4
2007	35,5	- 5,3	12,5	917,2	.	1.009,9
2008	33,3	- 9,4	10,6	762,8	1.502,9	1.026,5

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, bis 2007 Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2008 Klimastation Köln-Wahn (Flugwewa)

Tabelle 4/2: Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee und mittlere relative Luftfeuchte) 1998 bis 2008

Jahr	Eistage (Max. < 0° C)	Frosttage (Min. < 0° C)	Sommertage (Max. > 25° C)	Tage mit Niederschlag	Tage mit Schnee	mittlere relative Luftfeuchte (in %)
1998	2	28	26	219	2	77,9
1999	-	19	49	200	10	74,2
2000	1	14	37	221	1	77,7
2001	-	35	52	212	10	71,3
2002	-	23	35	191	-	70,3
2003	6	40	85	151	5	68,5
2004	1	39	42	187	4	76,3
2005	2	40	58	202	17	74,7
2006	3	44	66	178	4	73,6
2007	-	17	42	194	1	70,8
2008	-	58	37	187	4	75,9

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, bis 2007 Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2008 Klimastation Köln-Wahn (Flugwewa)

Tabelle 4/3: Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 1998 bis 2008

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1998	36,80	34,91	35,84	36,32	35,58	35,39	35,04	34,58	35,79	36,39	38,78	36,73
1999	37,85	36,65	38,67	37,33	37,83	37,65	36,67	35,70	34,98	35,65	35,52	37,73
2000	36,85	38,14	37,67	36,55	36,29	36,25	36,43	36,26	35,72	35,90	36,59	36,48
2001	37,34	37,24	39,19	38,70	37,52	36,93	36,55	35,74	36,26	35,71	35,86	36,61
2002	37,02	38,55	38,42	36,02	36,82	36,26	35,90	36,11	35,71	36,51	39,00	37,52
2003	38,61	36,67	36,18	35,22	35,62	35,39	34,73	34,24	34,04	34,70	34,52	34,85
2004	36,97	36,29	35,36	35,44	35,85	35,98	35,38	34,87	35,02	35,18	35,63	35,22
2005	36,20	36,74	36,16	36,82	36,63	35,53	35,24	35,63	35,51	34,75	34,23	34,78
2006	34,89	35,48	35,86	38,13	36,75	36,54	35,09	35,39	35,78	36,05	36,10	35,51
2007	36,87	36,83	37,78	35,78	35,53	36,61	36,83	36,97	35,81	35,10	35,49	37,21
2008	36,40	36,03	37,69	37,69	36,29	36,39	35,84	35,72	34,53	35,21	35,65	36,21

Quelle: Bayer AG

Tabelle 4/4: Immissionskonzentration 1998 bis 2008

Jahr	Schwefel- dioxid	Stickstoff- monoxid	Stickstoff- dioxid	Schweb- staub	Ozon	Feinstaub PM 10	Kohlen- monoxid	Feinstaub- Überschrei- tungstage
	in µg/cbm						in mg/cbm	
1998	10	22	37	36	28	.	0,5	.
1999	7	20	36	34	31	.	0,3	.
2000	7	19	34	32	27	.	0,3	.
2001	7	25	35	30	29	.	0,3	.
2002	7	20	35	31	29	.	0,2	.
2003	.	21	37	.	34	.	x	.
2004	.	19	35	.	30	19	x	8
2005	.	17	35	.	30	21	x	2
2006	.	17	36	.	33	24	x	15
2007	.	19	34	.	30	24	x	12
2008	.	19	35	.	31	21	x	12

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW)

5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Beschäftigte der Stadtverwaltung

In den angegebenen Zahlen sind die Beschäftigten des Sportpark Leverkusen (SPL), der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL), Saisonkräfte, Beschäftigte, die sich im Mutterschutz und in passiver Altersteilzeit befinden, enthalten, nicht aber die Beschäftigten der Job-Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH, der Suchthilfe GmbH und der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL).

Ab 2007 sind die Beschäftigten der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL) nicht mehr in den Zahlen enthalten, da sie in die Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) übergegangen sind.

Beschäftigte (TVöD): Bis einschließlich 2005 Angestellte (BAT) und Arbeiter.

Feuerwehr

Werkfeuerwehren: bis 2007 Bayer AG ab 2008 WF Chempark und Dynamit Nobel GmbH

Zum Personal der freiwilligen Feuerwehren zählten bis 1999 drei, seitdem vier Jugendfeuerwehrabteilungen.

Zu den Fahrzeugen zählen Einsatzleitwagen, Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst-, Geräte- und Schlauchwagen, Feuerwehranhänger, ABC-Zug-Fahrzeuge, Krankentransport- und Rettungswagen und sonstige Fahrzeuge.

Der Rettungsdienst (Tabelle 5/6) der Stadt Leverkusen wird gemeinsam durchgeführt von

- der Feuerwehr Leverkusen
- dem Deutschen Roten Kreuz
- dem Malteser Hilfsdienst und
- Accon.

Straftaten

In der Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen und bearbeiteten Verbrechen- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Tabelle 5/1: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivildienstleistende)							Zivildienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
1998	2.914	1.287	708	422	2.206	865	64	26
1999	2.893	1.260	684	396	2.209	864	68	18
2000	2.951	1.266	681	391	2.270	875	78	16
2001	3.006	1.265	691	396	2.315	869	85	5
2002	2.997	1.250	692	395	2.305	855	64	9
2003	2.956	1.226	690	392	2.266	834	58	15
2004	2.937	1.220	691	390	2.246	830	67	14
2005	2.886	1.209	689	388	2.197	821	49	13
2006	2.853	1.190	689	389	2.164	801	54	21
2007	2.674	1.017	683	386	1.991	631	49	21
2008	2.701	1.033	685	389	2.016	644	37	13

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

Tabelle 5/2: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivildienstleistende)							Zivil- dienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.		
1998	2.914	788	708	98	2.206	690	64	26
1999	2.893	816	684	104	2.209	712	68	18
2000	2.951	863	681	107	2.270	756	78	16
2001	3.006	909	691	111	2.315	798	85	5
2002	2.997	911	692	118	2.305	793	64	9
2003	2.956	939	690	130	2.266	809	58	15
2004	2.937	959	691	138	2.246	821	67	14
2005	2.886	938	689	134	2.197	804	49	13
2006	2.853	951	689	136	2.164	815	54	21
2007	2.674	945	683	145	1.991	800	49	21
2008	2.701	963	685	160	2.016	803	37	13

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

Tabelle 5/3: Müllaufkommen nach Abfallarten 2003 bis 2008

Abfallart	Müllaufkommen (in Tonnen)					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Hausmüll	33.613	34.084	34.123	...	...	...
Sperrmüll	7.318	7.440	4.406	...	...	...
Straßenkehricht	18	-	3	...	...	...
wilder Müll	299	375	350	...	...	...
Papierkorbabfälle	331	351	392	...	...	...
Garten- u. Parkabfälle	-	-	-	...	...	...
Friedhofsabfälle	214	195	195	...	...	...
Gewerbemüll	7.320	-	-	...	...	...
sonstige	1.818	10.173	11.078	...	...	...
insgesamt	50.931	52.618	50.547	...	...	...
Quelle: AVEA GmbH & Co KG						

Tabelle 5/4: Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Personal					Fahrzeuge			
	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr		Werk- feuer- wehren	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Werk- feuer- wehren
			insgesamt	darunter Jugend					
1998	701	160	249	92	200	154	58	37	59
1999	718	153	363	103	202	155	58	37	60
2000	691	150	348	100	193	162	61	35	66
2001	682	156	340	82	186	166	62	42	62
2002	664	162	318	78	184	168	63	46	59
2003	674	161	361	90	152	160	65	45	50
2004	688	160	371	97	157	154	64	39	51
2005	619	153	374	92	159	158	65	40	53
2006	659	159	357	82	143	163	74	39	50
2007	647	153	351	75	143	151	68	39	44
2008	694	163	319	67	145	139	66	39	34

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/5: Feuerwehr - Feuerwehreinsätze 1998 bis 2008

Jahr	Einsätze (ohne Einsätze der Werkfeuerwehren)										
	ins- gesamt	Brände und Explosionen				Fehlalar- mierun- gen	Technische Hilfeleistungen				
		ins- gesamt	Groß- brände	Mittel- brände	Klein- brände		ins- gesamt	Menschen in Notlage	Tiere in Notlage	GSG/ Umwelt- einsätze	sonstige
1998	1.455	242	5	13	224	419	794	250	149	205	190
1999	1.500	328	10	12	306	382	790	265	173	233	119
2000	1.448	274	3	17	254	399	775	277	133	191	174
2001	1.601	325	18	31	276	379	897	141	89	149	518
2002	1.530	309	11	20	278	416	805	228	113	167	297
2003	1.445	313	6	14	293	317	815	361	190	140	124
2004	1.371	242	-	15	227	315	814	310	168	106	230
2005	1.478	189	-	7	182	350	939	359	191	56	333
2006	1.642	233	1	11	221	341	1.068	310	25	75	658
2007	1.865	234	1	14	231	567	1.064	320	26	85	633
2008	1.628	236	2	11	223	442	950	308	239	93	310

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/6: Feuerwehr - Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte 1998 bis 2008

Jahr	Einsätze						
	insgesamt	Rettungsdienst				Krankentransporte	
		insgesamt	Rettungs- wagen	Notarzt	Blindfahrten	insgesamt	darunter Blindfahrten
1998	18.093	9.166	5.428	3.034	704	8.927	89
1999	17.757	9.342	5.887	2.818	637	8.415	117
2000	18.161	9.221	5.770	2.884	567	8.940	93
2001	20.498	11.104	6.859	3.171	1.074	9.394	161
2002	20.266	10.652	6.293	3.336	1.023	9.614	170
2003	21.744	12.372	6.643	4.462	1.267	9.372	162
2004	21.374	12.369	6.557	4.064	1.748	9.005	192
2005	22.054	12.488	6.967	4.309	1.212	9.566	154
2006	20.853	11.584	6.168	4.392	1.024	9.269	172
2007	19.382	12.407	6.124	5.094	1.189	6.975	103
2008	22.159	16.654	10.296	5.117	1.241	5.505	56

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/7: Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1998 bis 2008

Jahr (jew. 31.12.)	Strom				Erdgas			Wasser			Fernwärme	
	Hausanschlüsse	Zähler	Speicheranlagen	Kabelnetz in km	Hausanschlüsse	Zähler	Versorgungsnetz in km	Hausanschlüsse	Zähler	Versorgungsnetz in km	Hausstationen	Versorgungsnetz in km
1998	29.682	96.821	2.805	1.224	17.594	28.990	398	23.748	24.818	456	639	51
1999	30.032	97.284	2.725	1.228	17.850	29.144	402	23.928	25.000	458	651	53
2000	26.953	97.757	2.662	1.183	18.112	29.394	420	24.222	25.273	500	659	54
2001	27.305	98.043	2.604	1.194	18.487	29.649	423	24.507	25.566	502	662	54
2002	27.826	98.396	2.521	1.202	19.018	29.802	426	24.891	25.780	506	671	54
2003	27.840	98.674	2.429	1.214	19.371	29.841	427	25.174	26.075	508	674	54
2004	28.166	99.129	2.377	1.224	19.778	30.058	430	25.068	26.358	511	761	54
2005	28.331	99.423	2.182	1.229	19.930	30.086	432	25.651	26.547	513	762	55
2006	28.666	99.849	.	1.235	20.201	30.240	436	25.929	26.791	516	766	55
2007	28.984	100.250	.	1.241	20.444	30.388	437	26.171	27.010	516	767	55
2008	29.204	100.688	.	1.247	20.589	30.481	438	26.332	27.139	518	786	55

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH

Ab dem Jahr 2000 sind durch eine neue Berechnungsgrundlage (GIS) die Angaben für Strom-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen (Hausanschlüsse, Kabel- bzw. Versorgungsnetze) mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Tabelle 5/8: Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH 1998 bis 2008

Jahr	Strom		Erdgas	Wasser in Mio. m ³	Fernwärme			
	insgesamt	dar. für Wärme- speicher			insgesamt	Stadtmitte	Rheindorf	östliche Stadtteile
	in Mio. kWh				in Mio. kWh			
1998	606,7	23,0	1.264,2	9,11	167,1	82,4	38,6	46,1
1999	607,3	24,0	1.223,1	9,00	157,3	80,9	36,3	40,1
2000	615,1	21,7	1.150,8	8,93	149,5	74,6	36,3	38,6
2001	618,5	24,1	1.247,7	8,80	160,6	80,1	36,9	43,6
2002	590,3	22,1	1.168,1	8,82	171,0	88,1	39,6	43,3
2003	584,3	20,8	1.219,9	8,80	154,8	82,7	35,7	36,4
2004	617,3	20,8	1.220,7	8,74	177,6	84,6	40,2	52,8
2005	625,2	19,0	1.144,8	8,60	168,6	77,4	36,6	54,9
2006	652,9	.	1.108,8	8,53	159,4	.	.	.
2007	662,0	.	995,8	8,21	148,1	.	.	.
2008	635,9	.	1.092,5	8,26	153,2	.	.	.

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH

Tabelle 5/9: Straftaten 1998 bis 2008

Jahr	Straftaten					
	insgesamt	aufgeklärt	ungeklärt	darunter Diebstahl		
				insgesamt	aufgeklärt	ungeklärt
1998	13.890	9.060	4.830	5.678	2.031	3.647
1999	10.955	5.600	5.355	6.196	2.265	3.931
2000	10.353	4.967	5.386	5.750	1.910	3.840
2001	11.147	5.848	5.299	5.686	2.101	3.585
2002	12.560	6.139	6.421	6.036	1.594	4.442
2003	12.549	5.759	6.790	6.145	1.622	4.523
2004	12.722	6.527	6.195	5.903	1.668	4.235
2005	12.732	6.062	6.670	6.159	1.567	4.592
2006	12.780	6.220	6.560	6.007	1.551	4.456
2007	12.147	5.371	6.776	6.264	1.474	4.790
2008	12.004	5.788	6.216	5.630	1.567	4.063

Quelle: Polizeipräsidium Köln

Die extrem hohe Zahl der Straftaten für 1998 ist auf ein Umfangverfahren wegen Betruges in ca. 4.000 Fällen zurückzuführen, das vom Polizeipräsidium Leverkusen bearbeitet wurde.

Tabelle 5/10: Straftaten nach Deliktbereichen 2008

Deliktbereich	Straftaten		
	insgesamt	aufgeklärt	ungeklärt
Straftaten gegen das Leben	6	6	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	113	76	37
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	1.768	1.488	280
dar. Körperverletzung	1.125	979	146
Diebstahl	5.630	1.567	4.063
dar. Ladendiebstahl	794	738	56
dar. aus Wohnräumen	482	107	375
dar. Wohnungseinbruchdiebstahl	371	41	330
dar. Taschendiebstahl	292	12	280
dar. von Kraftfahrzeugen	58	14	44
dar. aus Kraftfahrzeugen	643	44	599
dar. an Kraftfahrzeugen	284	14	270
dar. von Fahrrädern	913	182	731
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.718	1.204	514
dar. Betrug	1.318	940	378
sonstige Straftatbestände	2.226	975	1.251
dar. Sachbeschädigung	1.400	350	1.050
dar. an Kraftfahrzeugen	585	102	483
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	543	472	71
dar. Rauschgiftdelikte	390	344	46
insgesamt	12.004	5.788	6.216
Quelle: Polizeipräsidium Köln			

6 Finanzwesen



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Haushaltsvolumen, Einnahmen und Ausgaben, Steuereinnahmen

Die Zahlen spiegeln das Ergebnis der Kassen- und Haushaltsrechnung wider (Rechnungsergebnis).

Ab 2007 teilweise Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

Gebühren

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Jahresangaben.

Tabelle 6/1: Haushaltsvolumen 1998 bis 2008

Jahr	Haushaltsvolumen (in 1.000 €)					
	insgesamt		Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1998	448.702	466.683	371.105	389.086	77.597	77.597
1999	358.502	400.042	306.708	348.249	51.793	51.793
2000	411.573	411.573	365.603	365.603	45.970	45.970
2001	374.736	402.959	320.643	348.866	54.094	54.094
2002	379.412	424.226	333.005	377.818	46.407	46.407
2003	364.238	446.400	313.069	395.232	51.168	51.168
2004	358.584	473.441	308.694	423.551	49.890	49.890
2005	377.978	525.296	339.082	486.401	38.895	38.895
2006	415.994	574.482	381.999	540.488	33.995	33.995
2007	471.459	578.281	...	...	...	...
2008	....	....	....	....	....	....

Quelle: Fachbereich Finanzen

Die Finanzentwicklung im Jahr 1999 war geprägt von dem drastischen Einbruch bei den Gewerbesteuereinnahmen. Vor diesem Hintergrund wurde der Kurs einer stringenten Haushaltswirtschaft verfolgt.

Tabelle 6/2: Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes nach Einzelplänen 2007

Einzelplan	Verwaltungshaushalt			Vermögenshaushalt		
	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Über- (+) o. Zuschuss (-) in €	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Über- (+) o. Zuschuss (-) in €
0 Allgemeine Verwaltung	11.009.643	26.045.671	-15.036.027	-	2.149.324	-2.149.324
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.737.378	13.014.121	-6.276.743	-	-359.252	359.252
2 Schulen	99.600	1.850.879	-1.751.280	1.163.800	7.329.670	-6.165.870
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	20.339	10.819.173	-10.798.834	-	24.564	-24.564
4 Soziale Sicherheit	17.827.512	60.326.495	-42.498.983	78.672	194.367	-115.695
5 Gesundheit, Sport, Erholung	4.135.706	11.984.161	-7.848.454	744.422	2.340.162	-1.595.739
6 Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr	18.358.004	51.808.894	-33.450.890	3.060.746	4.703.837	-1.643.091
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	45.250.886	22.282.625	22.968.261	1.458.663	1.518.846	-60.184
8 Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grundvermögen	16.753.846	13.518.388	3.235.459	6.271.051	1.453.564	4.817.487
9 Allgemeine Finanz- wirtschaft	283.328.241	226.070.445	57.257.795	15.002.993	7.811.465	7.191.528
insgesamt	403.521.154	437.720.851	-34.199.697	27.780.347	27.166.547	613.800
Quelle: Fachbereich Finanzen						

Tabelle 6/3: Steuereinnahmen nach Steuerarten 1998 bis 2008

Jahr	Steuern (in 1.000 €)							
	insgesamt	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (netto)	Vergnü- gungssteuer	Hunde- steuer	Jagd- steuer
			A	B				
1998	159.870	60.824	62	24.193	73.546	803	431	11
1999	112.600	61.770	65	25.205	24.314	788	449	10
2000	177.920	61.976	65	24.933	89.741	755	440	10
2001	114.655	58.801	66	25.322	29.237	758	462	10
2002	138.696	57.336	71	28.348	51.662	748	522	9
2003	113.630	55.540	71	28.638	27.935	880	557	9
2004	119.685	51.474	71	29.625	37.032	874	600	9
2005	126.257	50.608	70	29.335	44.786	862	587	9
2006	131.470	52.395	69	29.867	47.898	653	580	8
2007	202.856	59.304	67	29.863	111.940	1.064	605	13
2008	171.853	63.959	62	30.202	76.075	936	610	9

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 6/4: Gebühren 1998 bis 2008

Jahr	Abgabeart					
	Straßenreinigung (€/m)		Kanalbenutzung		Abfallentsorgung (€/Einwoh.)	
	Fahrbahnen	Fußgänger- geschäft- straßen	Schmutz- wasser (€/m³)	Niederschlags- wasser (€/m²)	ohne Eigen- kompostierung	mit Eigen- kompostierung
1998	2,45	5,67	1,59	1,45	66,78	57,98
1999	2,45	5,67	1,67	1,47	66,78	57,98
2000	2,45	7,27	1,66	1,36	66,78	57,98
2001	2,45	7,75	1,71	1,36	70,12	60,73
2002	2,45	7,53	1,78	1,35	71,16	61,64
2003	2,52	7,11	1,87	1,32	69,74	60,41
2004	2,62	7,90	1,84	1,32	69,74	60,41
2005	2,41	8,47	1,87	1,32	69,68	60,38
2006	2,59	8,47	2,01	1,35	63,41	55,03
2007	2,47	8,13	2,05	1,31	66,81	57,85
2008	2,30	8,29	2,10	1,35	73,42	63,45

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 6/5: Verschuldung der Stadt Leverkusen 1998 bis 2008

Jahr (jew. 31.12.)	Schuldenstand					
	insgesamt		kommunale Verwaltung		kommunale Eigenbetriebe	
	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner
1998	259.942	1.605,86	248.868	1.537,45	11.074	68,41
1999	283.177	1.758,02	131.479	816,25	151.698	941,77
2000	295.023	1.834,10	141.689	880,85	153.334	953,25
2001	301.070	1.870,48	151.042	938,39	150.028	932,09
2002	304.133	1.896,15	152.484	950,68	151.649	945,47
2003	304.463	1.901,14	153.613	959,19	150.850	941,94
2004	302.594	1.873,76	148.753	921,13	153.841	952,63
2005	298.078	1.846,61	147.595	914,36	150.483	932,25
2006	291.072	1.808,29	142.991	888,34	148.081	919,96
2007	289.769	1.796,01	.	.	.	.
2008	286.725	1.777,82	.	.	.	.

Quelle: IT.NRW

7 Sozialwesen



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten wird alle zwei Jahre zum Stichtag 31.12. durchgeführt.

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Obdachlose

Obdachlos im Sinne der Obdachlosenstatistik ist, wer ohne Unterkunft ist, wem der Verlust seiner ständigen oder vorübergehenden Unterkunft unmittelbar bevorsteht oder wessen Unterkunft nach objektiven Anforderungen derart unzureichend ist, dass sie keinen menschenwürdigen Schutz vor den Unbilden der Witterung bietet oder bei Benutzung mit Gefahren verbunden ist; Voraussetzung ist in allen genannten Fällen, dass der Obdachlose dabei nach seinen Einkommens-, Vermögens- oder Familienverhältnissen sowie aus sonstigen Gründen nicht in der Lage ist, sich und seinen engsten Angehörigen, mit denen er gewöhnlich zusammenlebt, aus eigenen Kräften eine Unterkunft zu beschaffen. Nicht zum Kreis der durch die Statistik erfassten Obdachlosen zählt, wer nicht sesshaft ist, wer unter einem Wohnungsnotstand leidet, weil er aufgrund seines Gesundheitszustandes, seines Alters oder anderer Umstände in Verbindung mit seiner Mittellosigkeit in den von ihm bewohnten Räumen unzureichend untergebracht ist, wer sich um politisches Asyl bewirbt oder wer als Aussiedler vorübergehend untergebracht ist.

Tageseinrichtungen

Die angegebene Zahl der Plätze spiegelt das Angebot aller Plätze in Tageseinrichtungen wider.

Pflegeversicherung

Die Statistik über die Pflegeversicherung wird alle zwei Jahre zu den Stichtagen 15.12. (Leistungsempfänger) und 31.12. (Einrichtungen) durchgeführt.

Tabelle 7/1: Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 1998 bis 2008

Jahr	Ausgaben (in €)	Einnahmen (in €)	Reine Ausgaben (in €)
1998	21.501.263	2.965.336	18.535.927
1999	19.622.808	1.770.917	17.851.891
2000	19.347.405	1.599.401	17.748.004
2001	19.711.912	1.822.916	17.888.996
2002	20.116.382	1.875.840	18.240.542
2003	18.506.581	1.806.938	16.699.643
2004	22.722.230	2.381.199	20.341.031
2005	12.287.676p	986.273p	11.301.403p
2006	12.870.140p	1.727.938p	11.142.202p
2007	15.521.482p	805.052p	14.716.430p
2008	16.339.161p	528.593p	15.810.568p

Quelle: IT.NRW, Fachbereich Soziales

Durch die Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II), die zum 1. Januar 2005 zur teilweisen Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe geführt hat, sind die Zahlen für 2005 mit den Angaben für die früheren Jahre nicht vergleichbar.

Tabelle 7/2: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2008

Jahr (31.12.)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII					Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel)	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen (4. Kapitel)	sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel)	Hilfe in Einrichtungen	
2005	2.020	211*)	1.176	.**)	633	292
2006	2.532	281	1.182	375	694	358
2007	2.687	258	1.244	406	779	276
2008	2.911	271	1.378	428	834	202

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

*) Einschl. der Zahl der Empfänger von sonstiger Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel).

***) In der Zahl der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel) enthalten.

Tabelle 7/3: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2008

Altersgruppen (in Jahren)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII				Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	3., 5. bis 7. Kapitel außerhalb von Einrichtungen	4. Kapitel (Grundsicherung) außerhalb von Einrichtungen	Hilfe in Einrichtungen	
0 b. u. 6	14	14	-	-	22
6 b. u. 10	10	10	-	-	13
10 b. u. 14	21	20	.	.	21
14 b. u. 18	12	12	-	-	16
18 b. u. 21	20	6	.	.	12
21 b. u. 45	424	183	229	12	84
45 b. u. 65	519	225	221	73	23
65 und älter	1.891	229	914	748	11
insgesamt	2.911	699	1.378	834	202

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

Tabelle 7/4: Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2007

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte						
	insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
1997	16.421	4.758	2.851	2.039	2.343	797	3.633
1999	15.421	4.460	2.695	1.904	2.185	703	3.474
2001	14.872	4.288	2.536	1.861	2.052	699	3.436
2003	13.881	4.242	2.425	1.680	1.880	609	3.045
2005	14.133	4.206	2.451	1.662	1.928	613	3.273
2007	14.294	4.177	2.396	1.639	1.900	647	3.535

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/5: Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2007

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte									
	insgesamt	Art der schwersten Behinderung								
		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung der Wirbel- säule u. d. Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Sehbehinde- rung	Sprach- oder Sprechstö- rungen, Taub- heit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchti- gung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig-seeli- sche Behind., Suchtkrank- heiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinde- rungen
1997	16.421	151	1.326	4.038	550	423	422	5.089	1.435	2.987
1999	15.421	75	737	1.823	352	272	243	2.460	974	8.485
2001	14.872	110	1.116	2.706	521	401	368	3.581	1.424	4.645
2003	13.881	95	1.218	2.731	540	451	355	3.363	1.508	3.620
2005	14.133	91	1.232	2.484	537	443	369	3.373	1.626	3.978
2007	14.294	79	1.275	2.300	555	455	402	3.305	1.701	4.222

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/6: Obdachlose Haushalte und Personen 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 30.06.)	Obdachlose Haushalte							Obdachlose Personen
	insgesamt	Mehrpersonenhaushalte					Ein- personen- haushalte	
		insgesamt	junge Ehepaare	kinder- reiche Familien	alte Ehepaare	sonstige		
1998	20	17	-	2	1	14	3	69
1999	11	8	-	-	-	8	3	25
2000	6	6	-	1	-	5	-	21
2001	11	10	1	1	-	8	1	29
2002	19	17	7	3	6	1	2	45
2003	12	11	1	1	4	5	1	29
2004	12	12	2	3	4	3	-	37
2005	9	9	3	3	3	-	-	29
2006	6	6	-	1	1	4	-	17
2007	5	4	-	1	-	3	1	12
2008	3	3	-	1	-	2	-	9

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/7: Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1998 bis 2008

Jahr	Ausgaben					Einnahmen		reine Ausgaben
	insgesamt	für Einzel- und Gruppenhilfen	für Einrichtungen	dar. öffentl. Träger	für Personal in der Verwaltung	insgesamt	dar. von Einrichtungen	
	in 1.000 €							
1998	32.845	8.381	22.829	16.881	1.635	1.827	1.477	31.019
1999	32.072	9.785	20.615	14.138	1.671	2.132	1.724	29.940
2000	34.038	10.769	21.493	14.802	1.776	2.317	1.756	31.721
2001	34.738	11.371	21.849	14.731	1.517	2.610	2.016	32.127
2002	38.495	11.610	25.314	17.888	1.572	2.701	2.054	35.795
2003	35.781	11.541	22.633	15.939	1.607	2.481	1.842	33.299
2004	36.758	12.274	23.096	16.095	1.388	2.641	2.027	34.117
2005	37.322	12.576	23.438	16.412	1.309	2.814	2.039	34.508
2006	37.684	12.308	23.885	16.735	1.491	5.125	4.574	32.558
2007	39.107	13.265	24.359	16.990	1.483	5.750	4.940	33.357
2008	45.298	18.008	27.291	19.898	-	6.262	4.874	39.037

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/8: Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 1998 bis 2008

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche					Kinder und Jugendliche		vorge- merkte Adop- tionsbe- werber
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	männlich	weiblich	in Adop- tionspflege	zur Adop- tion vor- gemerkt	
	im Jahr					jew. 31.12.		
1998	13	10	3	.	.	2	-	17
1999	6	-	6	.	.	-	-	13
2000	8	-	8	.	.	3	-	14
2001	5	5	-	2	3	3	1	14
2002	8	8	-	2	6	3	-	15
2003	9	8	1	5	4	-	-	15
2004	7	6	1	1	6	3	-	9
2005	8	5	3	3	5	3	-	12
2006	7	7	-	3	4	6	-	-
2007	15	10	5	7	8	3	-	7
2008	5	4	1	5	-	3	-	12

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/9: Vorläufige Schutzmaßnahmen des Fachbereiches Kinder und Jugend 1998 bis 2008

Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen							
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14	14 bis 17	ins- gesamt	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung
1998	50	19	31	50	15	35	24	26
1999	83	27	56	83	37	46	42	41
2000	52	20	32	52	28	24	18	34
2001	66	11	55	66	37	29	23	43
2002	52	6	46	52	16	36	23	29
2003	61	11	50	61	32	29	20	41
2004	53	7	46	53	14	39	22	31
2005	36	12	24	36	15	21	10	26
2006	69	13	56	68	19	49	20	48
2007	61	19	42	61	32	29	13	48
2008	53	9	44	53	20	33	8	45

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/10: Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2008

Trägerschaft	Plätze						Gruppen	
	ins- gesamt	für Kinder im Alter von 4 Monaten bis unter 3 Jahren	für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren			Hort- plätze	ins- gesamt	dar. integrat./ heilpäda- gogische Gruppen
			ins- gesamt	dar. Tages- stätten- plätze	dar. integrat./ heilpädagog. Plätze			
Stadt Leverkusen	2.545,0	182,5	2.362,5	2.040,0	70,0	66,0	122,0	17,0
Freie Träger	2.272,5	200,0	2.072,5	1.562,5	-	79,0	107,0	-
davon								
Kath. Kirchengem.	1.247,5	92,5	1.155,0	922,5	-	26,0	59,0	-
Ev. Kirchengem.	395,0	30,0	365,0	275,0	-	-	18,0	-
Elterninitiativen	125,0	20,0	105,0	45,0	-	-	6,0	-
Wohlfahrtsverb.	505,0	57,5	447,5	320,0	-	53,0	24,0	-
insgesamt	4.817,5	382,5	4.435,0	3.602,5	70,0	145,0	229,0	17,0
Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend								
Im ersten Jahr der Gültigkeit des Kinderbildungsgesetzes KiBiz (Kindergartenjahr 2008/2009) waren die Angebote nach dem neuen Gesetz zunächst an die vorhandenen älteren Strukturen anzugleichen.								

Tabelle 7/11: Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Tageseinrichtungen						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchen- gemeinden	Ev. Kirchen- gemeinden	Eltern- initiativen	Wohlfahrts- verbände
Wiesdorf-West	7	3	4	-	1	-	3
Wiesdorf-Ost	5	1	4	1	-	1	2
Manfort	5	2	3	1	1	1	-
Rheindorf	10	8	2	2	-	-	-
Hitdorf	3	-	3	1	-	-	2
Opladen	13	5	8	4	1	2	1
Küppersteg	4	1	3	1	1	-	1
Bürrig	2	1	1	1	-	-	-
Quettingen	5	2	3	2	1	-	-
Berg. Neukirchen	3	1	2	1	1	-	-
Waldsiedlung	1	-	1	1	-	-	-
Schlebusch-Süd	3	3	-	-	-	-	-
Schlebusch-Nord	7	4	3	1	1	-	1
Steinbüchel	5	3	2	2	-	-	-
Lützenkirchen	6	3	3	2	1	-	-
Alkenrath	2	1	1	1	-	-	-
insgesamt	81	38	43	21	8	4	10

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/12: Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Plätze						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchengemeinden	Ev. Kirchengemeinden	Elterninitiativen	Wohlfahrtsverbände
Wiesdorf-West	385,0	225,0	160,0	-	65,0	-	95,0
Wiesdorf-Ost	315,0	95,0	220,0	45,0	-	45,0	130,0
Manfort	230,0	145,0	85,0	45,0	20,0	20,0	-
Rheindorf	605,0	510,0	95,0	95,0	-	-	-
Hitdorf	245,0	-	245,0	70,0	-	-	175,0
Opladen	655,0	290,0	365,0	220,0	45,0	60,0	40,0
Küppersteg	230,0	40,0	190,0	100,0	45,0	-	45,0
Bürrig	132,5	70,0	62,5	62,5	-	-	-
Quettingen	375,0	190,0	185,0	140,0	45,0	-	-
Berg. Neukirchen	160,0	70,0	90,0	45,0	45,0	-	-
Waldsiedlung	45,0	-	45,0	45,0	-	-	-
Schlebusch-Süd	130,0	130,0	-	-	-	-	-
Schlebusch-Nord	460,0	270,0	190,0	105,0	65,0	-	20,0
Steinbüchel	395,0	235,0	160,0	160,0	-	-	-
Lützenkirchen	300,0	165,0	135,0	70,0	65,0	-	-
Alkenrath	155,0	110,0	45,0	45,0	-	-	-
insgesamt	4.817,5	2.545,0	2.272,5	1.247,5	395,0	125,0	505,0

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Im ersten Jahr der Gültigkeit des Kinderbildungsgesetzes KiBiz (Kindergartenjahr 2008/2009) waren die Angebote nach dem neuen Gesetz zunächst an die vorhandenen älteren Strukturen anzugleichen.

Tabelle 7/13: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 1999 bis 2007

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt	davon erhielten		
		Pflegegeld	ambulante Pflege	stationäre Pflege
1999	3.283	1.142	747	1.394
2001	3.326	1.532	612	1.182
2003	3.491	1.709	573	1.209
2005	3.633	1.712	659	1.262
2007	4.707	2.611	728	1.368

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/14: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 1999 bis 2007

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt*)	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
1999	3.283	1.533	1.243	470
2001	3.326	1.554	1.333	430
2003	3.491	1.767	1.259	464
2005	3.633	1.924	1.264	445
2007	4.707	2.591	1.586	529

Quelle: IT.NRW

*) Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren.

Tabelle 7/15: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2007

Art der Versorgung	Leistungsempfänger			
	insgesamt ¹	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Pflegegeld	2.611	1.745	722	144
ambulante Pflege	728	361	282	85
stationäre Pflege	1.368	485	582	300
insgesamt	4.707	2.591	1.586	529

Quelle: IT.NRW

¹ Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren.

8 Gesundheitswesen



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Ärzte

Die angegebenen Zahlen für die Zahnärzte umfassen auch die Kieferorthopäden.

Krankenanstalten

Die Angaben beziehen sich auf die drei Krankenanstalten in Leverkusen: Klinikum, Remigius-Krankenhaus und St. Josef-Krankenhaus.

Tabelle 8/1: Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Gebietsärzte										Zahn-ärzte
	ins-gesamt	Allge-mein-ärzte	Inter-nisten	Frauen-ärzte	Kinder-ärzte	Nerven-ärzte	Ortho-päden	Augen-ärzte	Chirur-gen	sonst.	
Wiesdorf-West	56	7	14	5	2	1	2	4	1	20	13
Wiesdorf-Ost	9	1	2	1	-	-	1	-	1	3	5
Manfort	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Rheindorf	24	8	4	3	1	1	1	3	-	3	6
Hitdorf	7	5		1	1	-	-	-	-	-	4
Opladen	72	14	18	5	3	3	4	4	6	15	23
Küppersteg	16	4	2	3	-	-	-	-	2	5	2
Bürrig	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	3
Quettingen	18	4	5	2	2	-	2	-	-	3	6
Berg. Neukirchen	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	4
Waldsiedlung	6	2	1	1	-	-	-	-	-	2	4
Schlebusch-Süd	69	8	10	3	2	1	5	2	4	34	3
Schlebusch-Nord	29	6	2	1	1	1	2	2	1	13	12
Steinbüchel	6	2	2	1	-	-	-	-	-	1	7
Lützenkirchen	10	4	1	2	-	1	-	1	-	1	5
Alkenrath	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2
insgesamt	339	75	67	28	13	8	17	16	15	100	101

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Tabelle 8/2: Gestorbene nach Todesursachen 2007

Todesursachen	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	39	13	26
Neubildungen	428	232	196
dar. bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	133	70	63
dar. bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	94	66	28
dar. bösartige Neubildungen der Brustdrüse	42	-	42
dar. bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	20	x	20
dar. bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	23	23	x
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	63	30	33
dar. Diabetes mellitus	46	24	22
Psychische und Verhaltensstörungen	38	17	21
Krankheiten des Nervensystems	48	21	27
Krankheiten des Kreislaufsystems	611	272	339
dar. ischämische Herzkrankheiten	202	105	97
dar. sonstige Formen der Herzkrankheit	151	63	88
dar. zerebrovaskuläre Krankheiten	99	49	50
dar. Krankh. der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	71	27	44
Krankheiten des Atmungssystems	107	52	55
dar. Grippe und Pneumonie	37	14	23
dar. chronische Krankheiten der unteren Atemwege	46	26	20
Krankheiten des Verdauungssystems	91	52	39
Krankheiten des Urogenitalsystems	64	31	33
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	74	39	35
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	49	28	21
Unfälle	21	6	15
dar. Transportmittelunfälle	-	-	-
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	21	17	4
Tätlicher Angriff	1	-	1
Sonstige Todesursachen	10	6	4
insgesamt	1.661	816	845
Quelle: IT.NRW			

Tabelle 8/3: Betten und Belegung in Krankenanstalten 1998 bis 2008

Jahr	planmäßige Betten (jew. 31.12.)	Kranke		Krankenstand (jeweils 31.12.)		Pflegetage	Bettenaus- nutzung (in %)
		Zugang	Abgang	insgesamt	darunter im Klinikum		
1998	1.125	37.554	37.508	645	398	350.485	85,4
1999	1.125	37.469	37.541	701	385	347.673	84,7
2000	1.125	37.582	37.539	627	394	349.567	85,1
2001	1.125	38.182	38.205	595	391	343.592	83,7
2002	1.125	39.135	39.109	621	398	345.486	84,1
2003	1.125	39.399	39.379	582	358	337.957	82,3
2004	1.125	39.284	39.317	554	360	327.638	79,8
2005	1.125	39.835	39.876	584	374	326.704	79,6
2006	1.125	40.066	40.038	616	420	315.485	76,8
2007	1.125	40.949	40.833	732	517	318.346	77,5
2008	1.125	42.127	42.094	765	551	323.606	70,1

Quelle: Klinikum, Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen gGmbH

9 Kultur



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Kulturelle Veranstaltungen

Berücksichtigt sind die kulturellen Veranstaltungen der Stadt Leverkusen (KulturStadtLev - KSL) und der Bayer Kulturabteilung

Dezentrale Kulturarbeit (Tabelle 9/7)

Die Zahl der Veranstaltungen im Stadtbezirk III sowie deren Besucher beinhaltet die Veranstaltungen im Rahmen des Morsbroicher Sommer.

Die Besucherzahl der Leverkusener Kunstnacht (ab 2005) wurde zu gleichen Teilen auf die Stadtbezirke aufgeteilt und dort jeweils als eine Veranstaltung gezählt; in der Gesamtzahl der Veranstaltungen ist sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

Stadtbibliothek

Notenausgaben zählen mit zur Sachliteratur

Unter Tonträger sind auch Hörbücher auf Kassette und CD sowie Begleitkassetten zu Büchern erfasst.

Unter CD-ROM's/DVD-ROM's sind auch Konsolenspiele erfasst.

Zeitschriften: alle einzelnen Hefte

Aktive Benutzer: ein Benutzer wird höchstens einmal täglich gezählt.

Die Zahl der aktiven Benutzer kann monatlich nur über EDV ermittelt werden. Sie wird für Steinbüchel und Hitdorf erst in der Jahresstatistik angegeben.

Entleiher: ein Benutzer wird ggf. mehrfach täglich gezählt.

Entleiher sind vergleichbar mit Theater- oder Stadionbesuchern, d. h. jeder einzelne Besuch eines aktiven Benutzers wird in dieser Zahl erfasst. In Steinbüchel und Hitdorf erfolgt die Erfassung manuell mit Zählwerken, in den anderen Stellen geht dies über die Software.

Nicht enthalten sind Entleihungen über den auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe).

Tabelle 9/1: Kulturelle Veranstaltungen 1997/1998 bis 2007/2008

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1997/1998	215	99.878	69	35.841	146	64.037	.	.
1998/1999	203	93.695	70	30.122	120	54.585	13	8.988
1999/2000	247	101.819	80	32.064	148	61.434	19	8.321
2000/2001	231	95.607	86	33.898	128	49.971	17	11.738
2001/2002	214	99.885	90	40.655	109	48.470	15	10.760
2002/2003	202	84.610	70	25.563	117	51.102	15	7.945
2003/2004	202	85.519	67	25.743	123	51.166	12	8.610
2004/2005	193	80.598	66	25.104	114	46.507	13	8.987
2005/2006	192	80.652	63	23.469	117	48.836	12	8.347
2006/2007	180	75.110	63	22.604	101	41.969	16	10.537
2007/2008	184	78.167	78	30.661	92	37.522	15	9.984

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (13 Veranstaltungen mit 5.567 Besuchern).

Ballett: bis einschließlich Spielzeit 1997/1998 nicht gesondert ausgewiesen.

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/2: Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 1997/1998 bis 2007/2008

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1997/1998	116	40.504	33	9.937	83	30.567	.	.
1998/1999	103	38.498	40	10.417	56	23.547	7	4.534
1999/2000	121	37.039	34	7.019	73	25.819	14	4.201
2000/2001	100	31.895	34	6.762	61	22.007	5	3.126
2001/2002	101	36.735	39	10.147	55	21.853	7	4.735
2002/2003	101	32.101	40	9.546	52	19.191	9	3.364
2003/2004	99	35.576	35	8.686	57	22.527	7	4.363
2004/2005	92	31.915	30	6.428	54	20.400	8	5.087
2005/2006	99	35.133	31	6.950	61	23.583	7	4.600
2006/2007	93	33.678	32	7.311	52	21.048	9	5.319
2007/2008	93	33.337	34	9.323	52	18.763	7	5.251

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Ballett: bis einschließlich Spielzeit 1997/1998 nicht gesondert ausgewiesen.

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/3: Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 1997/1998 bis 2007/2008

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1997/1998	99	59.374	36	25.904	63	33.470	.	.
1998/1999	100	55.197	30	19.705	64	31.038	6	4.454
1999/2000	126	64.780	46	25.045	75	35.615	5	4.120
2000/2001	131	63.712	52	27.136	67	27.964	12	8.612
2001/2002	113	63.150	51	30.508	54	26.617	8	6.025
2002/2003	101	52.509	30	16.017	65	31.911	6	4.581
2003/2004	103	49.943	32	17.057	66	28.639	5	4.247
2004/2005	101	48.683	36	18.676	60	26.107	5	3.900
2005/2006	93	45.237	32	16.519	56	25.253	5	3.747
2006/2007	87	41.432	31	15.293	49	20.921	7	5.218
2007/2008	91	44.830	43	21.338	40	18.759	8	4.733

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (13 Veranstaltungen mit 5.567 Besuchern).

Ballett: bis einschließlich Spielzeit 1997/1998 nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 9/4: Kulturelle Veranstaltungen im Forum 1997/1998 bis 2007/2008

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1997/1998	75	49.731	32	25.734	43	23.997	.	.
1998/1999	67	41.975	25	19.500	31	14.360	11	8.115
1999/2000	73	40.201	23	15.842	32	16.719	18	7.640
2000/2001	59	35.456	23	16.682	27	12.414	9	6.360
2001/2002	68	42.449	27	21.040	30	13.027	11	8.382
2002/2003	75	35.150	25	15.806	37	12.764	13	6.580
2003/2004	77	39.501	25	16.456	42	15.874	10	7.171
2004/2005	66	32.563	17	11.100	38	13.946	11	7.617
2005/2006	66	33.470	13	9.502	43	17.023	10	6.945
2006/2007	70	35.689	18	11.365	40	15.490	12	8.834
2007/2008	79	40.967	24	16.323	44	16.287	11	8.357

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Ballett: bis einschließlich Spielzeit 1997/1998 nicht gesondert ausgewiesen.

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern).

Tabelle 9/5: Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 1997/1998 bis 2007/2008

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1997/1998	63	38.909	16	7.351	47	31.558	.	.
1998/1999	82	38.959	16	7.048	64	31.038	2	873
1999/2000	101	45.451	25	9.155	75	35.615	1	681
2000/2001	108	44.943	33	11.601	67	27.964	8	5.378
2001/2002	84	40.367	26	11.372	54	26.617	4	2.378
2002/2003	83	38.705	16	5.429	65	31.911	2	1.365
2003/2004	88	36.655	20	6.577	66	28.639	2	1.439
2004/2005	87	37.743	26	11.220	59	25.153	2	1.370
2005/2006	83	37.892	25	11.378	56	25.112	2	1.402
2006/2007	74	30.508	23	8.573	49	20.921	2	1.014
2007/2008	72	29.907	31	11.742	37	16.538	4	1.627

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (6 Veranstaltungen mit 2.407 Besuchern).

Ballett: bis einschließlich Spielzeit 1997/1998 nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 9/6: Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 1997/1998 bis 2007/2008

Spielzeit	Konzerte													
	insgesamt		Forum		Museum Morsbroich		Bielertkirche		Festhalle		Erholungshaus		sonstige	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1997/1998	70	36.202	32	25.734	14	1.542	5	625	-	-	16	7.351	3	950
1998/1999	70	30.122	25	19.500	20	1.758	5	353	1	607	16	7.048	3	856
1999/2000	80	32.064	23	15.842	15	1.686	6	706	2	509	25	9.155	9	4.166
2000/2001	86	33.898	23	16.682	14	1.121	6	605	-	-	33	11.601	10	3.889
2001/2002	90	40.655	27	21.040	13	1.148	6	456	1	76	26	11.372	17	6.563
2002/2003	70	25.563	25	15.806	15	1.506	6	497	3	1.721	16	5.429	5	604
2003/2004	67	25.743	25	16.456	13	1.716	7	602	-	-	20	6.577	2	392
2004/2005	66	25.104	17	11.100	11	1.381	7	772	-	-	26	11.220	5	631
2005/2006	63	23.469	13	9.502	14	1.547	6	478	-	-	25	11.378	5	564
2006/2007	63	22.604	20	11.365	13	1.487	4	317	1	526	21	8.573	4	336
2007/2008	77	30.661	24	16.323	14	1.493	5	494	1	372	31	11.742	2	237

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Konzerte: Spielzeit 1999/2000 einschließlich Werksensembles und -chöre der Bayer AG (6 Veranstaltungen mit 2.407 Besuchern im Erholungshaus und 7 Veranstaltungen mit 3.160 Besuchern an sonstigen Veranstaltungsorten).

Tabelle 9/7: Veranstaltungen und Besucher im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit nach Stadtbezirken 1998 bis 2008

Jahr	Veranstaltungen							
	insgesamt		Stadtbezirk I		Stadtbezirk II		Stadtbezirk III	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
1998	73	16.960	24	3.040	28	3.510	21	10.410
1999	31	10.510	7	1.450	9	2.575	15	6.485
2000	34	6.430	9	1.820	10	1.120	15	3.490
2001	45	10.910	14	2.130	8	1.570	23	7.210
2002	40	9.050	18	2.020	8	1.420	14	5.610
2003	50	10.222	22	2.380	13	1.592	15	6.250
2004	60	12.686	25	2.102	17	3.001	18	7.583
2005	46	11.228	15	3.812	19	4.458	14	2.958
2006	46	21.203	11	5.396	22	5.236	15	10.571
2007	48	22.176	18	4.834	18	6.327	14	11.015
2008	47	19.898	21	5.605	13	5.003	15	9.290

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

2005 fand der Morsbroicher Sommer nicht statt.

Tabelle 9/8: Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 1998 bis 2008

Jahr	Bestand (jeweils 31.12.)		Entleihungen		Entleiher/Aktive Benutzer	
	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf
1998	163.541	95.732	394.658	198.148	107.288	56.702
1999	166.985	96.991	412.607	247.607	116.550	72.387
2000	161.956	92.824	386.548	234.649	.	.
2001	158.457	94.708	417.504	274.137	71.691	33.379
2002	153.981	93.825	414.563	276.300	13.551	9.482
2003	145.613	89.978	424.427	293.517	10.438	6.960
2004	133.237	83.522	438.280	304.627	9.929	6.501
2005	129.636	81.151	452.262	314.901	9.293	6.057
2006	129.840	82.397	444.093	323.743	9.198	5.997
2007	130.055	84.705	399.239	279.231	8.573	5.430
2008	129.113	79.338	407.541	303.556	8.431	5.048

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Hauptstelle Wiesdorf: inklusive Kinder- und Jugendbibliothek.

Hauptstelle Wiesdorf: geschlossen vom 12.10. - 14.11.1998.

Hauptstelle Wiesdorf: Videothek (einschl. Verleih von Musik-CDs und CD-ROMs) geschlossen vom 02.03. - 14.11.1998.

Zweigstelle Bergisch Neukirchen: geschlossen ab 05.10.1998.

Zweigstelle Rheindorf: ab 01.04.1998 in Trägerschaft der Katholischen Jugendwerke.

Bis 2000: Entleiher.

2001: Hauptstelle Wiesdorf: Aktive Benutzer, Zweigstellen Opladen und Schlebusch: bis November Entleiher, ab Dezember Aktive Benutzer. Zweigstellen Steinbüchel und Hitdorf: Entleiher.

Ab 2002: aktive Benutzer.

Tabelle 9/9: Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Bestand								
	insgesamt	Belletristik	Sach- literatur	Kinder- und Jugend- literatur	Spiele	Tonträger	Videos/ DVDs	Zeitschriften- Abos	CD-ROMs
1998	163.541	38.242	90.773	25.399	.	5.255	3.385	201	286
1999	166.985	38.764	91.825	26.656	.	5.741	3.385	205	409
2000	161.956	33.637	89.510	27.638	.	6.695	3.686	207	583
2001	158.457	32.056	87.411	27.601	.	6.680	3.708	209	792
2002	153.981	29.434	83.635	27.563	695	7.569	3.967	209	909
2003	145.613	27.786	77.668	26.315	624	7.946	4.106	204	964
2004	133.237	26.696	69.042	24.177	563	7.444	4.085	202	1.028
2005	129.636	26.843	66.688	23.173	571	7.809	3.436	188	928
2006	129.840	25.881	64.556	22.426	575	8.203	2.738	4.460	1.001
2007	130.055	25.733	64.686	22.803	471	8.611	3.038	3.859	854
2008	129.113	26.663	63.831	23.579	410	7.800	2.813	3.065	952

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Seit März 1996 bietet die Stadtbibliothek auch CD-ROMs zur Ausleihe an.

Hauptstelle Wiesdorf: geschlossen vom 12.10. - 14.11.1998.

Hauptstelle Wiesdorf: Videothek (einschl. Verleih von Musik-CDs u. CD-ROMs) geschlossen vom 02.03. - 14.11.1998.

Zweigstelle Bergisch Neukirchen: geschlossen ab 05.10.1998.

Zweigstelle Rheindorf: ab 01.04.1998 in Trägerschaft der Katholischen Jugendwerke.

Seit Mai 2000 bietet die Stadtbibliothek auch DVDs zur Ausleihe an.

Bis einschließlich 2001 wurden Spiele den anderen Sachrichtungen zugeordnet.

Tabelle 9/10: Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 1998 bis 2008

Jahr	Entleihungen								
	insgesamt	Belletristik	Sachliteratur	Kinder- und Jugendliteratur	Spiele	Tonträger	Videos/DVDs	Zeitschriften-Abos	CD-ROMs
1998	394.658	87.480	137.367	85.562	.	47.493	6.718	29.089	949
1999	405.918	85.204	138.572	76.345	.	53.163	22.059	27.127	3.448
2000	386.548	85.200	126.035	72.173	.	48.505	23.217	26.724	4.694
2001	417.504	94.529	124.983	72.825	.	59.553	32.398	26.561	6.655
2002	414.563	87.603	123.433	73.501	3.445	58.781	37.342	24.032	6.426
2003	424.427	90.626	130.656	72.707	3.526	56.891	39.534	24.585	5.902
2004	438.280	93.545	125.908	75.823	3.534	63.812	45.677	24.042	5.939
2005	452.262	95.770	121.301	81.872	3.080	67.395	50.850	26.362	5.632
2006	444.093	93.263	118.132	84.398	3.051	63.099	50.128	26.166	5.856
2007	399.239	87.666	99.152	86.386	2.486	55.739	41.361	22.282	4.167
2008	407.541	90.193	96.824	88.398	2.573	56.247	46.300	22.618	4.388

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Seit März 1996 bietet die Stadtbibliothek auch CD-ROMs zur Ausleihe an.

Hauptstelle Wiesdorf: geschlossen vom 12.10. - 14.11.1998.

Hauptstelle Wiesdorf: Videothek (einschl. Verleih von Musik-CDs u. CD-ROMs) geschlossen vom 02.03. - 14.11.1998.

Zweigstelle Bergisch Neukirchen: geschlossen ab 05.10.1998.

Zweigstelle Rheindorf: ab 01.04.1998 in Trägerschaft der Katholischen Jugendwerke.

Seit Mai 2000 bietet die Stadtbibliothek auch DVDs zur Ausleihe an.

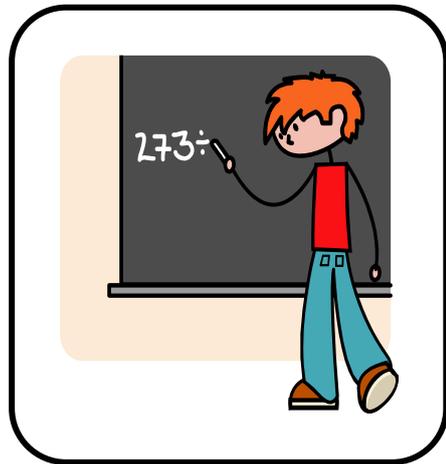
Bis einschließlich 2001 wurden Spiele den anderen Sachrichtungen zugeordnet.

Tabelle 9/11: Bestand und Entleihungen des Medienzentrums 1998 bis 2008

Jahr	Bestand (jeweils 31.12.)			Entleihungen		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		16mm-Film	VHS-Video		16mm-Film	VHS-Video
1998	5.500	2.100	2.278	3.450	980	2.188
1999	3.192	-	2.513	2.737	369	2.102
2000	3.150	-	2.264	3.006	-	2.710
2001	3.323	-	2.400	3.927	-	3.513
2002	3.889	-	2.881	4.239	-	3.676
2003	4.241	-	3.184	4.961	-	3.983
2004	4.415	-	3.592	5.748	-	4.781
2005	4.582	-	3.765	5.290	-	4.465
2006	4.699	-	3.925	5.679	-	4.625
2007	4.804	-	3.979	5.051	-	4.154
2008	4.915	-	4.038	4.857	-	4.168

Quelle: Fachbereich Schulen

10 Bildung



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Allgemeinbildende Schulen

Bei den Schulformen Gymnasium und Gesamtschule sind nur die Klassen der Sekundarstufe 1 angegeben, da die Schüler in der Sekundarstufe 2 nicht im Klassenverband unterrichtet werden.

Musikschule

Im Rahmen der musikalischen Früherziehung werden Schüler von 4 bis 6 Jahren und im Rahmen der musikalischen Grundausbildung Schüler von 6 bis 8 Jahren unterrichtet.

Volkshochschule

In den Zahlen der Kurse und Seminare sind auch Vorträge enthalten.

Tabelle 10/1: Schüler nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1998/1999	20.299	7.080	1.554	2.340	5.868	2.921	536
1999/2000	20.314	6.944	1.575	2.456	5.866	2.935	538
2000/2001	20.376	6.840	1.583	2.592	5.853	2.942	566
2001/2002	20.358	6.607	1.710	2.680	5.880	2.907	574
2002/2003	20.340	6.310	1.844	2.817	5.901	2.886	582
2003/2004	20.600	6.363	1.865	2.884	5.986	2.884	618
2004/2005	20.689	6.323	1.798	2.865	6.144	2.917	642
2005/2006	20.655	6.366	1.539	2.773	6.362	2.972	643
2006/2007	20.625	6.372	1.417	2.720	6.497	2.989	630
2007/2008	20.518	6.210	1.317	2.716	6.662	3.000	613
2008/2009	20.367	6.073	1.298	2.632	6.705	3.039	620

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/2: Deutsche Schüler nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1998/1999	17.472	5.968	1.090	2.135	5.542	2.320	417
1999/2000	17.454	5.791	1.121	2.221	5.559	2.335	427
2000/2001	17.490	5.668	1.124	2.359	5.565	2.328	446
2001/2002	17.499	5.494	1.218	2.429	5.598	2.321	439
2002/2003	17.555	5.220	1.390	2.553	5.634	2.317	441
2003/2004	17.698	5.222	1.348	2.617	5.744	2.307	460
2004/2005	17.734	5.216	1.274	2.587	5.862	2.310	485
2005/2006	17.805	5.232	1.138	2.491	6.082	2.382	480
2006/2007	17.743	5.251	995	2.432	6.215	2.376	474
2007/2008	17.674	5.180	913	2.407	6.366	2.371	437
2008/2009	17.765	5.156	978	2.319	6.402	2.443	467

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/3: Ausländische Schüler nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1998/1999	2.827	1.112	464	205	326	601	119
1999/2000	2.860	1.153	454	235	307	600	111
2000/2001	2.886	1.172	459	233	288	614	120
2001/2002	2.859	1.113	492	251	282	586	135
2002/2003	2.785	1.090	454	264	267	569	141
2003/2004	2.902	1.141	517	267	242	577	158
2004/2005	2.955	1.107	524	278	282	607	157
2005/2006	2.850	1.134	401	282	280	590	163
2006/2007	2.882	1.121	422	288	282	613	156
2007/2008	2.844	1.030	404	309	296	629	176
2008/2009	2.602	917	320	313	303	596	153

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/4: Schulklassen nach Schulformen 1998/1999 bis 2008/2009

Schuljahr	Schulklassen						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
1998/1999	720	292	70	83	141	89	45
1999/2000	718	288	68	88	139	90	45
2000/2001	724	286	68	91	141	90	48
2001/2002	727	277	74	95	143	92	46
2002/2003	728	268	75	99	146	92	48
2003/2004	746	269	79	102	148	92	56
2004/2005	744	266	78	102	146	91	61
2005/2006	721	267	66	98	149	91	50
2006/2007	714	265	64	95	150	91	49
2007/2008	707	260	61	93	153	90	50
2008/2009	701	255	58	92	156	90	50

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten.

Tabelle 10/5: Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahren im Schuljahr 2008/2009

Schulform	Schulen	Schulklassen				Schüler			
		insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	11. bis 13.	insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	11. bis 13.
Katholische Grundschule	10	90	90	-	-	2.220	2.220	-	-
Gemeinschaftsgrundschule	18	165	165	-	-	3.853	3.853	-	-
Katholische Hauptschule	1	16	-	16	-	384	-	384	-
Gemeinschaftshauptschule	3	42	-	42	-	914	-	914	-
Realschule	3	92	-	92	-	2.632	-	2.632	-
Gymnasium	5	156	-	156	x	6.705	-	4.423	2.282
Gesamtschule	2	90	-	90	x	3.039	-	2.537	502
insgesamt	42	651	255	396	x	19.747	6.073	10.890	2.784
Quelle: IT.NRW, Marienschule									

Tabelle 10/6: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2003 bis 2008

Unterrichtsart	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Elementarunterricht	886	763	672	837	768	839
davon						
Musikalische Früherziehung	491	421	366	374	442	429
Musikal. Grundausbildung	107	93	87	103	93	117
Elementare musische Erziehung in Kooperation mit Familienzentren	-	-	-	-	-	72
Fit for Musik	123	99	100	111	79	70
Piepmätze I	97	102	79	113	96	101
Piepmätze II	68	48	40	52	58	50
Sozialpädagogischer Unterricht/Behindertenarbeit	90	84	82	84	82	83
Instrumentalunterricht	1.442	1.384	1.398	1.436	1.476	1.466
Ergänzungsfachunterricht	860	767	954	969	789	824
Quelle: KulturStadtLev (KSL)						

Tabelle 10/7: Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2003 bis 2008

Instrument	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Violine	108	106	119	135	133	143
Viola	5	11	14	13	13	15
Violoncello	53	56	57	63	68	56
Kontrabass	4	4	5	5	6	10
Gitarre	255	255	250	247	274	272
E-Gitarre	19	16	20	27	25	18
E-Bass	5	6	4	2	3	2
Blockflöte	82	87	87	80	77	79
Oboe	17	18	20	27	19	22
Fagott	12	10	10	12	11	15
Querflöte	73	72	66	73	81	80
Klarinette	50	46	50	50	48	45
Saxophon	37	34	31	26	21	23
Trompete	48	48	52	49	51	59
Posaune	24	25	20	23	19	19
Horn	12	12	12	13	15	13
Tuba	4	4	5	2	3	3
Klavier	328	314	299	311	322	312
Keyboard	99	76	81	76	75	72
Orgel	6	4	2	2	1	1
Akkordeon	53	45	52	57	56	58
Schlaginstrument	9	6	-	-	-	-
Schlagzeug	92	91	102	98	108	101
Gesang	40	38	39	42	44	48
Arbeitsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-
sonstige	7	-	1	3	3	-
insgesamt	1.442	1.384	1.398	1.436	1.476	1.466
Quelle: KulturStadtLev (KSL)						

Tabelle 10/8: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 01.01.)	Schüler							
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahre						60 Jahre und älter
		0 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 - 26	26 - 60	
1998	2.123	145	717	681	313	128	126	13
1999	2.044	313	622	651	246	78	121	13
2000	1.998	381	536	615	254	84	111	17
2001	2.306	582	614	628	269	71	126	16
2002	2.413	667	632	607	290	61	143	13
2003	2.246	545	643	600	257	85	105	11
2004	2.155	492	602	603	256	88	104	10
2005	2.153	474	606	644	243	95	83	8
2006	2.249	556	601	645	254	93	91	9
2007	2.308	608	576	656	282	91	85	10
2008	2.302	577	596	672	268	98	82	9

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 10/9: Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 1998 bis 2008

Jahr	Veranstaltungen									
	insgesamt	Klassen- vorspiele	öffentl. Schüler- vorspiele	Chor- u. Orches- terkon- zerte	Instru- mental- gruppen	Kammer- musik u. Lehrer- konzerte	Jazz/ Rock/Pop/ Folklore	Musik- theater	Mitwir- kung bei Veranst. allg. bild. Schulen	sonstige Veranstal- tungen
1998	309	56	-	2	14	7	4	4	-	219
1999	298	64	-	2	3	10	17	3	-	198
2000	289	70	18	3	2	2	3	3	6	182
2001	314	72	12	8	1	2	3	4	9	202
2002	296	66	17	8	-	-	4	3	6	189
2003	263	63	16	7	-	1	2	2	4	166
2004	267	60	15	8	-	-	3	-	5	175
2005	278	67	15	5	-	3	8	7	-	173
2006	263	62	19	13	-	2	-	-	9	158
2007	248	51	15	13	-	5	5	2	19	138
2008	260	50	9	16	-	3	6	-	3	173

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 10/10: Veranstaltungen der Volkshochschule 1998/1999 bis 2/2008

Studien- jahr (Studien- halbjahr)	Veranstaltungen										Ausstellungen	
	insgesamt		Kurse, Seminare		Einzelveran- staltungen		Studienfahrten, Exkursionen, sonstige Veranstaltungen		Filmveran- staltungen			
	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Be- sucher	Zahl	Be- sucher
1998/1999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1999/2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2000/2001	860	14.084	476	5.814	40	1.579	6	123	338	6.568	2	.
2001/2002	776	13.114	510	6.381	65	1.928	8	64	188	4.741	5	.
2002/2003	734	14.719	478	5.754	67	2.120	16	252	169	6.593	4	.
2003/2004	903	14.575	623	6.643	59	1.686	23	271	191	5.975	7	.
2004/2005	837	16.167	437	5.081	30	1.856	18	211	206	7.468	4	.
2005/2006	882	17.331	623	7.580	73	2.541	11	201	170	7.009	5	.
2006/2007	882	15.354	604	7.011	87	2.470	11	269	176	5.604	4	.
2/2007	385	4.824	334	3.642	22	850	29	332	.	.	4	480
1/2008	327	4.166	277	2.999	16	668	34	499	.	.	3	210
2/2008	368	4.379	319	3.388	14	600	35	391	.	.	2	1.920

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Der Anstieg der Ausstellungsbesucher ab 2/2008 ist auf einen geänderten Modus bei der Berechnung zurückzuführen.

11 Freizeit



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Sportvereine

Berücksichtigt sind alle Sportvereine, die dem Sportbund Leverkusen e. V. angeschlossen sind.

Tabelle 11/1: Sportstätten am 31.12.2008

Art der Sportstätten	Sportstätten		
	insgesamt	städtisch	sonstige
Sportplätze (über 5.400 qm)	30	18	12
dar. mit Rundlaufbahnen (Tennenbelag)	6	5	1
dar. mit Rundlaufbahnen (Kunststoffbelag)	5	3	2
Kleinspielfelder und Gymnastikwiesen	61	57	4
Sporthallen	22	15	7
Turnhallen	34	33	1
Gymnastikhallen	10	7	3
Leichtathletikhalle	1	-	1
Krafttrainingsräume	10	4	6
Hockeyspielfelder	4	-	4
dar. mit Kunstrasenbelag	2	-	2
Hockeyhalle	1	-	1
Tennisplatzanlagen	10	-	10
mit ... Spielfeldern	75	-	75
Tennishallen	5	-	5
mit Spielfeldern	21	-	21
Reitsportanlagen	11	-	11
Reithallen	9	-	9
Badmintonhallen	2	-	2
mit ... Spielfeldern	14	-	14
Fußballhalle	1	-	1
Schießsportanlagen	14	2	12
Yachthafen	1	-	1
Freizeitbad	1	1	-
Hallenbäder (einschl. Schwimmhalle Robert-Blum-Str.)	3	3	-
Freibäder	2	2	-
Flugsportanlage	1	-	1
Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL)			

Tabelle 11/2: Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Sportvereine			Betriebssportgemeinschaften	
	Zahl	Mitglieder		Zahl	Mitglieder
		insgesamt	darunter unter 18 Jahre		
1998	121	43.099	14.574	16	1.165
1999	122	44.289	14.525	12	943
2000	120	43.896	14.652	15	951
2001	119	43.446	14.694	17	994
2002	120	43.096	15.009	26	1.024
2003	118	43.584	15.183	24	1.054
2004	114	42.092	14.583	28	1.083
2005	111	40.940	15.263	30	1.070
2006	119	40.732	15.645	30	1.075
2007	112	40.507	15.638	27	1.090
2008	112	40.303	15.465	27	1.043

Quelle: Sportbund Leverkusen e. V.

Berücksichtigt sind alle Sportvereine, die dem Sportbund Leverkusen e. V. angeschlossen sind.

Tabelle 11/3: Besucher der Frei- und Hallenbäder 1998 bis 2008

Jahr	Besucher						
	insgesamt	Hallenbad Opladen	Hallenbad Berg. Neukirchen	Freibad Auermühle	Freibad Wiembachtal	Carl-Duisberg-Bad	Freizeitbad CaLevornia
1998	951.053	175.439	84.257	71.515	50.406	228.610	340.826
1999	1.108.342	150.644	89.991	109.806	86.772	226.520	444.609
2000	1.026.633	143.084	87.651	71.290	58.062	208.378	458.168
2001	1.214.080	165.869	77.234	146.014	94.617	247.151	483.195
2002	.	151.726	82.670	83.843	58.286	.	422.777
2003	.	157.082	84.133	190.798	149.497	.	470.231
2004	827.359	160.116	82.876	80.600	58.196	-	445.571
2005	842.964	158.507	85.383	90.903	72.642	-	435.529
2006	897.326	150.708	85.788	144.561	105.263	-	411.006
2007	676.586	141.839	81.503	47.301	-	-	405.943
2008	689.590	136.296	79.745	60.469	-	-	413.080

Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL), Bayer AG

Das Carl-Duisberg-Bad wurde am 01.03.2003 geschlossen.

Das Freibad Wiembachtal ist ab der Freibadsaison 2007 für den Zeitraum der Neubaumaßnahme "Hallenbad Wiembachtal/Sanierung Freibadaußenbecken" geschlossen.

12 Bau und Wohnungs- wesen



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Zahlen beziehen sich auf alle Gebäude mit mindestens einer Wohnung; Wohnheime u. ä. sind dabei nicht berücksichtigt. Die Zahl der Wohnungen umfasst alle Wohnungen, die als Wohnung genutzt werden oder leer stehen; ohne zweckentfremdete Wohnungen.

Die Angaben beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse einer zum 31.12.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung, und zwar anhand der Baufertigstellungsmeldungen des Fachbereiches Stadtplanung und Bauaufsicht.

Wohngeld

Wohngeld wird Mietern als Mietzuschuss und Eigentümern von Wohnungen als Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz gezahlt (allgemeines Wohngeld), wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsbruttoeinkommen unzumutbar hoch sind.

Sozialwohnungen

Die Zahlen beziehen sich auf alle nach dem II. WoBauG und dem WoFG mit Darlehen aus öffentlichen Mitteln geförderten (Sozial-)Wohnungen.

Angegeben sind alle mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in der Darlehensverwaltung und in der Nachwirkungsfrist. Zu den Wohnungen in der Darlehensverwaltung zählen alle Wohnungen, für die die gewährten Darlehen weder abgelöst noch vorzeitig zurückgezahlt worden sind.

Mietwohnungen, für die die gewährten Darlehen vorzeitig, freiwillig und vollständig zurückgezahlt worden sind, befinden sich in der Nachwirkungsfrist. Für selbstgenutztes Wohneigentum entfällt die Nachwirkungsfrist seit 1985.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich jeweils auf den Stand nach Ablauf des 31.12. des Berichtsjahres. Wohnungen, für die zum 31.12. eines Jahres die Darlehensverwaltung bzw. die Nachwirkungsfrist ausgelaufen ist, sind in den Zahlen für den 31.12. des entsprechenden Berichtsjahres nicht mehr enthalten.

Wohnungen, die mit Landesmitteln und mit städtischen Mitteln gefördert wurden, sind den mit Landesmitteln geförderten Wohnungen zugeordnet.

In Leverkusen gibt es keine Wohnungen, die mit Bundesmitteln gefördert wurden.

Leerwohnungsbestand

Als leer stehend gilt eine Anlage (Haushalt), die entweder keinem Kunden zugeordnet ist oder als "vom Eigentümer übernommen" gekennzeichnet ist und somit einem Kunden zugeordnet werden kann. Vom Eigentümer übernommene Anlagen sind dann berücksichtigt, wenn der letzte Jahresverbrauch 150 kWh nicht überschritten hat. Bei unterjährigen Abrechnungszeiträumen ist der letzte abgerechnete Verbrauch auf 365 Tage linear umgerechnet. Auch hierbei gilt die Verbrauchsgrenze von 150 kWh. Soweit noch keine Abrechnung erfolgte, ist der bei Vertragsabschluss erwartete Jahresverbrauch entsprechend berücksichtigt.

Tabelle 12/1: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 1998 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen
1998	27.172	14.833	4.153	8.186	76.157	14.833	8.306	53.018
1999	27.419	15.055	4.157	8.207	76.566	15.055	8.314	53.197
2000	27.731	15.317	4.163	8.251	77.201	15.317	8.326	53.558
2001	28.063	15.620	4.166	8.277	77.634	15.620	8.332	53.682
2002	28.331	15.855	4.176	8.300	78.064	15.855	8.352	53.857
2003	28.475	15.984	4.177	8.314	78.388	15.984	8.354	54.050
2004	28.723	16.189	4.183	8.351	78.828	16.189	8.366	54.273
2005	28.944	16.382	4.199	8.363	78.826	16.382	8.398	54.046
2006	29.171	16.579	4.200	8.392	79.174	16.579	8.400	54.195
2007	29.396	16.778	4.205	8.413	79.503	16.778	8.410	54.315
2008	29.597	16.939	4.216	8.442	79.880	16.939	8.432	54.509

Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Die Vergleichbarkeit der Angaben für 2005 mit den Vorjahresdaten ist geringfügig eingeschränkt: Zum 31.12.2005 erfolgte die Zuordnung von drei Seniorenwohnanlagen mit 363 Wohnungen, die bis dahin als Gebäude mit Wohnungen gezählt wurden, zu den Wohnheimen.

Tabelle 12/2: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen
Wiesdorf-West	1.456	630	334	492	4.564	630	668	3.266
Wiesdorf-Ost	1.604	637	331	636	4.582	637	662	3.283
Manfort	876	398	115	363	3.039	398	230	2.411
Rheindorf	2.258	1.196	302	760	7.476	1.196	604	5.676
Hitdorf	1.899	1.405	227	267	3.414	1.405	454	1.555
Opladen	3.701	1.715	484	1.502	12.154	1.715	968	9.471
Küppersteg	1.845	865	373	607	4.682	865	746	3.071
Bürrig	1.246	581	231	434	3.292	581	462	2.249
Quettingen	1.645	704	224	717	6.439	704	448	5.287
Berg. Neukirchen	1.970	1.389	358	223	3.234	1.389	716	1.129
Waldsiedlung	1.022	764	165	93	1.558	764	330	464
Schlebusch-Süd	1.610	796	296	518	4.685	796	592	3.297
Schlebusch-Nord	2.907	1.897	313	697	6.596	1.897	626	4.073
Steinbüchel	2.594	1.940	136	518	6.906	1.940	272	4.694
Lützenkirchen	2.309	1.550	283	476	5.359	1.550	566	3.243
Alkenrath	655	472	44	139	1.900	472	88	1.340
insgesamt	29.597	16.939	4.216	8.442	79.880	16.939	8.432	54.509

Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/3: Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 1998 bis 2008

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4 und mehr			
1998	484	3	22	163	296	2.190	153	21
1999	424	1	26	61	336	2.070	186	25
2000	580	9	25	112	434	2.659	267	19
2001	310	-	12	48	250	1.535	163	8
2002	299	6	19	46	228	1.493	185	16
2003	393	2	23	56	312	1.991	232	27
2004	343	6	10	52	275	1.682	207	11
2005	187	-	16	10	161	1.004	144	11
2006	412	3	31	66	312	1.943	206	12
2007	282	-	3	20	259	1.512	226	6
2008	270	-	3	20	247	1.516	213	2

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/4: Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 1998 bis 2008

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 und mehr		
1998	394	5	23	144	222	1.602	97
1999	52	1	3	8	40	269	29
2000	144	3	9	47	85	610	62
2001	135	1	14	18	102	652	84
2002	201	5	19	31	146	991	134
2003	403	2	40	81	280	1.851	225
2004	403	6	12	68	317	1.926	222
2005	215	-	5	22	188	1.022	95
2006	234	4	11	12	207	1.191	186
2007	495	2	17	87	389	2.442	303
2008	291	7	10	17	257	1.593	226

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/5: Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 1998 bis 2008

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 u. mehr		
1998	350	- 4	11	134	209	1.476	66
1999	- 20	- 17	- 34	- 6	37	119	8
2000	108	3	- 5	28	82	510	40
2001	100	- 20	8	13	99	588	59
2002	198	5	19	31	143	972	126
2003	342	- 34	35	73	268	1.716	193
2004	311	2	- 48	52	305	1.682	213
2005	212	-	5	22	185	1.008	92
2006	196	3	8	8	177	1.009	170
2007	439	- 7	15	67	364	2.236	286
2008	282	7	10	14	251	1.548	220

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Tabelle 12/6: Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 1998 bis 2008

Jahr (jew. 31.12.)	Wohngeldempfänger (Haushalte)					durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €		
	insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld			insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld
			insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			
1998	8.808	6.619	2.189	2.147	42	124	141	73
1999	7.327	5.238	2.089	2.061	28	119	138	73
2000	7.463	5.375	2.088	2.061	27	119	138	69
2001	4.148	1.826	2.322	2.290	32	139	177	109
2002	4.619	1.957	2.662	2.629	33	140	177	113
2003	4.782	1.892	2.890	2.849	41	144	186	116
2004	5.831	1.870	3.961	3.918	43	144	190	122
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	1.112	-	1.112	1.099	13	98	-	98
2007	943	-	943	928	15	96	-	96
2008	951	-	951	933	18	96	-	96

Quelle: IT.NRW

Bis einschließlich 2004 erhielten Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bzw. Kriegsofopferfürsorge-Empfänger einen "besonderen Mietzuschuss".

Der deutliche Rückgang von Empfängern eines besonderen Mietzuschuss im Jahr 2001 begründet sich zum einen durch die Änderung des Wohngeldgesetzes, zum anderen durch Bestandsbereinigungen. Beim letzteren war überwiegend der besondere Mietzuschuss betroffen.

Aufgrund der zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen im Sozialrecht (Hartz IV) hat sich seit dem Berichtsjahr 2005 der Kreis der nach dem Wohngeldgesetz leistungsberechtigten Haushalte und damit auch der statistisch erfassten Wohngeldhaushalte deutlich reduziert, da ab diesem Zeitpunkt für Empfänger bestimmter Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld) der Wohngeldanspruch entfällt.

Tabelle 12/7: Wohngeldempfänger nach Haushaltsgröße und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
1998 bis 2008

Jahr (jew. 31.12.)	Wohngeldempfänger (Haushalte)							durchschn. monatl. Wohngeld- anspruch in €
	insgesamt	mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
1998	8.808	3.766	2.106	1.375	904	411	246	124
1999	7.327	3.238	1.712	1.108	718	350	201	119
2000	7.463	3.319	1.760	1.087	761	338	198	119
2001	4.148	1.801	918	583	493	217	136	139
2002	4.619	2.031	994	684	514	245	151	140
2003	4.782	2.091	1.069	686	533	246	157	144
2004	5.831	2.502	1.278	839	692	335	185	144
2005	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	1.112	...	...	...	...	...	...	98
2007	943	...	...	...	...	...	...	96
2008	951	...	...	...	...	...	...	96

Quelle: IT.NRW

Bis einschließlich 2004 erhielten Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bzw. Kriegsofopferfürsorge-Empfänger einen "besonderen Mietzuschuss".

Der deutliche Rückgang von Empfängern im Jahr 2001 begründet sich zum einen durch die Änderung des Wohngeldgesetzes, zum anderen durch Bestandsbereinigungen. Beim letzteren war überwiegend der besondere Mietzuschuss betroffen.

Aufgrund der zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen im Sozialrecht (Hartz IV) hat sich seit dem Berichtsjahr 2005 der Kreis der nach dem Wohngeldgesetz leistungsberechtigten Haushalte und damit auch der statistisch erfassten Wohngeldhaushalte deutlich reduziert, da ab diesem Zeitpunkt für Empfänger bestimmter Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld) der Wohngeldanspruch entfällt.

Tabelle 12/8: Städtische Wohnungsbauförderung 1998 bis 2008

Jahr	bewilligte Wohnungsbauförderungsmittel in €			geförderte Wohnungen		
	insgesamt	Bundes-/ Landesmittel	städtische Mittel	insgesamt	Eigentums- wohnungen/ Eigenheime	Mietwohnungen
1998	5.191.171	5.021.678	169.493	94	20	74
1999	595.860	595.860	-	11	11	-
2000	2.598.181	2.598.181	-	30	30	-
2001	6.532.684	6.532.684	-	95	34	61
2002	3.192.398	3.192.398	-	47	38	9
2003	2.020.800	2.020.800	-	29	29	-
2004	5.932.250	5.932.250	-	78	70	8
2005	3.216.850	3.216.850	-	45	34	11
2006	3.717.922	3.717.922	-	54	54	-
2007	5.147.000	5.147.000	-	62	36	26
2008	5.974.500	5.974.500	-	75	36	39

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 12/9: Sozialwohnungen 1998 bis 2008

Jahr (jew. 31.12.)	Sozialwohnungen								
	insgesamt			selbstgenutztes Wohneigentum			Miet-/Genossenschaftswohnungen		
	ins- gesamt	mi Landes- mitteln	mit städt. Mitteln	ins- gesamt	mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln	ins- gesamt	mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln
1998	11.363	10.192	1.171	1.376	1.350	26	9.987	8.842	1.145
1999	11.599	10.431	1.168	1.339	1.316	23	10.260	9.115	1.145
2000	11.266	10.098	1.168	1.274	1.251	23	9.992	8.847	1.145
2001	10.947	9.789	1.158	1.105	1.082	23	9.842	8.707	1.135
2002	10.503	9.347	1.156	1.022	1.001	21	9.481	8.346	1.135
2003	10.197	9.062	1.135	981	960	21	9.216	8.102	1.114
2004	9.757	8.622	1.135	969	948	21	8.788	7.674	1.114
2005	9.658	8.522	1.136	947	925	22	8.711	7.597	1.114
2006	8.669	7.537	1.132	952	930	22	7.717	6.607	1.110
2007	8.230	7.099	1.131	975	954	21	7.255	6.145	1.110
2008	7.408	6.747	661	987	966	21	6.421	5.781	640

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 12/10: Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2003 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
2003	78.388	893	235	264	94	300
2004	78.828	1.113	339	250	231	293
2005	78.826	1.055	286	230	183	356
2006	79.174	1.044	339	233	160	312
2007	79.503	1.260	337	291	289	343
2008	79.880	1.400	396	342	220	442

Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/11: Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
Wiesdorf-West	4.564	109	35	24	22	28
Wiesdorf-Ost	4.582	68	15	20	11	22
Manfort	3.039	50	12	11	6	21
Rheindorf	7.476	91	46	17	8	20
Hitdorf	3.414	45	13	12	10	10
Opladen	12.154	274	55	72	44	103
Küppersteg	4.682	89	21	28	9	31
Bürrig	3.292	57	17	18	5	17
Quettingen	6.439	74	28	17	13	16
Berg. Neukirchen	3.234	66	23	17	5	21
Waldsiedlung	1.558	16	1	3	6	6
Schlebusch-Süd	4.685	65	22	13	19	11
Schlebusch-Nord	6.596	81	27	16	15	23
Steinbüchel	6.906	195	44	51	23	77
Lützenkirchen	5.359	91	29	16	19	27
Alkenrath	1.900	29	8	7	5	9
insgesamt	79.880	1.400	396	342	220	442
Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht						

Tabelle 12/12: Leer stehende Wohnungen nach Größe des Gebäudes 2003 bis 2008

Jahr (jeweils 31.12.)	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	in Gebäuden mit ...			
			1 und 2 Wohnungen	3, 4 und 5 Wohnungen	6 und mehr Wohnungen	nicht zuzuordnen
2003	78.388	893	241	167	444	41
2004	78.828	1.113	264	205	566	78
2005	78.826	1.055	252	226	535	42
2006	79.174	1.044	252	225	535	32
2007	79.503	1.260	296	247	666	51
2008	79.880	1.400	330	302	703	65

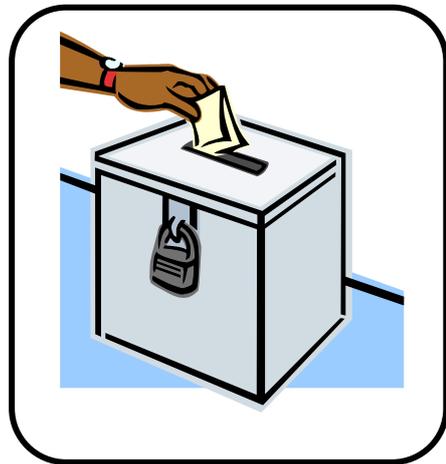
Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/13: Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Größe des Gebäudes am 31.12.2008

Statistischer Bezirk	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	in Gebäuden mit ...			
			1 und 2 Wohnungen	3, 4 und 5 Wohnungen	6 und mehr Wohnungen	nicht zuzuordnen
Wiesdorf-West	4.564	109	11	41	56	1
Wiesdorf-Ost	4.582	68	9	26	32	1
Manfort	3.039	50	13	12	19	6
Rheindorf	7.476	91	23	17	51	-
Hitdorf	3.414	45	22	8	7	8
Opladen	12.154	274	52	63	146	13
Küppersteg	4.682	89	33	31	18	7
Bürrig	3.292	57	21	14	20	2
Quettingen	6.439	74	13	10	51	-
Berg. Neukirchen	3.234	66	31	10	15	10
Waldsiedlung	1.558	16	11	4	1	-
Schlebusch-Süd	4.685	65	13	21	25	6
Schlebusch-Nord	6.596	81	22	23	34	2
Steinbüchel	6.906	195	27	7	156	5
Lützenkirchen	5.359	91	24	12	52	3
Alkenrath	1.900	29	5	3	20	1
insgesamt	79.880	1.400	330	302	703	65

Quelle: EVL GmbH (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

13 Wahlen



Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Wahlergebnisse

Angegeben sind die Ergebnisse der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, und zwar jeweils für das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den Bundestagswahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Zweitstimmen.

PDS: bei der Bundestagswahl 2005: Linke.

Bei den Kommunalwahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Wahl des Rates der Stadt.

Tabelle 13/1: Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1998 bis 2008

Wahl	Wahl- berechtigte	Nicht- wähler	Wähler		abgegebene Stimmen							
			absolut	in %	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PDS	BÜRGER- LISTE	sonstige
Bundestagswahl 1998	117.505	19.549	97.956	83,4	988	46.155	32.285	6.541	7.134	1.183	-	3.670
Europawahl 1999	116.862	65.696	51.166	43,8	449	18.928	23.471	3.667	2.163	621	-	1.867
Kommunalwahlen 1999	123.867	60.949	62.918	50,8	717	18.650	28.818	4.157	2.267	-	6.073	2.236
Landtagswahl 2000	116.343	52.793	63.550	54,6	569	28.220	22.583	4.080	5.930	624	-	1.544
Bundestagswahl 2002	117.587	23.920	93.667	79,7	930	41.445	30.792	8.238	9.071	1.025	-	2.166
Europawahl 2004	117.295	74.358	42.937	36,6	625	11.235	18.093	5.423	3.336	851	-	3.374
Kommunalwahl 2004	125.708	64.015	61.693	49,1	1.035	16.222	22.320	5.732	3.310	-	7.835	5.239
Landtagswahl 2005	117.434	46.426	71.008	60,5	749	27.251	30.406	4.331	4.637	714	-	2.920
Bundestagswahl 2005	117.748	25.723	92.025	78,2	1.207	37.539	29.489	7.203	9.611	4.238	-	2.738
Quelle: Bürgerbüro												

Tabelle 13/2: Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1998 bis 2008

Wahl	gültige Stimmen	gültige Stimmen (in %)						
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PDS	BÜRGER-LISTE	sonstige
Bundestagswahl 1998	96.968	47,6	33,3	6,7	7,4	1,2	-	3,8
Europawahl 1999	50.717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,2	-	3,7
Kommunalwahlen 1999	62.201	30,0	46,3	6,7	3,6	-	9,8	3,6
Landtagswahl 2000	62.981	44,8	35,9	6,5	9,4	1,0	-	2,5
Bundestagswahl 2002	92.737	44,7	33,2	8,9	9,8	1,1	-	2,3
Europawahl 2004	42.312	26,6	42,8	12,8	7,9	2,0	-	8,0
Kommunalwahl 2004	60.658	26,7	36,8	9,4	5,5	-	12,9	8,6
Landtagswahl 2005	70.259	38,8	43,3	6,2	6,6	1,0	-	4,2
Bundestagswahl 2005	90.818	41,3	32,5	7,9	10,6	4,7	-	3,0
Quelle: Bürgerbüro								

Tabelle 13/3: Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1998 bis 2008

Wahl	Wahl- berechtigte	Nichtwähler (in %)	abgegebene Stimmen (in %)								
			insgesamt	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PDS	BÜRGER- LISTE	sonstige
Bundestagswahl 1998	117.505	16,6	83,4	0,8	39,3	27,5	5,6	6,1	1,0	-	3,1
Europawahl 1999	116.862	56,2	43,8	0,4	16,2	20,1	3,1	1,9	0,5	-	1,6
Kommunalwahlen 1999	123.867	49,2	50,8	0,6	15,1	23,3	3,4	1,8	-	4,9	1,8
Landtagswahl 2000	116.343	45,4	54,6	0,5	24,3	19,4	3,5	5,1	0,5	-	1,3
Bundestagswahl 2002	117.587	20,3	79,7	0,8	35,2	26,2	7,0	7,7	0,9	-	1,8
Europawahl 2004	117.587	63,4	36,6	0,5	9,6	15,4	4,6	2,8	0,7	-	2,9
Kommunalwahl 2004	125.708	50,9	49,1	0,8	12,9	17,7	4,6	2,6	-	6,2	4,2
Landtagswahl 2005	117.434	39,5	60,5	0,6	23,2	25,9	3,7	3,9	0,6	-	2,5
Bundestagswahl 2005	117.748	21,8	78,2	1,0	31,9	25,0	6,1	8,2	3,6	-	2,3
Quelle: Bürgerbüro											

Tabelle 13/4: Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2009

Zeitraum	Sitze									
	insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REPUBLI- KANER	BÜRGER- LISTE	UWG	OP	LAUF
1975 - 1979	59	28	26	-	5	-	-	-	-	-
1979 - 1984	59	26	26	3	4	-	-	-	-	-
1984 - 1989	59	28	25	6	-	-	-	-	-	-
1989 - 1994	59	25 ¹	23	4	4	3	2	-	-	-
1994 - 1999	59 ³	24	24	6	-	-	5	-	-	-
1999 - 2004	58 ⁴	17	27	4	2	-	6	1	1	-
2004 - 2009	66 ⁴	18 ⁵	24	6	4	-	8 ⁶	1 ⁷	4 ⁸	1

Quelle: Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

¹ Ab Juni 1993: 24 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab Februar 1994: 23 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied und ein weiteres Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

² Ab Februar 1994: 2 Ratsmitglieder (ein fraktionsloses und eine SPD-Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

³ Durch die Wahl des Oberstadtdirektors Dr. Mende (SPD) zum hauptamtlichen Oberbürgermeister (Abschaffung der Doppelspitze Oberbürgermeister - Oberstadtdirektor) nach den Kommunalwahlen 1994 erhöhte sich die Zahl der Sitze im Rat insgesamt auf 60.

⁴ Ohne die jeweils direkt gewählten Oberbürgermeister.

⁵ Ab Oktober 2008: 17 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

⁶ Ab Januar 2007: 7 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab August 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

⁷ Ab Juli 2007: 2 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied zur UWG).

Ab Januar 2008: umbenannt in OWG-UWG.

Ab August 2008: 3 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der BÜRGERLISTE zur OWG-UWG).

Ab Januar 2008: 5 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder von OP zur OWG-UWG).

Ab Oktober 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zur OWG-UWG).

⁸ Ab Januar 2008: 2 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder zur OWG-UWG).

Anhang

Veröffentlichungen in der Reihe „Berichte zur Stadtforschung“

Heft 1 (Februar 1984)	Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Leverkusen 1980 bis 1983	
	Die Entwicklung des Einzelhandels in Leverkusen 1968 bis 1979	vergriffen
Heft 2 (April 1984)	Die Entwicklung der Wohnungsbautätigkeit in Leverkusen	
	Das Verarbeitende Gewerbe (Industrie) in Leverkusen	vergriffen
Heft 3 (August 1984)	Europawahl am 17. Juni 1984 in Leverkusen	vergriffen
	Das kleinräumige Gliederungssystem der Stadt Leverkusen	
	Typisierbare Entwicklungstendenzen und kleinräumliche Strukturmerkmale einer Großsiedlung - aufgezeigt am Beispiel Leverkusen-Alkenrath	vergriffen
Heft 4 (Januar 1985)	Kommunalwahl am 30. September 1984 in Leverkusen	
	Kraftfahrzeuge in Leverkusen	vergriffen
Heft 5 (Juli 1985)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1984	vergriffen
Heft 6 (September 1985)	Die Landtagswahl am 12. Mai 1985 in Leverkusen	vergriffen
	Repräsentative Wahlstatistik in Leverkusen	vergriffen
Heft 7 (November 1987)	Die Bundestagswahl am 25. Januar 1987 in Leverkusen	vergriffen
Heft 8 (April 1988)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1987	vergriffen
Heft 9 (August 1988)	Leverkusen - die räumliche Entwicklung der Siedlungsstruktur als Folge der Industrialisierung sowie jüngere stadogeographische Wandlungen und Entwicklungstendenzen	vergriffen
Heft 10 (November 1988)	Die Ladenöffnungszeiten im Einzelhandel in Leverkusen 1988	vergriffen
Heft 11 (Dezember 1988)	Die finanziellen und sonstigen Leistungen des Sozialamtes der Stadt Leverkusen 1984 bis 1987	
Heft 12 (November 1989)	Ausländer in Leverkusen 1988	vergriffen
Heft 13 (Juni 1990)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1989	

Heft 14 (September 1990)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1989	vergriffen
Heft 15 (März 1991)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1990	vergriffen
Heft 16 (Juni 1991)	Ergebnisse der Volkszählung 1987 / Teil 1: tabellarische Darstellung	vergriffen
Heft 17 (Juni 1991)	Ergebnisse der Volkszählung 1987 / Teil 2: kartographische Darstellung	
Heft 18 (März 1992)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1991	
Heft 19 (Juni 1992)	Mieten und Wohnverhältnisse in Leverkusen 1991	
Heft 20 (Dezember 1992)	Die Schwerbehinderten in Leverkusen am 31.12.1991	
Heft 21 (Oktober 1993)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1992	vergriffen
Heft 22 (Oktober 1993)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1991 und 1992	
Heft 23 (Mai 1994)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1993	
Heft 24 (Juni 1994)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1993	vergriffen
Heft 25 (September 1994)	Die Ergebnisse der Europawahl 1994 in Leverkusen	
Heft 26 (Februar 1995)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1994	
Heft 27 (März 1995)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1994 in Leverkusen	
Heft 28 (Mai 1995)	Das Ergebnis der Kommunalwahl 1994 in Leverkusen	
Heft 29 (Mai 1995)	Atlas zur Bevölkerungsentwicklung der Stadt Leverkusen 1989 bis 1994	

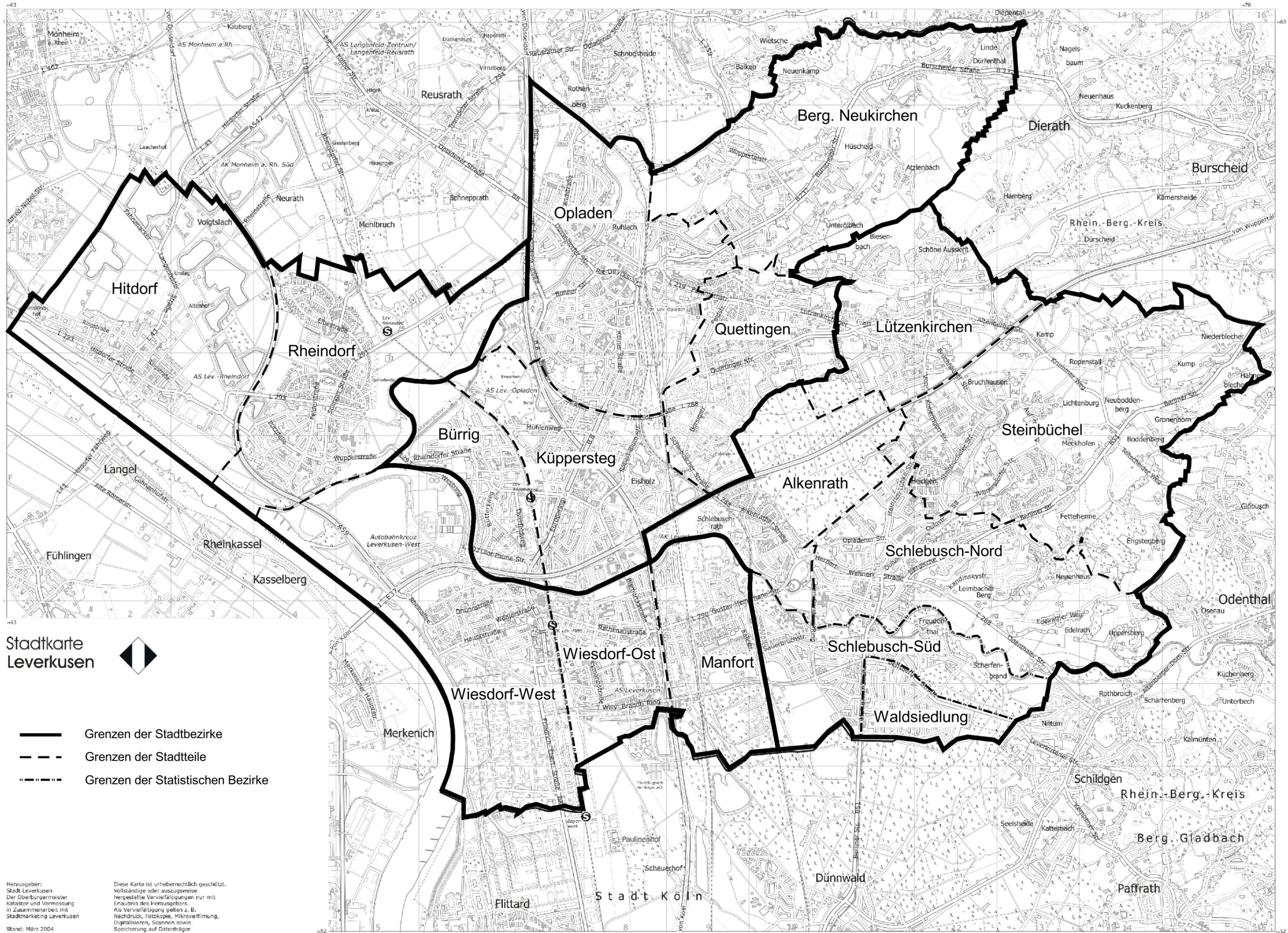
Heft 30 (September 1995)	Das Ergebnis der Landtagswahl 1995 in Leverkusen
Heft 31 (Januar 1996)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1993 und 1994
Heft 32 (April 1996)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen 1995
Heft 33 (Oktober 1996)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1996
Heft 34 (April 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Statistischen Bezirke der Stadt Leverkusen am 30. Juni 1996
Heft 35 (Mai 1997)	Aufgaben, Leistungen, Dienste und Einrichtungen des Sozialamtes der Stadt Leverkusen 1994 bis 1996
Heft 36 (Juni 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen am 31. Dezember 1996
Heft 37 (Oktober 1997)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Statistischen Bezirke der Stadt Leverkusen am 30. Juni 1997
Heft 38 (Oktober 1997)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1995 und 1996
Heft 39 (Januar 1998)	Das Wetter in Leverkusen 1903 (1923) bis 1995
Heft 40 (Januar 1998)	Das Ergebnis des Bürgerentscheides zur Änderung der Verkehrsregelung in Leverkusen-Rheindorf-Süd am 30. November 1997
Heft 41 (März 1998)	Atlas zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Leverkusen am 31. Dezember 1997
Heft 42 (März 1998)	Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Leverkusen 1997 - Ergebnisse einer Umfrage
Heft 43 (September 1998)	Ausländer in Leverkusen 1987 bis 1997
Heft 44 (Dezember 1998)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 1998
Heft 45 (Dezember 1998)	Jugendhilfeatlas der Stadt Leverkusen 1997
Heft 46 (Mai 1999)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Leverkusen

Heft 47 (Oktober 1999)	Das Ergebnis der Europawahl 1999 in Leverkusen	
Heft 48 (März 2000)	Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 in Leverkusen	vergriffen
Heft 49 (September 2000)	Die Ergebnisse der Landtagswahl 2000 in Leverkusen	
Heft 50 (Dezember 2000)	Die Wanderungsbewegungen zwischen Leverkusen und der Umlandregion 1999	vergriffen
Heft 51 (September 2001)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 2000	
Heft 52 (September 2001)	Die Ergebnisse einer Befragung der Konzert- und Theaterbesucher in Leverkusen 2000/2001	
Heft 53 (November 2001)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 1997 bis 2000	
Heft 54 (Juni 2002)	Kraftfahrzeuge in Leverkusen am 31. Dezember 2001	
Heft 55 (März 2003)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 2002 in Leverkusen	
Heft 56 (April 2003)	Die Ergebnisse der Bürgerentscheide in Leverkusen am 9. Februar 2003 - Sanierung Rathaus - Bau des Kombi-Bades Opladen	
Heft 57 (September 2003)	Wohnverhältnisse und Mieten in Leverkusen 2002	
Heft 58 (August 2004)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2003	
Heft 59 (September 2004)	Das Ergebnis der Europawahl 2004 in Leverkusen	
Heft 60 (März 2005)	Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 in Leverkusen	
Heft 61 (August 2005)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2004	
Heft 62 (September 2005)	Das Ergebnis der Landtagswahl 2005 in Leverkusen	
Heft 63 (Januar 2006)	Das Ergebnis der Bundestagswahl 2005 in Leverkusen	

Heft 64 (Februar 2006)	Ursachen und Folgen des Wanderungsverhaltens zwischen Leverkusen und der Umlandregion 2004
Heft 65 (Mai 2006)	Die Straßenverkehrsunfälle in Leverkusen 2001 bis 2004
Heft 66 (Juli 2006)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2005
Heft 67 (Juli 2007)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2006
Heft 68 (Juli 2007)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2001 bis 2006
Heft 69 (Juni 2008)	Strukturdaten der Quartiere in Leverkusen - 31. Dezember 2007
Heft 70 (September 2008)	Wirtschaftsstatistik für Leverkusen - Daten zur Struktur und Entwicklung 2002 bis 2007

Das Heft 60 und die Hefte 67 bis 70 sind auch im Internet verfügbar:

www.leverkusen.de → Rathaus → Statistiken → Statistik-Veröffentlichungen



Stadtkarte
Leverkusen



- Grenzen der Stadtbezirke
- Grenzen der Stadtteile
- Grenzen der Statistischen Bezirke

Herausgeber:
Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Kataster und Vermessung
in Zusammenarbeit mit
Stadtmarketing Leverkusen
Stand: März 2004

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Vollständige oder auszugsweise
hergestellte Vervielfältigungen nur mit
Erlaubnis des Herausgebers.
Als Vervielfältigung gelten z. B.
Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung,
Digitalisieren, Scannen sowie
Speicherung auf Datenträger

Stadt Köln